

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 32.

Leipzig, Donnerstag den 7. Februar 1907.

74. Jahrgang.

WALTER SEIFERT * VERLAG * STUTTGART

Ⓜ

KLASSISCHES GEDENKBUCH

Zweifarbiger Druck
klein 8^o. 14¹/₂ Bogen

Ein „Vergissmeinnicht“ für den Gebildeten.
Zugleich ein wertvolles Klassiker - Brevier.
Mit Goethes Zueignung als Vorwort und einem
∴ Anhang zum Notieren von Adressen. ∴

AUSGABE A:

in englischer Leinwand
gern in Kommission

2 Probe-Expl. mit 50% Rabatt
2.— ord., 1.50 no., 1.30 bar, 7/6 = 8.—

AUSGABE B:

in biegsamen Ganzlederband
nur bar

2 Probe-Expl. mit 40% Rabatt
3.— ord., 2.— bar, 7/6 = 13.50

Die erste Auflage dieses Gedenkbuches ist durch die unerwartet zahlreich eingelaufenen Bestellungen nahezu erschöpft. Eine zweite unveränderte Auflage wurde sofort in Angriff genommen, es wird jedoch voraussichtlich nicht möglich sein, alle Kommissionsbestellungen ungekürzt auszuführen. Ich bitte daher die Herren Kollegen, sich durch Barbestellung Exemplare für das Konfirmationsgeschäft zu sichern. Das Gedenkbuch wird durch seine vornehme Ausstattung überraschen und auch beim Publikum freudige Aufnahme finden.



Alle bedeutenden Tageszeitungen werden sich in den nächsten Wochen in hervorragender Weise beschäftigen mit dem Mitte Februar in unserem Verlage erscheinenden Buche:

z

DIE STIMME

Roman in Blättern von

Grete Meisel-Hess

Preis M. 5.—, gebunden M. 6.— ord., in Kommission 25%, bar 33¹/₃% und 11/10 Exempl. aussch. Einband.

Infolge der fortwährend eingehenden Bestellungen mussten wir die Auflage während des Druckes bedeutend erhöhen. In Kommission werden wir zunächst nur in beschränkter Anzahl liefern können und dabei zunächst diejenigen Firmen berücksichtigen, die zugleich bar bestellen. Gebundene Exemplare werden auch von Koehler und Volckmar geführt.

Berlin SW. 19,
Anfang Februar 1907.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 32.

Leipzig, Donnerstag den 7. Februar 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Berein der Buchhändler zu Leipzig.

Auf Grund der in der Ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Januar 1907 vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes bezw. sassungsgemäß erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1907 aus den Herren:

Robert Voigtländer, Vorsteher,
Ferdinand Lomnig, stellvertretender Vorsteher,
Walther C. Jäh, Schriftführer,
Theodor Weicher, dessen Vertreter,
Hans Volckmar, Schatzmeister,
Bruno Jäger, dessen Vertreter,
Richard Franke, } Beisitzer.
Max Merseburger, }
Artur Seemann, }

Geschäftsführer des Vereins: Herr Otto Nathusius.

Leipzig, den 4. Februar 1907.

Dr. Anschütz,
Rechtsanwalt des Vereins.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Gemäß § 7 Absatz 4 der Verbandsfassung wurden die Zuschläge zu den Pensionen der am 31. Dezember 1904 vorhandenen Witwen und Invaliden wieder auf 20 *M.*, die für die später hinzugetretenen Pensionsempfänger auf 50 *M.* festgesetzt.

Leipzig, 6. Februar 1907.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hinzsche. Wold. Egert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ashendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Prein, Pfr. Otto: Aliso bei Oberaden. Neue Forschgn. u. Vermutgn. Nachtrag. (S. 79-110.) gr. 8°. '07. — 50

H. Bath in Berlin.

Bahn, Gen.-Maj. a. D.: Die Entwicklung der Rohrrücklaufeldhaubitze. Mit 9 Abbildgn. u. 1 Taf. in Steindr. (85 S.) Lex.-8°. '07. 2. 50

Berliner lithograph. Institut, Julius Moser in Berlin.

Karte der grossen Postdampfschifflinien im Weltpostverkehr. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1:47,000,000. 69x98,5 cm. Nebst Verzeichnis der Postdampfschifflinien im Weltpostverkehr. (28 S.) Lex.-8°. 1. 50;
m. Verzeichnis geb. zum Anhängen bar 3. —;
auf Leinw. m. Stäben, Verzeichnis geb. zum Anhängen 7. 50

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Ludw., Damen-Bühne. 8°. Jede Nr. 1. 50
40. Lunzer, Fritz: Im Heiratsbureau Fortuna. Schwant. (15 S.) '06.
— Sammlung v. Zwie- u. Dreigesprächen. 8°. Jedes Heft — 60
89. Nach 6, Gennte: Löff-Löff. Lustspiel (f. 1 Herrn u. 2 Damen). (30 S.) '06.

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Diehgen, Jos.: Sozialdemokratische Philosophie. Eine Artikelserie. Mit e. Vorwort v. E. Diehgen. (63 S.) 8°. '06. — 75

Friedrich Dull, Verlagsbuchh. in Straßburg.

Hauptmann, Rekt. G.: Rationale Erdkunde. (XX, 206 S.) gr. 8°. '07. 4. —

Oscar Coblenz in Berlin.

Joachim, Rechtsanw. Justizr. A., u. Dr. H. Joachim: Die preussische Gebühren-Ordnung f. approbierte Ärzte u. Zahnärzte vom 15. V. 1896. Für die Bedürfnisse der ärztl. u. zahnärztl. Praxis erläutert. 2., verm. u. verb. Aufl. Anh.: A. Das Gebührengesetz vom 9. III. 1872. B. Gerichtliche Geldtendmachung des Honorars (nebst Formularen). C. Praktische Beispiele f. die Bemessg. der Gebühren. (VII, 254 S.) 8°. '07.
Geb. in Leinw. 6. —

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M.

Schäfer, Rekt. a. D. vorm. Pred. G. Otto: Biblische Geschichte u. Bilder aus der Kirchengeschichte (nebst der Geographie v. Palästina). 31. Aufl. (11. Sonderausg. f. das Großherzogt. Sachsen.) Mit e. (farb.) Karte v. Palästina. (VIII, 232 S.) 8°. '07.
Geb. n.n. 1. —
— Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers, m. ausgewählten Bibelsprüchen, zugleich als Anh. zu seinem »Lehrbuch f. den evangel. Religionsunterricht u. »Bibl. Geschichte«. 4., verb. Aufl. (27 S.) gr. 8°. '07. — 15

Gublin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Kocholl, Milit.-Ob.-Pfr. Konfist.-R. Dr. Heinr.: An Gottes Hand durchs Leben! Eine Festgabe an Jungfrauen zur Konfirmation. (160 S. m. farb. Titelbild.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 2. —;
m. Goldschn. 2. 50

Fäsi & Beer (vorm. S. Söhr), Verlags-Gto. in Zürich.

Behüt dich Gott! Ein Geleitwort auf den Lebensweg f. evangel. Töchter. Hrsg. v. der Konferenz der evangel. Kirchenbehörden der Schweiz. (52 S.) II. 8°. '07. — 20
Furrer, Pfr. Def. Dr. R.: Geschichte der Kirche u. Gemeinde St. Peter Zürich zur Erinnerung an den 200jährigen Bestand des neuen Gotteshauses. Den Behörden u. der Gemeinde St. Peter gewidmet. (74 S. m. Abbildgn. u. 3 Bildnissen.) 8°. '06. 1. —

Fäsi & Beer (vorm. E. Döhr), Verlags-Ges. in Zürich ferner:
 Handbüchlein f. evangelische Jünglinge. Hrsg. v. der Konferenz
 der evangel. Kirchenbehörden der Schweiz. 6. bis 10. Tauf.
 (40 S.) kl. 8°. '06. — 20

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. Hrsg. vom histor.
 Verein in St. Gallen. gr. 8°.

XXX. 3. Folge X. Briefsammlung, die vadianische, der Stadtbibliothek
 St. Gallen. VI. 1. Hälfte. 1541—1545. Hrsg. v. Emil Arbenz u. Herm.
 Wartmann. (498 S.) '06. 12.—

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Assmann, Paul: Über Aspidorhynchus. [Aus: »Archiv f. Bion-
 tologie.«] (S. 49—79 m. 2 Taf.) Lex.-8°. '06. bar n.n. 4. —

Bath, W.: Die Geschmacksorgane der Vögel u. Krokodile. [Aus:
 »Archiv f. Biontologie.«] (47 S. m. 11 Fig. u. 5 Taf.) Lex.-8°. '06.
 bar n.n. 5. —

Magnus, Werner: Über die Formbildung der Hutpilze. [Aus:
 »Archiv f. Biontologie.«] (S. 81—161 m. 6 Taf.) Lex.-8°. '06.
 bar n.n. 5. —

**Karl Groos. — vorm. Weis'sche Univ.-Buchh.
 in Heidelberg.**

Anzeige der Vorlesungen der grossh. badischen Ruprecht-Karls-
 Universität zu Heidelberg f. das Sommer-Halb. 1907. (43 S. m.
 1 Tab.) 8°. bar † — 40

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Weber, Max Maria v.: Aus der Welt der Arbeit. Gesammelte
 Schriften. Hrsg. von Maria v. Wildenbruch, geb. v. Weber.
 (XLV, 491 S. m. Bildnis.) 8°. '07. 7. —

P. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.

Kreuzberg, P. J.: Geschichtsbilder aus dem Rheinlande. Ein
 Beitrag zur Heimatskunde der Rheinprovinz. 2., erweit. Aufl.
 (IV, 208 S.) gr. 8°. '06. 3. 60; geb. in Leinw. 4. —

Otto Hayke Verlag in Göttingen.

Robert-Tornow, Gust.: Max Reger u. Karl Straube. (27 S.)
 gr. 8°. '07. — 60

Rudolf Haupt, Verlag in Halle a/S.

Taschenbuch, internationales, f. Orientalisten. Hrsg. v. Rud.
 Haupt. 1. Jahrg. 1907. (III, 208 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°.
 2. 20; geb. in Leinw. 2. 80

E. Heinrich in Dresden-N.

Personal-Verzeichnis der königl. sächsischen Staats-Forstverwaltung
 auf d. J. 1907. (60 S.) 8°. — 75
 Staatshandbuch f. das Königr. Sachsen auf d. J. 1907. Auf An-
 ordng. des königl. Gesamtministeriums hrsg. (XXVIII, 601 S.)
 gr. 8°. 6. —; geb. bar 7. —

Heibing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Wackernagel, Rud.: Geschichte der Stadt Basel. 1. Bd. (XV,
 646 S. m. 1 Plan.) gr. 8°. '07. 14. 40

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Becker, Priest. Wilh., S. J.: Standeslehren. I. Die christl. Erziehg.
 od. Pflichten der Eltern. 3., verb. Aufl. (XIV, 305 S.) 8°. '07.
 2. 40; geb. in Leinw. 3. 20

Chasle, Louis: Schwester Maria vom göttlichen Herzen Dorothee zu
 Bisherung, Ordensfrau vom Guten Hirten. Nach dem Franz-
 unter Benutzg. deutscher Orig.-Texte frei bearb. v. P. Leo Sattler,
 O. S. B. (XVI, 352 S. m. 5 Vollbildern.) 8°. '07. 3. 40;
 geb. in Leinw. 4. 20

Cullen, Joaquín M.: Libro biblico. 2 Tle. in 1 Bde. 2. ed.,
 (XIV, 190 u. IV, 215 S. m. 1 Fksm.) 16°. ('07.)
 1. 60; geb. in Ldr. 2. 20

Dreher, Domkapitul. Dr. Thdr.: Beichtbüchlein f. katholische Kinder.
 4. Aufl. (V, 69 S. m. Titelbild.) 16°. ('07.) — 20; kart. — 35

Grönings, Priest. Jak., S. J.: Die Leidensgeschichte Unseres Herrn
 Jesu Christi erklärt u. auf das christliche Leben angewendet in
 34 Vorträgen. 4., verb. Aufl. (XV, 341 S.) 8°. '07.
 3. 20; geb. in Leinw. 4. 40

*** Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B. ferner:**

Lasalde, P. Carlos: Compendio de geografia. 3. ed., cuida-
 dosamente revisada y mejorada. Con 129 grabados y 4 mapas
 en color. (IX, 288 S.) 8°. '07. 2. 40; geb. 2. 64

Meyer, Rud. J., S. J.: Erste Unterweisungen in der Wissenschaft
 der Heiligen. Der Mensch, so wie er ist. Nach dem Engl. m.
 Genehmigg. des Verf. ins Deutsche übers. v. P. Jos. Janzen, S. J.
 (Aszetische Bibliothek.) (XIII, 358 S.) kl. 8°. '07.
 2. 20; geb. in Leinw. 2. 80

Pesch, Tilm., S. J.: The catholic's manual. A prayer-book with
 instructions, advice and devotions for the catholic laity. 2. ed.
 (XXVII, 665 S. m. 1 Stahlst.) 16°. ('07.)
 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Regel, die, des hl. Benediktus erklärt in ihrem geschichtlichen Zu-
 sammenhang u. m. besond. Rücksicht auf das geistliche Leben.
 (XV, 554 S.) gr. 8°. '07. 7. —; geb. in Leinw. 8. 20

Rodriguez, hl. Alf., S. J.: Die Vereinigung der Seele m. Jesus
 Christus. Geistliche Abhandlg. (XV, 288 S. m. Bildnis.)
 16°. '07. 1. 50; geb. in Leinw. 2. 20

Rösler, P. Augustin, C. SS. R.: Die Frauenfrage vom Stand-
 punkte der Natur, der Geschichte u. der Offenbarung beant-
 wortet. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (XIX, 579 S.) gr. 8°. '07.
 8. —; geb. in Leinw. 9. 40

Sauter, Abt Dr. Bened., O. S. B.: Die Sonntagsepisteln im An-
 schluß an die »Sonntagsschule des Herrn«. Hrsg. v. seinen
 Mönchen. (VIII, 583 S.) 8°. '07. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Schmöger, P. Karl Erhard, C. SS. R.: Leben der gottseligen Anna
 Katharina Emmerich. Im Auszuge bearb. v. e. Priester der-
 selben Kongregation. Mit e. Stahlst. nach Eduard Steinle.
 3., verb. Aufl. (X, 582 S.) 8°. '07. 4. —; geb. in Leinw. 5. 20

Schuster, Dr. J.: Illustrated bible history of the Old and New
 Testaments. For the use of catholic schools. Revised by
 Mrs. J. Sadlier. New ed., carefully improved by several cler-
 gymen. (Neudruck) (XVI, 404 S. m. 110 Abbildgn. u. 2 Karten.)
 8°. ('07.) 1. —; geb. 1. 20

— Storia sacra dell' Antico et del Nuovo Testamento per le scuole
 elementari cattoliche. Con 110 vignette e 2 carte geografiche.
 4. ed. italiana del Priest. Francesco Dr. Chiminello. (X, 264 S.
 m. Titelbild.) 8°. ('07.) — 70; geb. n. — 80

Vives y Tuto, Kard. J. C., O. Cap.: Marial. Compuesto en
 latin por el emm̄o y ruño señor V. Ordenado y arreglado en
 lengua castellana por el P. Ruperto Maria de Manresa, O. Cap.
 (In 2 Bdn.) Tomo I.: Enero—Junio. (L, 1072 S. m. 1 Stahlst.)
 16°. '07. Für vollständig geb. in Leinw. 14. —

H. Hofmann & Comp. in Berlin.

Monumenta Germaniae paedagogica. Begründet v. Karl Kehr-
 bach. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schul-
 geschichte. Lex.-8°.

XXXVI. Bd. Delbrück, Frdr.: Die Jugend des Königs Friedrich
 Wilhelm IV. v. Preussen u. des Kaisers u. Königs Wilhelm I. Tagebuch-
 blätter ihres Erziehers D. (1809—1809.) Mitgeteilt v. Archiv. Hausarchiv.
 Dr. Geo. Schuster. I. Tl. (1800—1806.) (LXII, 580 S. m. 4 Taf. u. 15 Fksm.)
 '07. 12.—; geb. 13.—

Huber & Co. in Frauenfeld.

Taschenkalender f. schweizerische Wehrmänner 1907. 31. Jahrg.
 (XVI, 168 S. m. Fig., 1 Bildnis, 5 farb. Taf. u. 2 Karten.) 16°.
 Geb. in Leinw. 1. 60

Friedr. Jergang in Brunn.

Ostermayer, Landw.-Inspr. Adf.: 60 Bauernpredigten. Ein lust-
 Evangelium, dem Bauern zu Nutz u. Lehr. (III, 400 S.) 8°. '07.
 2. 50

W. Jahraus in Karlsruhe.

Arnold, Geh. Hofr. Prof. Dr. Ing. E.: Forschen, Erfinden u. Ge-
 stalten. Rektoratsrede. (21 S.) Lex.-8°. '06. — 75

**Kampffmeyer'scher Zeitungsverlag, Dr. Otto L. Salomon,
 in Berlin.**

Schuh- u. Leder-Adressbuch des Deutschen Reiches. 1907.
 (XXXVI, 1066 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar 12. —

S. Karger, Verlagsbuchh. in Berlin.

Garré, Geh. Med.-R. Dir. Prof. C., u. Priv.-Doz. O. Ehrhardt,
 DD.: Nierenchirurgie. Ein Handbuch f. Praktiker. (VII, 348 S.
 m. 90 Abbildgn.) Lex.-8°. '07. 12. —; geb. 13. 60

Oppenheim, Prof. Dr. H.: Beiträge zur Diagnostik u. Therapie
 der Geschwülste im Bereich des zentralen Nervensystems. (VIII,
 193 S. m. 20 Abbildgn. u. 6 Taf.) Lex.-8°. '07. 8. —; geb. 9. 20

Andreas Josef Reil in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 73.
Central-Adressbuch f. die Motorfahrzeug- u. Fahrrad-Industrie des Deutschen Reiches. 1. Ergänzungsausg. Monatsheft Nr. 1 u. 2. Dezbr. 1906—Januar 1907. (112 S.) 20,5x12 cm. 4. —

E. Langlois & Cie. in Burgdorf (Schweiz).
Schnyder, Ingen. Techn.-Hauptlehr. M.: Armierter Beton. Lehrbuch zur Berechnung u. Konstruktion. (VII, 152 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. 60

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.
Guber, Gymn.-Lehr. Dr. Pet.: Lateinisches Übungsbuch f. die vierte Klasse des humanistischen Gymnasiums. (VIII, 146 S.) 8°. '07. 1. 60; geb. 2. —

Magistrat der Stadt Sangerhausen. (Nur direkt.)
Schmidt, Frdr.: Geschichte der Stadt Sangerhausen. Im Auftrage des Magistrats bearb. 2 Tle. (IV, 613 u. VII, 916 S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '06. Geb. n.n. 6. —; n.n. 8. — u. n.n. 10. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Segelhandbuch f. den Persischen Golf. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Mit 94 Küstenansichten auf 17 Taf. (XIII, 277 S. m. farb. Abbildgn. u. 2 Karten.) gr. 8°. '07. Geb. in Leinw. 3. —
Verzeichnis der im Deutschen Reich bestehenden Handels- u. Landwirtschaftskammern nach dem Stande am Anfange des J. 1907. (14 S.) Leg. 8°. ('07.) —. 40

H. W. Müller in Berlin.
Vindenberg, Landger.-Präs. C.: Das preussische Befinderecht im Geltungsbereiche der Befindeordnung vom 8. XI. 1810. 7. Aufl. des gleichnam. Pöffel'schen Buches. (VIII, 156 S.) 8°. '07. Kart. 1. 60

Georg Müller, Verlag in München.
Kraut nun Nieme. Gesammelte Gedichte v. eme alde Frankfurter (Karl Ettlinger). Umschlagzeichnung v. Herm. Dumler. (128 S.) 8°. '07. 2. —; geb. 3. —

Nicolaische Verlags-Buchh., R. Stricker, in Berlin.
Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1901. Von DD. Geo. Seidlitz, Rob. Lucas, Benno Wandollek u. Th. Kuhlitz. II. Hälfte. 2. Lfg. (VIII, III u. S. 973—1584.) gr. 8°. '06. 46. —

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H., in Trier.
Willems, Sem.-Prof. D. Dr. C.: Institutiones philosophicae. Vol. II. Continens cosmologiam, psychologiam, theologiam naturalem. (XVIII, 662 S.) gr. 8°. '06. 8. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.
Hy, Rob.: Es sei! Betrachtungen üb. Ehrgeiz u. Nächstenliebe od. Gibt es e. Satan u. Gibt es e. Gott? (XII, 140 S. m. Bildnis.) 8°. ('07.) 1. 20; geb. n. 2. 20
Reimer, Dr. Gfriad.: Naturheilmethode e. Arztes. (78 S.) 8°. ('07.) 1. —
Steppat, Frdr.: Der bevorstehende Zerfall unserer Erde. (105 S.) 8°. ('07.) 1. —

W. Schäfer in Schkenditz bei Leipzig.
Hügli, Emil: Lebenslust. Neue Gedichte. (168 S.) Kl. 8°. '07. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
 — Um der Liebe willen. 3 Novellen. (169 S.) 8°. '06. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
 — Vergangene Tage. Novelle. (190 S.) 8°. '06. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

H. W. Schmidt's Verlagsbuchh. u. Antiquariat Gustav Lauscher in Jena.
Blöbbaum, Pfr. a. D. cand. chem. G.: Christentum od. Monismus? Ein Wort der Verständigg. an alle, die aus den unerquidl. religiösen Verhältnissen unferer Zeit heraus wollen. Vier Vorträge, in Jena vor Versammlung v. religiös Interessierten aller Stände geh. (VII, 81 S.) 8°. '07. 1. 50

F. Schuler in Chur.
Brunies, Dr. S. E.: Die Flora des Ofengebietes (Südost-Graubünden). Ein florist. u. pflanzengeograph. Beitrag zur Erforschg. Graubündens. [Aus: Jahresber. d. naturforsch. Gesellsch. Graubündens.] (326 S. m. 6 Taf. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '06. 3. —

M. Stadelmeier's Buchh. in Odessa.
Brauner, A.: Säugetiere Südrusslands. I. fam. Muridae. Ratten, die man in Odessa findet. [Sep.-Abdr.] (In russ. u. deut. Sprache.) (II, 50 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '06. 2. —

Strecker & Schröder, Verlagsbuchh. in Stuttgart.
Driesmans, Heinr.: Der Mensch der Urzeit. Kunde üb. Lebensweise, Sprache u. Kultur des vorgeschichtl. Menschen in Europa u. Asien. Mit ausführl. Namen- u. Sachregister f. das ganze Gebiet der Urgeschichte u. zahlreichen farb. Taf. u. Textabbildgn. 1. bis 15. Lauf. (XVI, 198 S.) 8°. '07. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80

Geleit & Comp. in Wien.
Weinhauser, E. u. Jos. Koller: Auf der Polizei! Posse. (Episoden aus dem Polizeidienst!) (32 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. ('07.) bar —. 60

B. G. Teubner's Buchdr. u. Verlag in Dresden.
Sammlung der im Dresdner Journal, königl. sächsischer Staatsanzeiger, Verordnungsblatt der Ministerien u. der Ober- u. Mittelbehörden erschienenen amtlichen Veröffentlichungen, nebst Anh. Zusammengefasst v. Sekr. B. Neumann. Jahrg. 1906. (VI, 242 S.) 8°. ('07.) Kart. 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Gansberg, Lehr. F.: Schaffensfreude. Anregungen zur Belebung des Unterrichts. 2. Aufl. Mit Buchschmuck v. Carl Windels. (XXII, 123 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 3. —

Verlag der Monatschrift f. Harnkrankheiten u. sexuelle Hygiene, W. Ralende in Leipzig.
Barabaschew, Prof. P. N.: Echinokokkus der Orbita. — Kündisch, Dr. W. M.: Gonorrhoea insontium. — Didrichsohn, Dr. W. K.: Ein Fall v. zerebrospinaler Syphilis zur Zeit des sekundären Exanthems. Aus dem Russ. v. Dr. Otto Steinborn. [Aus: Monatschr. f. Harnkrankh. etc.] (8 S.) gr. 8°. '07. —. 60

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
Formulae magistrales Berolinenses. Hrsg. v. der Armen-Direktion in Berlin. Ausg. f. 1907. (60 S.) 8°. '07. Kart. 1. —
Kromayer, Johs.: Antike Schlachtfelder in Griechenland. Bausteine zu e. antiken Kriegsgeschichte. 2. Bd. Die hellenistisch-röm. Periode: Von Kynoskephae bis Pharsalos. Mit 12 lith. Karten, 11 Beikarten, 2 Skizzen im Text u. 1 Taf. in Lichtdr. (XII, 452 S.) gr. 8°. '07. 18. —
Wilamowitz-Moellendorff, Ulr. v.: Einleitung in die griechische Tragödie. Unveränd. Abdr. aus der 1. Aufl. v. Euripides' Herakles. I. Kapitel I—IV. (X, 257 S.) gr. 8°. '07. 6. —

Helmuth Wollermann in Braunschweig.
Heimatfest, das, od.: Aus der Kindheit Tagen. Von (80 S.) 8°. '07. —. 80

v. Zahn & Jaensch, Verlagskto., in Dresden.
Zeit- u. Streitfragen, neue. Hrsg. v. der Gehe-Stiftg. zu Dresden. 4. Jahrg. Oktbr. 1906—Juni 1907. H. u. d. Z.: Jahrbuch der Gehe-Stiftg. zu Dresden. XIII. Bd. gr. 8°. 2. Hft. Abdr. Oberregemstr. Dr.: Stellung u. Tätigkeit des Richters. Vortrag. (27 S.) '06. 1. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Academischer Verlag in Wien.
Zeitschrift, österreichische polytechnische. Organ des Zentralvereines der aus höheren Gewerbeschulen hervorgegangenen Techniker. Schriftleiter: W. Hollitscher. 4. Jahrg. 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) 31x23,5 cm. Halbjährlich bar 5. —; einzelne Nrn. 1. —



- Buchhandlung Vorwärts in Berlin.**
Schulz, Hugo: Blut u. Eisen. 19. Bfg. (S. 289—304 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 20
- Huber & Co., Verlags-Gto. in Frauenfeld.**
Idiotikon, schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludw. Tobler. 57. Heft. Bearb. v. A. Bachmann u. H. Bruppacher, E. Schwyzer, H. Blattner, J. Vetsch. (6. Bd. Sp. 769—928.) Lex.-8°. 2. —
- G. Pierson's Verlag in Dresden.**
Suttner's, Bertha v., gesammelte Schriften. 13. Heft. (3. Bd. S. 129—192.) 8°. —. 40
- J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.**
Forst- u. Jagdzeitung, allgemeine. Hrsg. v. Geh. Forstr. Prof. Dr. Karl Wimmenauer. 83. Jahrg. 1907. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. 3 Taf. u. 1 Fig.) Lex.-8°. Halbjährlich 8. —
- Julius Springer in Berlin.**
Zeitschrift f. Instrumentenkunde. Organ f. Mitteilgn. aus dem gesamten Gebiete der wissenschaftl. Technik. Red.: Prof. Dr. St. Lindeck. Mit dem Beiblatt: Deutsche Mechaniker-Zeitung. Organ f. die gesamte Glasinstrumenten-Industrie usw. Red.: A. Blaschke. 27. Jahrg. 1907. 12 Hefte. (1. Heft. 32 u. 20 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. bar 20. —; Mechaniker-Zeitung allein 6. —
- H. Eschopp in Zürich V, Seefeldstr. 3.**
Blätter, schweizerische, f. Knabenhandarbeit. Le travail manuel scolaire. Organ des schweiz. Vereins zur Förderg. des Handarbeitsunterrichtes. Red.: Ed. Oertli u. A. Grandchamp. 12. Jahrg. 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. † n.n. 3. —
- Urban & Schwarzenberg in Berlin.**
Zentralblatt f. normale Anatomie u. Mikrotechnik. Hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Rud. Krause. 4. Bd. 1907. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) Lex.-8°. bar 24. —; einzelne Hefte 2. 50
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft. Hrsg. u. Schriftleitg.: Geh. Archivr. Dr. Ludw. Keller. 16. Bd. Jahrg. 1907. 5 Hefte. (1. Heft. 56 S.) gr. 8°. bar 10. —
Zeitschrift f. französischen u. englischen Unterricht. Begründet v. M. Kaluza, E. Koschwitz †, G. Thurau. Hrsg. v. M. Kaluza u. G. Thurau. 6. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '07. bar 10. —
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**
Blätter f. Gefängniskunde. Red. von v. Engelberg. 40. Bd. 3. Heft (S. 489—692.) 8°. 2. 50
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- A. Bath in Berlin.** 1473
*Militärische Zeitfragen. Heft 15. 1 A.
- Behrend & Co. in Berlin.** 1469
*Monatsblätter für Arbeiterversicherung. Jahrg. 1907. 1 A.
- B. Behr's Verlag in Berlin.** 1465
*Hebbel-Forschungen Nr. 1: Kutscher, Hebbel als Kritiker des Dramas. 4 A.; geb. 5 A.
- Hugo Bermühler Verlag in Berlin.** 1458
Pordes-Milo, Der letzte Messias. 1 A 50 J.
- D. B. Böhmert Verlag in Dresden.** 1463
Kritische Blätter. Jahrg. 1906.
- Paul Gauthner in Paris.** 1469
Revue internationale des Etudes Basques. Jährlich 12 fr.
- Dr. F. A. Günther in Langensalza.** 1464
Günther, Der homöopathische Tierarzt. III. Teil. 10. Aufl. 2 A.; geb. 2 A 60 J.
- Alfred Gahns Verlag in Leipzig.** 1472
*Mehner, Unterrichtspraxis der Fortbildungsschule. Bb. 3. 4. 1 A 20 J.
*Wagner, Zur Naturgeschichte des Fortbildungsschülers. 80 J.
*Germann, Praktische Stoffe für ländliche Fortbildungsschulen. 2 A 50 J.; geb. 3 A.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 1465
*Hülson, Stil Louis-Seize im alten Frankfurt. 36 A.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 1470
*Hesse, Die Schriftlithographie. Bfg. 1/2. 3 A.
- Albert Langen in München.** 1461
März, Halbmonatsschrift für deutsche Kultur. Heft 3. 1 A 20 J
- Liebelsche Buchhandlung in Berlin.** 1464
*Jürries, Beiträge zur praktischen Ausbildung der Infanterie-Kompagnie. 1 A 40 J.
*v. Holleben, Der Schiessunteroffizier. 60 J.
- Joh. Geinr. Meyer in Braunschweig.** 1471
*Wernicke, Kant . . . und kein Ende. 2. Auflage. 1 A 60 J
- G. E. Mittler & Sohn in Berlin.** 1468
*Schöne, Anfänge der deutschen Kunst des XIX. Jahrhunderts. 60 J.
- Mode von Heute G. m. b. H. in Frankfurt a. M.** 1460
Mode von Heute. Viertelj. 2 A 50 J.
- Oesterheld & Co., Verlag in Berlin.** 1466/7
*Blake, Dichtungen. 6 A 50 J.; geb. 8 A 50 J. Luxusausgabe in Pergament 20 A.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.** 1464
Kuhn, Die Herero. 40 J.
- Schhardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.** 1471
*Unsere Pferde. 35. Heft. 1 A 80 J.
*Rau, Die Not der deutschen Pferdezucht. Ca. 5 A.
- Germann Seemann Nachfolger in Berlin.** 1468
*Marcuse, Uneheliche Mütter. 2. Aufl. 1 A.
*Mensch, Bilderstürmer in der Berliner Frauenbewegung. 3. Aufl. 1 A.
- Walter Seifert in Stuttgart.** U 1
Klassisches Gedenkbuch. Ausg. A. 2 A. Ausg. B. 3 A.
- J. Stahl in Arnberg.** 1462
950 Aufsätze und Aufsatzthemen aus dem Leben und der Schule. 1 A 90 J.; geb. 2 A 25 J.
Der Volksschuldienst in der Provinz Westfalen. Geb. 2 A.
Kruse, 100 Lieder für Violine mit Strichart, Bogensführung und Text. 1 A 60 J.
Woesler, Heimatkunde des Stadt- und Landkreises Redlinghausen. 80 J.
Böhr, Der Geschäftsaussatz. 50 J.
Petri u. Gieseler, Ergänzungsrechenheft für gewerbliche Fortbildungsschulen. 25 J.
— do. für ländliche Fortbildungsschulen. 30 J.
- Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe in Altenburg (S.-Alt.)** 1464
*Schillers Räuber. (Düntzers Erläuterungen. Bd. 5 u. 6.) 2 A.

Nichtamtlicher Teil.

Der Buchhandel

und die

Revision des Wettbewerbsgesetzes.*)

Am 15. Februar tritt im Reichsamt des Innern eine Sachverständigenkonferenz zusammen, die in einen Meinungs- austausch darüber eintreten soll, inwieweit gewisse Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb einer Abänderung bedürftig erscheinen. Eine Zusammenstellung derjenigen Punkte, auf die sich die Beratungen der Konferenz erstrecken sollen, ist noch nicht veröffentlicht worden; es darf aber als ziemlich sicher angenommen werden, daß neben der Ausverkaufsfraße die Änderung und Erweiterung des § 1, der ja gewissermaßen das Rückgrat des ganzen Gesetzes bildet, vornehmlich in Betracht kommt.

Daß der Buchhandel und insbesondere der Verlags- buchhandel — aber keineswegs dieser ausschließlich — an der Änderung ein erhebliches Interesse hat, ist schon wiederholt an dieser Stelle ausgeführt worden. Die überängstliche Auslegung des § 1, die vor allem verschuldet, daß die tatsächlichen Ergebnisse des Gesetzes hinter den gehegten Erwartungen bei weitem zurückbleiben, hat auch für den Buchhandel Folgen gehabt, die keineswegs wünschenswert erscheinen, und deshalb muß auch vom Standpunkt der buchhändlerischen Sonderinteressen den auf Erweiterung bzw. auf freiere Gestaltung des gesetzlichen Tatbestandes gerichteten Bestrebungen grundsätzlich zugestimmt werden.

Für den Buchhandel kommt insbesondere § 8 in Frage, der sich gegen die sogenannte »confusion« richtet, wozu auch die Nachahmung von Titeln und besonderen Bezeichnungen einer Druckschrift gerechnet wird. Eine Erweiterung dieser Vorschrift zum Zwecke bessern Schutzes der Ausstattung von Druckschriften, vor allem von Büchern, ist unter dem Gesichtspunkt der buchhändlerischen Interessen wünschenswert; nicht minder hat der Buchhandel Anlaß, diejenigen Bestrebungen zu unterstützen, die auf den Erlass einer Strafandrohung gegen die »Confusion« in gewissen Fällen gerichtet sind.

Es wäre unzutreffend, wollte man den praktischen Wert dieser Änderungen für den Buchhandel verkennen. Auch die wohl zu erwartende Verschärfung des Schutzes gegen den Verrat von Geschäfts- und Fabrikgeheimnissen berührt seine Interessen, wenn schon vielleicht nicht in demselben Maße wie die Interessen anderer Betriebs- und Geschäftszweige. Viel bedeutsamer aber ist es, daß diese Gelegenheit benutzt wird, um einen Schutz gegen die Preisunterbietung zu erhalten, nachdem die Versuche, die von buchhändlerischer Seite zu dem Behufe gemacht worden sind, mit den Behelfen des geltenden Rechts hiergegen sich zu schützen, erfolg- und ergebnislos geblieben sind. Aus dem Umstand, daß in der jüngsten Zeit die Vereinigung der Fabrikanten von Markenartikeln ein Urteil des Kammergerichts**) erwirkt hat, das die Preisschleuderei scharf verurteilt und die gegen die Schleuderer ergriffenen Maßnahmen der Selbsthilfe grundsätzlich billigt, mögen diese auch einen sehr weitgehenden Inhalt haben, darf nicht der Schluß gezogen werden, daß ein Bedürfnis in dieser Beziehung nicht bestehe und der Buchhandel nunmehr ohne weiteres den gleichen Schutz auf dem Boden des bestehenden Rechts gegen die Unterbietung in Anspruch nehmen könne, den das Kammergericht jener Vereinigung zugebilligt hat. Ob das Urteil des Kammergerichts vor dem Reichsgericht

bestehen bleiben wird, soll dahingestellt sein; wenn auch der Tatbestand, um den es sich in der Streitfrage der jener Vereinigung angehörigen Fabrikanten handelte, nicht unwesentlich verschieden war und ist von dem Tatbestand, der dem Urteil des Reichsgerichts in Sachen Koenig c/a Randorf*) zugrunde lag, und wenn auch zwischen der mittelbaren Schädigung des Verlegers infolge der Preisherabsetzung des Dritten und der unmittelbaren des Fabrikanten eines warenzeichenrechtlich geschützten Artikels ein Unterschied ist, so wird man doch nicht ohne weiteres annehmen können, daß das Reichsgericht das erwähnte Urteil des Kammergerichts bestätigt.

Über auch wenn dies der Fall sein sollte, so ist gleichwohl das Bedürfnis des Buchhandels, gegen die Preisunterbietung geschützt zu werden, nach wie vor vorhanden. Dieses Bedürfnis geht weit über die Grenzen hinaus, die sich aus dem Urteil des Kammergerichts ergeben, und ihm kann nur im Wege der Gesetzgebung genügt werden. Die Gelegenheit hierzu ist jetzt gegeben, und es wird Sache des Buchhandels sein, sie ausgiebig auszunutzen.

Es muß mit Rücksicht auf die zweifellos große Antipathie, der die strenge Festhaltung der Sortimentspreise in weiten Kreisen des Publikums begegnet, und im Hinblick auf die vielfach so unrichtige Beurteilung der Frage in der Tagespresse vom Buchhandel darauf hingewirkt werden, daß die öffentliche Meinung entsprechend aufgeklärt wird. Man sollte insbesondere hervorheben, daß auf die Dauer die Erhaltung eines leistungs- und konkurrenzfähigen Sortimentsbuchhandels nicht möglich ist, wenn Warenhäusern und Bazaren die Freiheit der Unterbietung eingeräumt ist. Die jetzige Gelegenheit ist aber um so günstiger, als ja bekanntlich auch von andern Zweigen des Geschäfts und der Industrie die Ergänzung des Gesetzes in diesem Sinn gewünscht wird. Es handelt sich also für den Buchhandel darum, mit den dem gleichen Ziel entgegenstrebenden sonstigen Interessengruppen Fühlung zu gewinnen und darauf zu achten, daß den besondern Verhältnissen, mit denen der Buchhandel und das Buchgewerbe zu tun haben, bei Formulierung der betreffenden Bestimmung Rücksicht getragen werde.

Was hierfür im einzelnen geschehen könnte und sollte, bedarf an dieser Stelle nicht der nähern Darlegung. Gelingt es aber nicht, jetzt einen gesetzlichen Schutz gegen die Preisunterbietung herbeizuführen, so ist für absehbare Zeit an eine gründliche Besserung der bestehenden Zustände kaum zu denken; denn daß auf eine Änderung des Urheberrechtsgesetzes zu diesem Behufe nicht gerechnet werden kann, braucht einem aus Fachleuten bestehenden Leserkreis nicht erst klar gemacht zu werden.

Mainz.

Justizrat Dr. Fuld.

Unbestellbare Postsendungen.

Von Ober-Postassistent Vanger.

Postsendungen werden als unbestellbar erachtet:
wenn der Empfänger am Bestimmungsort nicht zu ermitteln und die Nachsendung nicht möglich oder nicht zulässig ist;
wenn die Annahme verweigert wird;
wenn eine Sendung mit dem Vermerk: »Postlagernd« nicht innerhalb eines Monats vom Tage nach dem Eintreffen von der Post abgeholt wird;
wenn eine Sendung mit Postnachnahme, auch wenn sie mit »Postlagernd« bezeichnet ist, nicht innerhalb 7 Tage nach dem Eingang am Bestimmungsort eingelöst wird;
wenn Einschreibsendungen, Sendungen mit Wertangabe und zur Bestellung nicht geeignete Pakete auf Grund der ausgehändigten Ablieferungsscheine, Paketadressen etc., oder bei Postanweisungen

*) Vgl. Nr. 200 (1906) d. Bl. (Red.)

**) Vgl. Nr. 16 (1907) d. Bl. (Red.)

*) Vgl. Börsenblatt 1906 Nr. 224. (Red.)

die Geldbeträge nicht innerhalb 7 Tagen vom Tage nach dem Eingang in Empfang genommen werden;

wenn die Sendung Lose oder Anbietungen zu einem Glücksspiel enthält, an dem der Empfänger nach den Befehlen sich nicht beteiligen darf, und wenn eine solche Sendung sofort nach geschehener Eröffnung an die Post zurückgegeben wird.

Ohne weiteres sind die Postanstalten in jedem Falle bemüht, den Empfänger am Bestimmungsort zu ermitteln oder dessen Aufenthalts- oder Wohnort ausfindig zu machen, falls ihn der Empfänger gewechselt hat. Dies gilt auch für gewöhnliche Briefsendungen, in deren Aufschrift nicht der Name des Empfängers, sondern nur seine Wohnung angegeben ist. Soweit die Postanstalten durch die ihnen zu Gebote stehenden Mittel allein nicht imstande sind den Empfänger aufzufinden, werden Erkundigungen bei der Polizeibehörde angestellt. Die Sendungen selbst werden natürlich der Polizeibehörde nicht vorgelegt. Nur dann wird von Erkundigungen bei der Polizeibehörde abgesehen, wenn für die polizeiliche Mitwirkung Kosten erwachsen, oder wenn wegen der Zahl der unbestellbaren Sendungen Schwierigkeiten für den Postbetriebsdienst entstehen würden. Der Vorsteher jeder Postanstalt wacht persönlich darüber, daß die bestellenden Boten sich der Ermittlung der Empfänger mit Umsicht und Gewissenhaftigkeit unterziehen. Sind Nachnahmepostanweisungen wegen ungenauer Aufschrift unbestellbar, so wird bei der Postanstalt, die sie ausgefertigt hat, und von dieser unter Umständen beim Empfänger der Nachnahmeforderung Rückfrage gehalten.

Die Verweigerung der Annahme einer Sendung muß in der Regel sogleich bei der Bestellung oder, wenn der Empfänger seine Postfachen von der Post abholt, bei der Abholung erklärt werden. Erleichternde Ausnahmen von dieser Regel können die Postanstalten eintreten lassen, wenn bestellte oder abgeholte gewöhnliche Briefe, Postpaketadressen zu gewöhnlichen Paketen und Postanweisungen unverzüglich zurückgegeben werden und ihr unverfälschter Zustand nach der Überzeugung der Postanstalt bei der Rückgabe außer Zweifel steht. Bei Postkarten, Druckfachen, Geschäftspapieren, Warenproben, Briefen und Postpaketadressen mit Nachnahme, sowie bei Anlagen zu Postaufträgen dagegen muß die Annahmeverweigerung vor der Aushändigung ausgesprochen werden; später werden solche Sendungen von der Post nicht zurückgenommen. Eine Verbindlichkeit zur Gewährung der Erleichterungen besteht aber nicht. Diese Ausnahmen werden unbedingt solchen Empfängern versagt, die sich eines Mißbrauchs schuldig oder dringend verdächtig gemacht haben. Niemand kann aus der ein- oder mehrmaligen Gewährung der Ausnahme ein Recht darauf für einen späteren Fall herleiten. Die Postanstalten brauchen nicht den Grund der Versagung einer nachgesuchten Ausnahme anzugeben. Gewöhnliche Pakete an Soldaten, die sich nach der Aushändigung an die zur Abholung von der Post kommandierten Mannschaften als unbestellbar ergeben, können von der Post zurückgenommen werden, sofern sie sich bei der Rückgabe in völlig tadellosem Zustande befinden, namentlich der Verschluss unverletzt und das Gewicht richtig ist. Auf Wertsendungen, Einschreibepakete und Postanweisungsbeträge wird diese Ausnahme nicht ausgedehnt.

Bei Postsendungen, die auf Grund vollzogener Ablieferungsscheine von der Post abgeholt werden, bleibt der Empfänger nach Entgegennahme des Ablieferungsscheines berechtigt, die Vorzeigung der Sendung selbst zu verlangen und gegen Rückgabe des Scheines die Annahme der Sendung nachträglich zu verweigern. Unfrankierte oder ungenügend frankierte Postkarten können nur sofort verweigert werden; eine Rücknahme nach Kenntnisnahme der Mitteilung des Absenders findet in keinem Falle statt.

Wenn der Empfänger von mehreren zu einer Postpaketadresse gehörenden Paketen nur einzelne annimmt, werden die nicht angebrachten Pakete als unbestellbar von der Post behandelt. Auf der Postpaketadresse ist von dem Empfänger, dem Paketbesteller oder der Postanstalt genau anzugeben, welche Pakete zurückgewiesen sind. Handelt es sich um mehrere, zu einer Postpaketadresse gehörende Pakete ohne Wertangabe, so werden die Pakete, die der Empfänger anzunehmen wünscht, sogleich durch den Paketbesteller ausgehändigt. Pakete mit Wertangabe und Einschreibepakete sind dagegen insgesamt von dem Paketbesteller zur Bestellanstalt zurückzubringen, damit der Empfänger die Pakete, die er anzu-

nehmen wünscht, dort gegen Vollziehung besonders angefertigter Ablieferungsscheine in Empfang nehme.

Verweigert der Empfänger die Annahme einer Sendung, so wird er ersucht, dies auf dem Briefe, der Postpaketadresse, der Postanweisung oder dem Ablieferungsschein zu vermerken und den Namen des Absenders, falls dieser ihm unzweifelhaft bekannt ist, hinzuzufügen oder mündlich zu bezeichnen. Lehnt der Empfänger ab, die Annahmeverweigerung und den Namen des Absenders niederzuschreiben, so hat der bestellende Bote oder der Ausgabebeamte auf dem Briefe u. z. zu vermerken, daß die Annahme verweigert und wer als Absender bezeichnet sei, oder daß der Empfänger den Absender nicht habe nennen können oder wollen. Die vom Empfänger etwa auf dem Ablieferungsschein niedergeschriebene Erklärung überträgt die Postanstalt auf den Brief. Auf Postkarten setzt der bestellende Bote oder der Ausgabebeamte den Vermerk über die Annahmeverweigerung stets selbst.

Bei nachgesandten postlagernden Sendungen beginnt die Lagerfrist vom Tage nach dem Eintreffen am neuen Bestimmungsorte. Für Briefe mit Wertangabe sowie für Pakete mit Wertangabe und ohne Wertangabe, die vom Ausland mit der Bezeichnung »Postlagernd (poste restante, bureau restant)« eingehen, ist die Lagerfrist auf zwei Monate, vom Tage nach dem Eingang bei der Bestimmungspostanstalt ab gerechnet, festgesetzt. Postlagernde Telegramme, die nicht innerhalb eines Monats, vom Tage nach dem Eintreffen ab gerechnet, von der Post abgeholt worden sind, werden von der Postausgabestelle an die Telegraphenanstalt zurückgegeben.

Wird eine Nachnahmeforderung bei der ersten Vorzeigung nicht eingelöst und eine Zahlungsfrist bis zu sieben Tagen nicht beansprucht, so wird die Sendung sofort zurückgesandt, sofern nicht zunächst die Verfügung des Absenders eingeholt wird. Nachnahmeforderungen mit dem Vermerk »Postlagernd« werden ohne weiteres sieben Tage lang vom Tage nach dem Eingang zur Verfügung des Empfängers gehalten, falls nicht früher die Annahme verweigert wird. Bei Nachnahmeforderungen, die vom Absender mit dem Vermerk »Sofort zurück« oder mit einer ähnlichen, das Beslangen schleuniger Rücksendung ausdrückenden Angabe versehen sind, ist die Lagerfrist ausgeschlossen. Dieser Vermerk muß auf der Aufschriftseite der Sendung und bei Paketen auch auf der Paketadresse angegeben sein. Im Falle der Nachsendung einer Nachnahmeforderung wird die Einlösungsfrist von sieben Tagen für jeden neuen Bestimmungsort besonders berechnet.

Briefe mit Zustellungsurkunde, die dem Empfänger nicht haben zugestellt werden können, insolge dessen bei der Postanstalt niedergelegt worden sind, werden von dieser sechs Monate, vom Tage der Niederlegung ab gerechnet, aufbewahrt. Falls die Briefe innerhalb dieser Frist nicht abgeholt werden, gelten sie als unbestellbar. Ebenso werden Schriftstücke behandelt, die durch Gerichtsvollzieher oder Beamte der Verwaltungsbehörden bei der Ortspostanstalt niedergelegt werden. Eine Gebühr für die Annahme, Aufbewahrung und eventuelle Rückgabe solcher Schriftstücke und Briefe wird von den Postanstalten nicht erhoben.

Bevor ein Paket als unbestellbar an den Aufgabort zurückgeleitet wird, erläßt die Bestellungs- oder Ausgabe-Postanstalt eine Unbestellbarkeitsmeldung an die Aufgabe-Postanstalt des Pakets, um die Bestimmung des Absenders über die weitere Behandlung des Pakets einzuholen. Die Absendung einer Unbestellbarkeitsmeldung unterbleibt jedoch, wenn der Absender durch einen für die Bestimmungspostanstalt verständlichen Vermerk auf der Vorderseite der Postpaketadresse und in der Aufschrift des Pakets die sofortige Rücksendung nach dem ersten vergeblichen Bestellversuch oder nach Ablauf der vorgesehenen Lagerfrist verlangt oder im voraus die Zustellung an einen andern Empfänger an demselben oder an einem andern Ort des Deutschen Reichs vorgeschrieben hat. Ist ein Brief mit Wertangabe oder eine Postanweisung deshalb unanbringlich, weil der Empfänger wegen unzureichender Adresse nicht sicher erkennbar ist, so wird ebenfalls eine Unbestellbarkeitsmeldung erlassen, sofern der Absender auf der Sendung genannt ist.

Für die Beförderung jeder Unbestellbarkeitsmeldung und der zu erteilenden Antwort hat der Absender 20 s Porto an die Aufgabe-Postanstalt zu entrichten.

Über ein unbestellbar gemeldetes Paket kann der Absender dahin verfügen, daß entweder die Bestellung nochmals an den

ursprünglichen Empfänger zu versuchen sei, oder an eine andre Person und, wenn die Bestellung auch in diesem Fall vergeblich ist, an eine dritte Person erfolgen solle, oder daß das Paket an ihn selbst zurückgesandt werde. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob die weiter namhaft gemachten Personen an dem ursprünglichen Bestimmungsort oder an einem andern Ort des Deutschen Reichs, wohin eintretendenfalls die Weiterbeförderung zu bewirken ist, wohnen. Ist die Bestellung an die vom Absender auf Grund der Unbestellbarkeitsmeldung namhaft gemachten Personen nicht ausführbar, so erfolgt die Rücksendung des Pakets nach dem Aufgabort ohne weiteres; eine nochmalige Unbestellbarkeitsmeldung wird in solchen Fällen nicht erlassen. Der Absender kann die Sendung auch durch Preisgabe der Postverwaltung überlassen; doch bleibt er in diesem Falle verpflichtet, die aufgelaufenen Portokosten, die Gebühr für die Unbestellbarkeitsmeldung und sonstige der Postverwaltung für die Sendung erwachsene Kosten bis zur Höhe des Betrags zu entrichten, der durch den Verkauf der Sendung nicht gedeckt wird.

Die Vermerke, wodurch die sofortige Rücksendung oder die Zustellung eines unanbringlichen Paketes an einen andern Empfänger veranlaßt werden soll, müssen in knapper Form abgefaßt und derart auf der Sendung und auf der zugehörigen Postpaletadresse entweder handschriftlich oder durch Stempelabdruck oder durch Typendruck hergestellt sein, daß die deutliche Bezeichnung des ersten Empfängers oder des ersten Bestimmungsortes nicht beeinträchtigt wird. Derartige Vermerke werden zu lauten haben: »Wenn unbestellbar, sofort zurück«, oder »Wenn unbestellbar, sofort an N. in N.« Postseitig werden solche Vermerke noch mit Rotstift unterstrichen. Die Absendung einer Unbestellbarkeitsmeldung unterbleibt, wenn die Zustellung an den zweiten Empfänger, den der Absender für den Fall der Unanbringlichkeit des Pakets im voraus etwa namhaft gemacht hat, gleichfalls nicht möglich ist, oder wenn auch für den zweiten Empfänger die vorgesehene Lagerfrist abgelaufen ist. In einem solchen Fall wird die Sendung ohne weiteres an den Aufgabort zurückgeleitet. Bei Wertbriefen wird eine Unbestellbarkeitsmeldung auch dann erlassen, wenn zwar der Absender nicht genannt ist, aber die auf den Siegelabdrücken befindlichen Zeichen seine Ermittlung als möglich erscheinen lassen.

Jede Unbestellbarkeitsmeldung wird an die Aufgabepostanstalt der Sendung von der Bestimmungspostanstalt gerichtet, gleichgiltig ob die Aufgabepostanstalt einen Bestelldienst ausführt. Die Unbestellbarkeitsmeldung wird danach dem Absender offen und portofrei von dem bestellenden Boten übergeben. Der Absender hat nun auf dieser Meldung durch schriftliche Erklärung mit seiner Unterschrift über die unbestellbare Sendung zu verfügen und darauf die Meldung nebst dem Porto von 20 Pfennig (in Marken oder bar) an die Aufgabepostanstalt abzuliefern, bei Sendungen gegen Schein hat er sich der Postanstalt gegenüber durch Vorlegung der Einlieferungsbescheinigung auszuweisen. In dieser wird unter anderm postseitig die anderweitige Verfügung des Absenders über die Sendung vermerkt. Soweit die Unbestellbarkeitsmeldung gewöhnliche Pakete ohne Nachnahme betrifft, haben die bestellenden Boten auf Verlangen des Absenders die Erklärung desselben mit dem Porto für die Meldung gleich entgegenzunehmen und an die Postanstalt abzugeben. Die Aufgabepostanstalt prüft die Erklärung auf ihre Zulässigkeit, verrechnet das Porto durch Entwertung von Freimarken auf der Innenseite der Unbestellbarkeitsmeldung und sendet diese nach Ausfertigung des Erledigungsvermerks, der bei Sendungen gegen Schein auch eine Angabe über die geschene Vorlegung der Einlieferungsbescheinigung zu enthalten hat, an die Absendungs-Postanstalt zurück. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zur Schutzlosigkeit des ausländischen Urhebers in Holland. — Nr. 5 (vom 3. Februar 1907) der »Deutschen Wochenzeitung für die Niederlande und Belgien« bringt unter der Überschrift »Ein Staatsstreich des Niederländischen Buchhandels« einen scharfen Artikel gegen eine Maßnahme des Vorstands der »Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels« in Amsterdam. Wir geben diese Ausführungen mit einigen Auslassungen nachstehend wieder: (Red.)

Ein Staatsstreich des Niederländischen Buchhandels.

Der Niederländische Konsul J. Herdtmann in Düsseldorf hat in seinem Jahresbericht 1905/06 auch auf den verhältnismäßig geringen Handel in Büchern und Musikalien zwischen Deutschland und Niederlande hingewiesen und diesen dem Nichtanschluß der Niederlande an die Berner Konvention zugeschrieben. Der Konsul sieht keine Besserung in Aussicht, solange dieser Zustand fort-dauert und es in Niederlande erlaubt ist, alle Bücher und Musikalien nachzudrucken und zu verkaufen. Er hofft, daß seine Anmerkungen eine bessere Aufnahme finden werden als die gewöhnlichen statistischen Angaben und dazu beitragen, den Handel zwischen beiden Ländern zu fördern.

Es ist erfreulich, daß ein Konsul im Ausland unerschrocken seinen Finger auf eine Wunde legt, und nur natürlich, daß er seiner Überzeugung, wie dies seine Pflicht ist, Ausdruck gibt. Ist er doch geradezu angewiesen, die Stimmung des Auslands seinem Vaterland gegenüber getreulich wiederzugeben, und daß diese Niederlande gegenüber, das sich noch stets nicht dazu verstehen kann, fremdem geistigen Eigentum und ausländischen Erfindungen Schutz angedeihen zu lassen, oft eine erbitterte ist, läßt sich nur zu wohl begreifen.

Die Erklärung des niederländischen Konsuls in Düsseldorf hat nun den Vorstand des »Vereins zur Beförderung der Interessen des Niederländischen Buchhandels« gewaltig in Harnisch gebracht. In einem Schreiben an den niederländischen Konsul verlangt er von diesem Aufklärung über die Motive, die ihn zu seinem Urteil über den Buch- und Musikalienhandel und besonders über den Nachdruck bewogen haben. Der Konsul weist in seiner sachlichen Antwort auf die Folgen des Fehlens einer Konvention zwischen Niederlande und Deutschland hin und setzt die Vorteile, die der Anschluß an die Berner Konvention den Schriftstellern und Buchhändlern beider Länder bringen würde, auseinander. Am Schluß seines Schreibens verwahrt er sich gegen die Forderung, Aufklärung über seine Beweggründe geben zu müssen.*

Mit dieser Antwort geben sich die Buchhändler nicht zufrieden. In einem neuen Schreiben an den Konsul sprechen sie ihm die Befugnis ab, über die angezogenen Verhältnisse von Düsseldorf aus zu urteilen, da dies nur von Leipzig, Berlin oder Amsterdam aus geschehen könne und es wohl nicht seines Amtes wäre, an diesen Plätzen Untersuchungen anzustellen. Ferner stellt der Vorstand des Vereins die Behauptung auf, daß der Nachdruck früher sporadisch und in den letzten Jahren überhaupt nicht mehr vorgekommen sei, bezeichnet den Konsul als unzuverlässigen offiziellen niederländischen Berichterstatter und kündigt ihm die Einreichung einer Klage beim Minister des Auswärtigen an.

Und wirklich, am 22. Januar geht die Klage an Seine Excellenz den Minister ab! Es wird in derselben dargetan, daß der Bericht des niederländischen Konsuls in Düsseldorf jeder Grundlage und Einsicht entbehre und der Konsul die Beweise für seine Auffassung schuldig geblieben sei, sowie dem Minister in Erwägung gegeben, dem niederländischen Konsul die nötige Maßregelung zu teil werden zu lassen.

... Es werden jährlich Hunderte von Büchern in Niederlande übersezt, was fast gleichbedeutend ist mit nachgedruckt; denn nur ein kleiner Bruchteil der niederländischen Verleger kümmert sich um die Rechte der Original-Verleger oder Autoren und erwirbt deren Autorisation zu einer niederländischen Ausgabe. Das Sichbemächtigen fremden Eigentums und Drucken von Übersetzungen zur eignen Bereicherung ohne Entschädigung der rechtmäßigen Besitzer ist in den Augen jedes rechtlich denkenden Menschen »Nachdruck«. Es werden so viel Übersetzungen von ausländischen Werken in Niederlande gedruckt, daß seitens des Niederländischen Buchhändlervereins eine eigene Kommission zur Regelung des Übersetzungsrechts eingesetzt ist, die nach dem Grundsatz »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst« kraft ihres Amtes die zuerst einlaufende Anmeldung zur Übersetzung (ob autorisiert oder nicht) als berechtigt und eine später noch erscheinende Übersetzung des betreffenden Werkes in Acht und Bann erklärt und den Boykott des Niederländischen

* Der ganze Briefwechsel, sowie die Eingabe an den Minister des Auswärtigen ist im »Nieuwsblad voor den Boekhandel« vom 25. Januar d. J. abgedruckt.



Sortiments-Buchhandels über diese verhängt. Allein während der stillen Sommermonate Juli—September 1906 weist die Anmeldehilfe der Kommission 133 Übersetzungen, darunter 48 von deutschen Werken auf. Außerdem gibt es noch Verleger, die sich nicht um die Kommission kümmern, sondern lustig darauf los nachdrucken. Unrechtmäßige Ausgaben, um deren nur einige anzuführen, erschienen beispielsweise von den Werken von Maria delle Grazie, Frenssen, Seestern etc., und wie der Niederländische Buchhandel über den Nachdruck denkt, beweist die jüngste geheime Abstimmung der Mitglieder des Vereins für die Beförderung der Interessen des Niederländischen Buchhandels. Die Majorität erklärte sich gegen den Anschluß an die Berner Konvention, das heißt: für die Handhabung des Nachdrucks!

Wie unter diesen Umständen der Vorstand des Vereins die Behauptung aufstellen kann, Nachdruck käme in den letzten Jahren in Niederland überhaupt nicht mehr vor, ist uns unsäglich . . .

Telegraph. — Den Telegrammverkehr betrifft eine neue Verfügung des Reichspostamts, die das Leipziger Tageblatt mitteilt.

Die dienstlichen Angaben im Kopfe der vom Ausland eingehenden Telegramme werden nach dieser bei der Beförderung zwischen Telegraphenanstalten des Reichstelegraphengebiets genau in der Fassung weitergegeben, in der sie vom Ausland kommen. Ist die Aufgabe des Absendungstages darin enthalten, so wird diese künftig stets weiter befördert, auch wenn die Abtelegraphierung am Tage der Auslieferung erfolgt. Ebenso werden die im Kopfe dieser Telegramme enthaltenen Zeitangaben m und s (vor- und nachmittags) immer mit telegraphiert. Gehen dagegen vom Ausland Telegramme ohne Datumsangabe ein, so wird diese weder bei den Durchgangs- noch bei den Bestimmungsanstalten zugelegt. Für die Beförderung von inländischen Telegrammen einschließlich der aus Bayern und Württemberg stammenden, bleiben die Bestimmungen in Kraft, wonach das Datum, sowie die Bezeichnungen m und s weggelassen werden können, wenn kein Zweifel entsteht. Bei der Zustellung von Telegrammen durch Ferndrucker wird das Datum der Auslieferung bei Inlandstelegrammen dann mitgegeben, wenn es bei ihrem Eingang darin enthalten war.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Vorstand des Buchhandlungsgehilfenvereins zu Leipzig setzt sich nach den Wahlen der I. außerordentlichen Hauptversammlung vom 25. Januar 1907 aus folgenden Herren zusammen:

Vorsteher:

I. Georg Korczewski (i./H. F. Voldmar), Wohnung: L.-Neuditz, Oststraße 63, part.

II. Felix Weyer (i./H. Conrad Glaser), Tauchaerstraße 48, III.

Schriftführer:

I. Otto Lindner (i./H. R. F. Koehler Bar-Sort.), L.-Neuditz, Charlottenstraße 12, II.

II. Kurt Dette, (i./H. Ferdinand Hirt & Sohn), L.-Anger, Sellenhäuserstraße 6, I.

Schatzmeister:

I. Hugo Wessely (i./H. B. G. Teubner), Tauchaerstraße 15b, III.

II. Hugo Frey (i./H. B. G. Teubner), Sternwartenstraße 51, II.

Bibliothekar:

I. Paul Wolfensteller (i./H. F. E. Fischer), L.-Neuditz, Riebeckstraße 38.

II. Martin Heyne (i./H. F. A. Brockhaus' Sort.), L.-Anger, Brandstraße 10, 2.

Die Mitglieder werden gebeten, von den Privatwohnungen der Vorstandsmitglieder Kenntnis zu nehmen.

Vom englischen Buchhandel. — Den »Leipziger Neuesten Nachrichten« entnehmen wir die nachfolgende Mitteilung aus London und bemerken dazu, daß wir hoffen dürfen, den Lesern des Börsenblatts bald mit ausführlichem Bericht über die mitgeteilten Vorgänge dienen zu können.

»Der geradezu leidenschaftliche Kampf im englischen Buchhandel, den, wie bekannt, die Gründung und Entwicklung des famosen »Times Book Club« zur Folge gehabt hat, hat nunmehr

zu einem Schritte geführt, der den Anfang einer Umwälzung im Betriebe des englischen Buchhandels bedeuten dürfte. Zwei bedeutende Londoner Verlegerfirmen, die von Longmans und die von Routledge & Sons, haben nämlich soeben bekannt gegeben, daß sie in Zukunft, zunächst wenigstens teilweise, nach dem Grundsatz »sale or return« verfahren werden. Das besagt aber nichts anderes, als die Einführung des kommissionsweisen Vertriebs in den englischen Buchhandel, der ja im deutschen buchhändlerischen Geschäft seit alters einen der beherrschenden Grundsätze bildet. Auch der englische Sortimenter wird also in Zukunft, sofern das von den beiden Londoner Firmen eingeführte Prinzip sich Bahn bricht, die neu erscheinenden Bücher entweder zu besonders günstigen Bedingungen fest oder aber kommissionsweise übernehmen und in diesem Falle die nicht verkauften Bücher in einer bestimmten Frist wieder zurückgeben können.»

Berichtigung. — Im Artikel: Neugleiten-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig, II., in Nr. 17 d. Bl. (Seite 819) bitten wir, in der fünftletzten Zeile den Namen Hausmann zu berichtigen in: Hammeran. (Red.)

*Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben mit Anmerkungen. No. 81: Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von Justizrat Dr. Ludwig Fuld, Rechtsanwalt in Mainz. 12°. 92 S. Berlin 1907, J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Seinenbd.

Medicinae novitates. XXI. Jahrg. No. 2. Medizinischer Anzeiger: Februar 1907. Katalog 382, herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 25—56. 798 Nrn.

Personalmeldungen.

Revision des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb. — Herr Justizrat Dr. Fuld, Rechtsanwalt in Mainz, ist vom Staatssekretär des Innern in die Kommission berufen worden, die am 15. d. M. im Reichsamt des Innern zu Berlin zur Beratung von Änderungen im Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. Mai 1896 zusammentreten wird. (Red.)

(Sprechsaal)

Zum Artikel: »Sortimenters Leiden« in Nr. 24 d. Bl. (Vgl. auch Börsenblatt 1906 Nr. 256, 261, 275, 279, 284, 286, 288, 289, 292, 293, 294, 296, 297, 298; 1907 Nr. 3, 28, 30.)

Herr Paul Saunier hat meine Ausführungen zu obigem Thema in seinem Artikel in Nr. 24 des Börsenblatts zu einigen kleinen Seitenhieben gegen mich benutzt, auf die ich nur insofern entgegnen will, als er meine Auffassung in unzutreffender Weise auslegt.

Ich habe an keiner Stelle dem Sortimenter zugemutet, Freie Exemplare aus seiner Tasche zu gewähren oder Prospekte und Inserate im Interesse des Verlegers auf seine Kosten herstellen zu lassen. Meine Behauptung ging nur dahin, daß das Sortiment fast immer versagt, wenn der Verleger auf seine Mithilfe rechnet, und daß ihm in vielen Fällen ein Nutzen zufällt, der lediglich auf die angestregte Tätigkeit des Verlegers zurückzuführen ist. Wenn Herr Saunier sich einmal der Mühe unterziehen und sich über das Getriebe eines Verlags unterrichten wollte, dann käme er sicherlich bald zu der Einsicht, daß die Verhältnisse tatsächlich ganz anders liegen, als er sie sich vorstellt.

Was ich vom Sortiment will, weiß ich sehr wohl; ich halte es aber nicht für meine Aufgabe, dem Sortiment Ratschläge zu erteilen; sich selbst zu helfen, ist seine Sache.

In einem Punkt stimme ich Herrn Saunier durchaus zu: Weder Verlag noch Sortiment sind sich bewußt, was für eine Macht sie darstellen, wenn ihre Mitglieder unter sich einig sind, und was sie erreichen können, wenn sie sich miteinander verständigen.

Johs. Stein

i. Fa. A. Stein's Verlagsbuchhandlung.
Potsdam.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Aktiengesellschaft Wilhelm Baensch, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Berlin, bisher Ritterstraße 71, jetzt Junkerstr. 18, ist heute mittags 12 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Fischer in Berlin, Bergmannstr. 109. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 25. März 1907. Erste Gläubigerversammlung am 27. Februar 1907, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 24. April 1907, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stockwerk, Zimmer 102-104. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. März 1907. Berlin, den 2. Februar 1907.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abt. 81. (Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 33 v. 5. Febr. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma Eugen Adler, Papier- u. Schreibwarenhandlung,

Berlin O., Warschauerstr. 81.

Leipzig, den 5. Februar 1907.

Jahn & Sohn.

Verkaufsanträge.

Schlesien.

In verkehrsreicher Regierungstadt ist eine grosse Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gesundheitshalber zu verkaufen. Treue, feste Kundschaft, Lieferungen an Schulen und Behörden, günstige Lage; grosse, helle Geschäftsräume. Billige Miets. Umsatz steigend über 40 000 M. Festes Lager und Inventar 25 000 M. Kaufpreis 30 000 M. Vermittlungen zwecklos. Gefällige Angebote befördert F. Volckmar, Leipzig, unter L. S. 248.

Für Katholiken!

Altangesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung mit ca. 20 000 M. Rein-gewinn für ca. 70 000 M. zu verkaufen.

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Geschäfts-Verkauf.

Groß-Antiquariat verbunden mit großem Postkarten-Verlag und Rest-Partie-Geschäft für Postkarten ist, da Inhaber sich zur Ruhe setzen will, zu verkaufen. Nachweislich gutes Geschäft. Günstige Gelegenheit für junge Leute. Erforderlich 40-50 000 M.

Angebote unter \ddagger 156 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipziger Kolportage-Großgeschäft durch mich zu verkaufen.

Preis über 100 000 M.

Erfahrenen Reflektanten bereitwilligst Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Eine kleine Buchdruckerei mit dreimal wöchentlich erscheinender Zeitung, flottem Ladengeschäft (Buch- u. Papierhandl.), Buchbinderei mit namhafter lathol. Kundschaft, ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Für branchekundigen lathol. Buch- od. Pap. händler eine äußerst günst. Gelegenheit zum Etablieren.

Selbstreflektanten mit 8-10 000 M. befehlen sich unter A. D. \ddagger 546 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Herren, die die Absicht haben, sich selbstständig zu machen, wollen ihre Adresse gefälligst unter E. F. 490 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

Sortimentsbuchhandlung und Geschäftsbücherfabrik, über 70 000 M. Umsatz, für ca. 35 000 M. zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen!

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

In mittl. Kreisstadt Schlesiens m. groß. Garnison, 2 Gymnas., Mädchensch. usw. ist umständeh. evtl. sofort eine noch sehr ausdehnungsfäh. gutgeh. Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg. für 15 000 M. (bei Barzahl. billiger) zu verkaufen. Inventurwert circa 13 000 M. Gef. Angebote a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. J. C. 508.

Für Herren,

die sich einen Verlag gründen wollen, ist günstige Gelegenheit geboten, einen solchen günstig zu erwerben. Sämtlich Autoren ersten Ranges, die zum Aufbau eines grossartigen belletrist. Verlags sich eignen. Auch für Buchdruckereien sehr geeignet. Gef. Angeb. u. \ddagger 523 a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsverkauf.

Angesehene Verlagsbuchhandlung in Berlin ist zu verkaufen. Kaufpreis 250 000 M. Erfahrene Bewerber, denen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, erfahren Näheres unter E. H. \ddagger 506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kl. ausdehnungsf. Verlag: Belletr. u. Pädag. m. päd. Fachztschr. i. größ. St. Thür. (d. päd. Abt. ist a. d. Ort geb.) weg. stark. Überbürdg. billig zu verl., ev. a. nur e. Abt. nach Wahl. Anz. 5 Mille. Sehr günst. f. Anfänger. — Nur ernstl. Refl. erf. Näh. unt. 288 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiment

mit Nebenbranchen in schöner Stadt Rheinlands, gutgehend, zum Preise von 12 000 M. bar zu verkaufen. Lagerwert ca. 8 000 M. Anfragen unter K. B. \ddagger 553 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Billig abzugeben sind die Verlags- und Urheberrechte von

10 Kriminal-Romanen,

je 10-15 Druckbogen. Dieselben sind sehr spannend, in Buchform noch nicht erschienen. Zuschr. unter Roman-Kollektion \ddagger 536 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

S. R. Lysaght's new Novel Her Majesty's Rebels.

A powerful story of Passion and Politics. Crown 8vo. 6 sh.

The Pocket 'Hardy'. The Hand of Ethelberta. Fcap. 8vo. 2 sh. 6 d. net; limp leather, 3 sh. 6 d. net.

New book by the Author of 'The Faith of a Christian'.

The fifth Gospel. Being the Pauline Interpretation of the Christ. Crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

Structure and Growth of the Mind. By W. Mitchell, Hughes Professor of Philosophy in the University of Adelaide. 8vo. 10 sh. net.

Studies in Humanism. By F. C. S. Schiller, M.A., D.Sc. 8vo. 10 sh. net.

Seventh and Cheaper Edition.

The Methods of Ethics. By Professor Henry Sidgwick. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

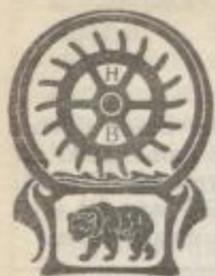
Introduction to Physical Chemistry. By Professor James Walker, D.Sc., Ph.D., F.R.S. Fourth Edition. 8vo. 10 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 1. Februar 1907.

Macmillan & Co., Ltd.



Ⓜ

Soeben erschien und wird nach den einlaufenden Bestellungen versandt:

Der letzte Messias

Tragikomödie in vier Akten

von

Pordes-Milo

Mit wirksamem Titelumschlag

Preis M. 1.50

Das Aufführungsrecht für Prag, Wien und Berlin ist gesichert.

Das Buch wird in jüdischen Kreisen noch mehr als in christlichen Aufsehen erregen.

Ich bitte deshalb, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, da auch die Presse sich lebhaft für das Buch engagieren wird.

Bezugsbedingungen:

In Kommission an befreundete Handlungen in einfacher Zahl. Bar einzeln 30%, 3 und mehr mit 33 1/2%,
7/6 mit 33 1/2%, 11/10 mit 40%, 26/24 mit 50%.

Zur Probe 2 mit 40%, aber nur auf beigegebenem Zettel.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, im Februar 1907.

Hugo Bermühler Verlag.

Sortimenters Leiden

werden wesentlich vermindert durch das Arbeitssystem nach dem Buche:

Ciniburk, Sortiment der Zukunft.

Verlag P. Schober, akadem. Buchhandlung, Berlin.

„Möge der frische, wagemutige Soldatengeist, der aus dem Buche spricht, viele erfreuen und ihnen zeigen, daß unsere Truppen vom höchsten Offizier bis zum letzten Reiter auch im Kleinen wie im Großen treu waren und sind wie die Väter vor dreißig und mehr Jahren, und möge das Buch in die weitesten Kreise Verständnis und Liebe zu unsern Kolonien tragen — dazu ist es vorzüglich geeignet.“

So urteilten die Hamburger Nachrichten in ihrer Nummer vom 1. Februar d. J. über

Heisse Tage

Meine Erlebnisse im
Kriege gegen die Hereros

von

E. von Stülpnagel

Oberleutnant in der Schutztruppe für Süd-West-Afrika.

Ⓜ

Preis 2 M., geb. 3 M.

Ähnliche Urteile werden demnächst alle größeren Zeitungen bringen, es darf also kein Sortimentler versäumen, das Buch auffallend ins Schaufenster zu stellen und allen männlichen Kunden des Geschäfts wärmstens zu empfehlen. Ich liefere bar mit 33 1/2% u. 7/6, 21/18 Exemplare direkt franko auf meine Kosten; jeder Einband kostet 80 ¢ netto.

Auslieferung nur durch die Reichenbachsche Kommissionsbuchhandlung Staeglich & Co. in Leipzig.

Berlin.

Richard Eckstein Nachf.

Z

ZUR REISE NACH DEM SÜDEN

DIE KUNST ITALIENS UND SPANIENS

DAS KLASSISCHE ALTERTUM

DIE RENAISSANCE



Italienreisende benutzen mit Vorliebe die in unserem Verlage erschienenen illustrierten Führer nach den berühmten Kunststätten. Der Preis des reich illustrierten Bandes ist M. 1.50 für das kartonierte, M. 3— für das in Leder gebundene Exemplar.

- VENEDIG ALS KUNSTSTÄTTE* von Albert Zacher, mit einer Heliogravüre und acht Vollbildern in Tonätzung. Dritte Auflage.
- FLORENZ UND SEINE KUNST* von Georg Biermann, mit einem Lichtdruck, fünfzehn Vollbildern in Tonätzung und zahlreichen Vignetten.
- ROM ALS KUNSTSTÄTTE* von Albert Zacher, mit zwölf Vollbildern in Tonätzung. Zweite Auflage.
- POMPEJI IN SEINER KUNST* von Eduard von Mayer, mit einer Heliogravüre und vierzehn Vollbildern in Tonätzung.
- LEONARDO DA VINCI* von Richard Muther, mit zwei Heliogravüren und acht Vollbildern in Tonätzung. Dritte Auflage.
- BOTTICELLI* von Emil Schäffer, mit zwei Heliogravüren und neun Vollbildern in Tonätzung.
- GIORGIONE* von Paul Landau, mit einer Heliogravüre und zehn Vollbildern in Tonätzung.
- ANDREA DEL SARTO* von Emil Schäffer, mit einer Heliogravüre und vierzehn Vollbildern in Tonätzung.
- BENVENUTO CELLINI* von W. Fred, mit sechzehn Vollbildern in Tonätzung.
- DONATELLO* von Willy Pastor, mit einer Heliogravüre und vierzehn Vollbildern in Tonätzung.
- DIE RENAISSANCE DER ANTIKE* von Richard Muther, mit einer Heliogravüre und acht Vollbildern in Tonätzung. Zweite Auflage.
- DIE MUSIK IM ZEITALTER DER RENAISSANCE* von Max Graf, mit einem Lichtdruck und elf Vollbildern in Tonätzung.
- MADRID* von W. Fred, mit zweiundzwanzig Vollbildern in Tonätzung.
- VELASQUEZ* von Richard Muther, mit einer Heliogravüre und elf Vollbildern in Tonätzung. Zweite Auflage.
- FRANCISCO GOYA* von Richard Muther, mit einem Lichtdruck und sechzehn Vollbildern in Tonätzung.
- PRAXITELES* von Hermann Ubell, mit einer Heliogravüre und sieben Vollbildern in Tonätzung.
- PHIDIAS* von Hermann Ubell, mit einer Heliogravüre und zehn Vollbildern in Tonätzung.

BARD · MARQUARDT & CO.

BERLIN W. 50 EISLEBENERSTR. 14

MODE VON HEUTE

Halbmonatsschrift für die Interessen der Frauenwelt.

Firmen, die sich für obige Zeitschrift besonders verwenden wollen, belieben sich direkt mit der

Mode von Heute, G. m. b. H., Frankfurt am Main, Bleichstrasse 48

in Verbindung zu setzen.



DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)

Berlin SW. 48, Wilhelm-Str. 29

Im Interesse einer weiteren Verbreitung habe ich mich entschlossen, den Verkaufspreis der Restbestände des Werkes

Mitteilungen über meine Reise nach

Aequatorial-Ostafrika und Uganda

1896—1897

von **Dr. Max Schoeller**

Drei hochelegante Ganzleiderbände mit Goldschnitt

auf Mark 20.— ord. herabzusetzen.

(Mark 15.— fest und bar.)

Der bisherige Verkaufspreis für das vollständige Werk betrug **₰ 60.—**. Durch die bedeutende Ermässigung des Preises wird es möglich sein, viele neue Abnehmer auf das Werk zu finden, die sich bisher durch den Betrag von **₰ 60.—** vom Kauf abhalten liessen. Auch durch direkte briefliche Bekanntgabe dieser Preisermässigung wird sich bei Kolonialfreunden, denen der Name des Verfassers zumeist bekannt sein wird, Absatz erzielen lassen.

Handlungen, mit denen ich in beständiger geschäftlicher Verbindung stehe, bin ich bereit, ein Exemplar à cond. zu senden.

Hochaktuelle Erscheinung!

☐

Stenographische Berichte

über den Prozess gegen Dr. Lafaurie, Candidat Rothe, Candidat Lange und Student Amelung

wegen Verleitung des Militärs zum Ungehorsam.

Verhandelt vor dem Geschworenengericht zu Weimar den 1 bis 4 März 1849.

Es sind dies die Berichte des ersten Schwurgerichts im Grossherzogtum Sachsen resp. in Deutschland, in denen eine höchst spannende in jener aufgeregten Zeit stattgefundene Gerichtsverhandlung wörtlich wiedergegeben wird. Die Broschüre, 13 Bogen stark, in ähnlicher Ausstattung wie Hoensbroech, Papsttum, wird ca. **₰ 1.—** kosten; mit 30% netto und 11/10. Vorausbestellungen bis 10. Februar d. J. mit 40%.

Da die Hauptinteressenten in der ganzen Juristenwelt zu finden sind, wird es für jedes Sortiment ein leichtes sein, mindestens eine Partie abzusetzen. Um tätige Verwendung bittet

H. Grosse, Verlag, Weimar.

Vorzugspreise.

Den Musikinstituten, Konservatorien, Lehranstalten und einigen Kunstvereinen haben wir auf das Werk: Koch, Richard Wagner, bei Bezug mehrerer Exemplare Vorzugspreise zugebilligt und auf die Buch- und Musikalien-Handlungen als Bezugsquelle verwiesen. Die aus diesen Kreisen einlaufenden, an uns weitergegebenen Bestellungen rabattieren wir mit 20%.
Berlin. E. Hofmann & Co.

☐ Zum neuen Schuljahr wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen:

Nießen und Wessel,

Heimatkundlicher Anschauungsunterricht für das 3. Schuljahr.

Dargestellt in ausgeführten Lektionen, mit besonderer Anleitung zu den ersten, grundlegenden Naturbeobachtungen und zweckentsprechenden Ausführung der Spaziergänge.

Bbd. 1.60.

Diese Heimatkunde ist überall zu gebrauchen.

Für die Qualität eines Buches, das in der Hauptsache nur im 3. Schuljahre Verwendung findet, ist das Erscheinen des 3. und 4. Tausend ein schlagender Beweis.

Ich bitte, zu verlangen.

Wettmann bei Düsseldorf.

Adolf Frickenhaus.

Von unserem Verlagswerk

Amerika

Seine Bedeutung für die Weltwirtschaft und seine wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland

Mit zahlreichen Illustrationen u. Karten, das in der gebundenen Ausgabe vergriffen ist, haben wir

broschierte Exemplare herstellen lassen.

Preis **₰ 5.—** ord., **₰ 3.75** no. bar. Auslieferung in Leipzig.

Hamburger Börsehalle G. m. b. H.

Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst, München.

② Soeben erschien:

==== Heft 3 ====

des

März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Aram

Preis des einzelnen Heftes 1 Mark 20 Pf.,
im Abonnement pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark

==== Inhalt von Heft 3: ====

Conrad Haußmann, Die Wahl
Generalmajor a. D. Leutwein, Südwestafrika und der neue Reichstag
Karl Lamprecht, Tiroler Freiheitskriege
Hochzeit von Grel und Beitzl, Bettelhochzeitlied, mit einer Zeichnung von Jos. Danberger
Karl Borromäus, Karl Asentoser, Roman (Fortsetzung)
Otto Harnack, Rußland und Deutschland, Eine Jubiläumsbetrachtung
Ludwig Thoma, Gegen die Staatsanwälte
Hermann Hesse, Unbekannte Schätze
Hans Mayr, Liebesbriefe eines bayrischen Bauernmädchens
Jakob Schaffner, Der Altgeselle, Erzählung, mit Zeichnungen von Wilhelm Schulz

Rundschau:

Gothus, Lücken der Reichsverfassung
Ludwig Thoma, Unsere korpsstudentische Jugend
E. Marcus, Revolutionäre Kräfte in der Philosophie
Sabebald, Die Guillotine
Dr. Robert Hessen, Die preußische Rang- und Quartierliste, und die
des ancien régime

Glossen:

Bäuerliche Wähler
Frühlings Erwachen
Ringkämpfer! Auf nach Budapest
Berliner Stimmungsbild

Bezugsbedingungen:

Das einzelne Heft 1.20 ord., M. —.90 bar, mit Remissionsrecht
Das Vierteljahr (6 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar, Freierpl. 7/6

Kontinuationsangaben für Heft 4 und Fortsetzung umgehend auf dem beigegebenen Zettel erbeten.

Albert Langen

Verlag von J. Stahl in Arnsberg i. W.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

950 Aufsätze und Aufsatzthemen aus dem Leben und der Schule, darunter 450 vollständige Ausführungen.

Im Anschluß an das neue Crüwellsche Lesebuch für katholische Volksschulen nach den heutigen methodischen Forderungen bearbeitet. Nebst einer Besprechung der heutigen Aufsatzmethodik.

1. Teil. Ausgabe für die Mittelstufe. In einfachen Schulverhältnissen zugleich auch für die Oberstufe.

212 Seiten gr. 8°. Preis eleg. geb. M. 2.25 ord., brosch. M. 1.90 ord. mit 25% in Rechnung, gegen bar mit 25% u. 15/12.

Überall, wo das Crüwellsche Lesebuch gebraucht wird, ist dieses Buch leicht abzusetzen, umso mehr, als in neuerer Zeit dem Aufsatzunterrichte ganz besonderes Interesse entgegengebracht wird.

Der Volksschuldienst in der Provinz Westfalen.

Die wichtigsten Gesetze, Erlasse, Verfügungen und Entscheidungen, betreffend das Volksschulwesen, im Auszuge zunächst für westfälische Lehrer und Lehramtszöglinge dargestellt.

16 Druckbogen. Preis elegant gebunden M. 2.— ord. mit 25%.

Dieses Werk ist nicht nur für alle westfälischen Lehrpersonen und Lehramtszöglinge, sondern auch für alle, die mit der westfälischen Volksschule in irgend einer Weise zu tun haben, unentbehrlich.

Jeder Seminarist der Oberklasse ist sicherer Käufer.

100 Lieder für Violine mit Strichart, Bogenführung und Text

(in verschiedenen den Kinderstimmen angepaßten Tonhöhen)

für

Seminaristen, Präparanden und zum Gebrauche in Volksschulen.

Bearbeitet und herausgegeben von W. Kruse.

Preis M. 1.60 ord. mit 25%.

Dieses Heft enthält alle Lieder, welche in den für die Schulen des Reg.-Bez. Arnsberg und der Provinz Westfalen vorgeschriebenen Liederbüchern enthalten sind. Weil diese Lieder auch in fast allen andern Liederbüchern vorkommen, so ist dieses Heft überall verwendbar und verkäuflich; zudem bildet es eine Ergänzung zu jeder Violinschule. Für Präparanden, Seminaristen, für Lehrerinnen und auch für viele Lehrer ist dieses Heft geradezu ein Bedürfnis, und deshalb ist es leicht abzusetzen. Den Seminaristen und Präparanden vorgelegt, wird die Einführung des Heftes an den Anstalten in den allermeisten Fällen erfolgen.

Indem ich nochmals für obige Neuerscheinungen meines Verlags Ihre tatkräftige Verwendung erbitte, zeichne

Arnsberg, im Februar 1907.

Heimatkunde

des Stadt- und Landkreises **Recklinghausen.**

Ein Landschafts- und Kulturbild der Heimat.

Dargestellt von M. Wöster.

Preis elegant broschiert M. —.50 ord. mit 25%.

Die Bearbeitung und Herausgabe dieses Werkes wurde ermöglicht durch das gütige Entgegenkommen Seiner Exzellenz des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, sowie durch das der Behörden, Direktionen und Verwaltungen.

Den Handlungen des Stadt- und Landkreises Recklinghausen empfehle ich besonders eine lebhafte Verwendung für dieses höchst absetzfähige Büchlein.

Der Geschäftsaufsatz

mit Übungen in Sprachlehre und Rechtschreibung für **Fortbildungsschulen**

von Fr. Lühr, Rektor.

2. Auflage. Preis M. —.50 ord. mit 25%.

Vorliegendes Heft bietet zahlreiche Muster und Aufgaben für den Schriftverkehr des Gewerbetreibenden und kleinen Kaufmanns. Aus praktischer Arbeit hervorgegangen, soll es beim Unterrichte in der Hand des Schülers, besonders in wenig gegliederten Fortbildungsschulen, eine wertvolle Hilfe bei der Anfertigung der schriftlichen Arbeiten sein.

Obgleich in der Fortbildungsschule Sprachlehre und Rechtschreibung nur gelegentlich, im Anschluß an die mündlichen und schriftlichen stilistischen Übungen gelehrt werden können, so ist doch eine Wiederholung der Hauptregeln an einigen Übungsbeispielen notwendig. Diesem Zwecke sollen die beigelegten kurzen sprachlichen Abschnitte dienen.

Ich bitte, dieses überaus praktische Büchlein den Leitern von Fortbildungsschulen zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Ergänzungsrechenheft für gewerbliche Fortbildungsschulen

Zugleich eine Anleitung für den Schüler zum Selbstbilden von Aufgaben

von Petri und Gieseher, Königl. Seminarlehrern.

Preis M. —.25 ord. mit 25%.

Ergänzungsrechenheft für ländliche Fortbildungsschulen

Zugleich eine Anleitung für den Schüler zum Selbstbilden von Aufgaben

von Petri und Gieseher, Königl. Seminarlehrern.

Preis M. —.30 ord. mit 25%.

Diese beiden Hefte sind bearbeitet im engen Anschluß an die in meinem Verlage erschienenen, für die Hand des Lehrers bestimmten Werke:

Petri und Gieseher, **Der Rechenunterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule.** Preis M. 1.80.

Petri und Gieseher, **Der Rechenunterricht in der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule.** Preis M. 2.—

Die von den Herren Verfassern in diesen Werken niedergelegten Anschauungen haben großes Aufsehen erregt und ihre Richtigkeit ist in der gesamten Fachpresse, von hervorragenden Schulmännern und hohen Behörden in seltener Übereinstimmung anerkannt worden. Vielen Anregungen folgend, haben die Verfasser die obigen Schülerhefte bearbeitet und sie zeigen damit, daß ihre Reformvorschläge nicht ins Gebiet der grauen Theorie gehören, sondern daß sie sich vorzüglich und leicht in die Praxis umsetzen lassen. Die Lehrer an gewerblichen und ländlichen Fortbildungsschulen werden für die Vorlage des betreffenden Heftes dankbar sein und sie einführen. Die bisher gebrachten Rechenbücher werden durch diese Hefte, die nur in den Abschlußklassen zu verwenden sind, nicht überflüssig, was ich zur Orientierung bemerken möchte.

hochachtungsvoll

J. Stahl, Verlagsbuchhändler.

② 500 Mark Rabatt!

300 Mark Jahresverdienst!

können Sie an 50 Mitglieder-Abonnenten der Kritischen Blätter für die gesamten Sozialwissenschaften erwerben. Denn ich gewähre einen einmaligen Rabatt von 40% für die Gewinnung von Mitgliedern des Internationalen Instituts für Social-Bibliographie, die als solche die Kritischen Blätter und das bibliographische Jahrbuch (Ladenpreis 12 Mark) gratis, sowie alle übrigen Publikationen des Instituts zum halben Ladenpreise erhalten. Sie übermitteln mir regelmässig die Mitgliedsbeiträge, von denen ich Ihnen 20% Rabatt gewähre, und übersenden dem Mitgliede die Publikationen des Instituts, von deren Rechnungsbeträge Sie 10% Rabatt erhalten. Bisherige Abonnenten können Sie unter denselben Bedingungen als Mitglieder werben.

Durch obige Massnahmen entsteht dem Sortimenten seitens des Institutes nicht nur nicht der in ähnlichen Fällen vom Sortimenten beklagte Verdienstausschlag, sondern ich erhalte und fördere diesen Verdienst. Ich hoffe deshalb auf eine tatkräftige Unterstützung des Sortimentens, die dem Institut gestattet, seine bisherige umfangreiche direkte Propaganda einzustellen.

Für das Institut interessieren sich insbesondere:

Ärzte mit sozialen Interessen. Arbeitervereine. Bank-Archive. Bibliotheken von Behörden, Städten, Vereinen usw. Genossenschaftsvereine. Gewerkekammern u. -Vereine. Handelsfirmen. Handelskammern u. Vereine. Industriefirmen u. -Vereine. Ingenieure u. -Vereine. Konsumvereine. Landesversicherungsanstalten. Landwirtschaftskammern. Magistrate. Nationalökonomien. Parlamentarier. Politische Parteien und -Archive. Redakteure u. Rechtsanwälte. Schiffahrtsinteressenten. Schriftsteller. Sozialpolitiker. Statistische Ämter. Studenten der Nationalökonomie u. Jurisprudenz. Techniker u. -Vereine. Techn. Hochschulen. Universitätsseminare. Wirtschaftl. Interessenvereinigungen.

Zur Unterstützung Ihrer Werbearbeit stehen gratis zur Verfügung: Programmschriften, Probenummern der Kritischen Blätter, ganze gebundene Jahrgänge à cond., kurze Prospekte, Anmeldeformulare (Karten). Die letzten beiden mit Firma-Aufdruck.

Jede Anmeldung muss auf einem vorgedruckten Formular mit der Unterschrift des Mitgliedes erfolgen und mit dem Vermerke des die Anmeldung vermittelnden Sortimenters versehen sein.

Die gute Werbekraft der genannten Druckschriften sichert Ihnen günstigsten Erfolg.

Ich bitte, alle Drucksachen bei mir zu bestellen. (Bestellzettel anbei).

Hochachtungsvoll

Dresden-N., im Februar 1907
Glacisstrasse 18.

O. V. Böhmert.



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Stabsarzt Dr. Philalethes Kuhn

Die Herero

Vortrag.

gehalten in der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

**Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg
der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.**

1907. Band IX, Heft 1.

Preis 40 Ⓜ ord., 30 Ⓜ netto, 7/6 Explre. bar.

Künftig erscheinende Bücher.

Ed. Wartig's Verlag Ernst Goype in Altenburg i. Sa.-Alt.

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

Dünkers Erläuterungen zu den Deutschen Klassikern.

Band 5 u. 6.

Schillers Räuber.

Neubearbeitet und durchgesehen von

Dr. Otto Ladendorf,

Oberlehrer am Nicolaigymnasium zu Leipzig.

Preis Ⓜ 2.— ord., Ⓜ 1.50 netto, Ⓜ 1.40 bar u. 11/10.

Wir bitten, diese dem neuesten Stande der Wissenschaft entsprechende Neubearbeitung ständig auf Lager zu halten und bei Gelegenheit dieser Bestellung gleich Ihr Lagerexemplar der Dünkerschen Sammlung, die wir vollständig in Kommission geben, zu komplettieren. Neue Verlagsverzeichnisse stehen in jeder Anzahl zur Versendung an Schulen und Lehrer, sowie zur Beilage bei jedem Klassikerverkauf zu Diensten. Bestellzettel — auch zur Lagerergänzung — liegt bei.

Ⓜ Binnen kurzem erscheinen:

Jürries (Hauptm. u. Komp.-Chef), *Beiträge zur praktischen Ausbildung der Infanterie-Kompagnie im gefechtsmässigen Schiessen. Auf Grund des Exerzier-Reglements 1906 und der Schiessvorschrift 1905. Mit Notizpapier durchschossen.*

Preis M. 1.40 ord., M. 1.05 no., M. —.95 bar. Freixemplare 11/10.

von Holleben (Major), *Der Schiessunteroffizier. Aus der Praxis für die Praxis. Mit 10 Abbildungen im Text und 4 Anlagen.*

Preis M. —.60 ord., M. —.45 no., M. —.40 bar. Freixemplare 11/10.

Handlungen mit militärischer Kundschaft bitten wir um freundliche energische Verwendung. Jeder Ältere Offizier bezw. Unteroffizier der Infanterie, Jäger und Pioniere ist Interessent. — Bei entsprechendem Erfolg besondere Vergünstigungen.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Ⓜ In meinem Kommissionsverlag erscheint:

Die Kalkulation der Webwaren

von **J. Schams**

Direktor der Kgl. höheren Webschule in Münchenberg (Oberfranken)

3. Auflage

Preis kart. Ⓜ 3.— ord., Ⓜ 2.25 no. u. bar.

Nachdem seit Herbst 1904 bereits zwei Auflagen obigen Buches Absatz fanden, dürfte dies wohl der beste Beweis sein, welche fühlbare Lücke durch diesen Leitfaden in der Webereiliteratur ausgefüllt wurde. Die neue 3. Auflage ist mit zahlreichen Stoffmustern versehen, für die vollständige Kalkulationen beigelegt werden.

Das Buch kann im allgemeinen nur bar abgegeben werden; bei begründeter Aussicht auf Absatz stehen jedoch Exemplare bedingungsweise bis 1. Oktober d. J. zur Verfügung, zu grösserem Ansichtsversand entsprechende Posten.

Ich bitte um tätige Verwendung und auf beigelegten Zetteln gefl. zu verlangen. Hochachtungsvoll

Hof i. B., d. 4. Febr. 1907.

Rud. Lion, Verlagsbuchhdlg.

Ⓜ Soeben erschien:

Der

homöopath. Tierarzt

von

Dr. F. A. Günther.

III. Teil.

**Anleitung zur Ausübung
der populären homöopathischen
Tierheilkunde.**

10. Auflage.

Preis: Brosch. 2 Ⓜ ord., 1 Ⓜ 30 Ⓜ in R.,
1 Ⓜ bar.

Geb. 2 Ⓜ 60 Ⓜ ord., 1 Ⓜ 80 Ⓜ in R.,
1 Ⓜ 50 Ⓜ bar.

Langensalza.

Dr. F. A. Günther.

Hebbel-Forschungen

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Hebbel-Forschungen

herausgegeben von R. M. Werner und Walther Bloch-Wunschmann

Nr. 1. Dr. Arthur Kutscher,
Hebbel als Kritiker des Dramas

Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.
Vor Erscheinen: 40% Barabatt.

Die Hebbel-Forschungen, die in zwangloser Folge erscheinen, enthalten wissenschaftliche Arbeiten, die, auf unserer grossen Hebbel-Ausgabe fussend, in das Verständnis des Dichters tief einführen. Sie wenden sich über die Fachkreise hinaus an die grosse Hebbel-Gemeinde, und wir bitten Sie daher um Ihr reges Interesse.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35

Ⓜ Schon seit einiger Zeit besteht in Architekten-Kreisen lebhaftere Nachfrage nach:

einer Sammlung von Abbildungen künstlerisch wertvoller Bauwerke aus dem letzten Abschnitt des 18. Jahrhunderts, der Zeit des Louis-Seize-Stils

und ich freue mich, dieser Nachfrage mit dem nachfolgend angekündigten Werke, worüber soeben ein ausführliches Rundschreiben versandt wurde, entsprechen zu können:

Der Stil Louis-Seize im alten Frankfurt

Aussen-Architektur: ganze Fassaden u. Einzelheiten

Herausgegeben von

Julius Hülsen

45 Tafeln (Format 32 : 40 cm.) in Lichtdruck mit Einleitung

Preis M. 36.—. In dem erwähnten Rundschreiben irrtümlich mit M. 45.— angegeben.

Eine zweite Abteilung: „INNEN-ARCHITEKTUR“ ist in Vorbereitung. Käufer sind Architekten, Bauunternehmer, Bau- und Kunstgewerbetreibende, Bildhauer, Baubehörden, alle Lehranstalten und Bibliotheken für Kunst- und Bauwissenschaft: Technische Hochschulen, Kunst-, Bau- und Kunstgewerbeschulen, Kunstakademien usw. — Ich ersuche um entsprechende recht rege Verwendung. Ich liefere bedingungsweise und in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt.

Ⓜ Zugleich empfehle ich erneut das von dem Herrn Herausgeber im vergangenen Jahr veröffentlichte Werk:

Eduard von Steinle:
Acht Zeichnungen und Aquarelle

Mit Einleitung von Dr. Julius Hülsen

7 Tafeln in Schwarzdruck und 1 farbige Tafel (Format 28¹/₂ : 40 cm.) — Preis M. 2.—.

das sich überall, wo ihm entsprechende Beachtung zu teil wurde, als sehr absatzfähig erwiesen hat, tätigem Interesse. — Bitte um gef. Beachtung für die beigegebenen Verlangsmittel.

FRANKFURT a. M., Anfang Februar 1907.

HEINRICH KELLER.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

194

Ⓜ

WILLIAM BLAKE

AUSGEWÄHLTE DICHTUNGEN ÜBERTRAGEN VON ADOLF KNOBLAUCH

DIESES BUCH WURDE IN EINER EINMALIGEN AUFLAGE VON 670 HANDSCHRIFTLICH NUMERIERTEN EXEMPLAREN BEI POESCHEL & TREPTE IN LEIPZIG GEDRUCKT. NUMMER EINS BIS ZWANZIG WURDEN AUF JAPANPAPIER ABGEZOGEN UND IN GANZPERGAMENT GEBUNDEN.

OESTERHELD & CO. VERLAG · BERLIN 1907

Acht Zeichnungen und Aquarelle

HENRICH KALLER

**DIE ERSTE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER
BLAKESCHEN DICHTUNGEN ERSCHEINT
MITTE FEBRUAR IN UNSEREM VERLAG!**

PREIS IN 4^o. Mk. 6.50 BR. — KÜNSTLERISCH GEBUNDEN Mk. 8.50.
LUXUSAUSGABE IN 20 EXEMPLAREN IN PERGAMENT Mk. 20.—

Wir wollen mit der Veröffentlichung dieser seltsam schönen Dichtungen des berühmten englischen Malers, Dichters und Mystikers der deutschen Kultur einen fremden, seltenen Schatz vermitteln, von dem nur Wenige wissen, diese Wenigen aber als einen grossen, überlegenen Geist lieben und verehren. Blakes Gedichte sind aus ekstatischen Stimmungen herausgeboren; sie sind gleichsam die Verkörperungen seiner Visionen und ewige Dokumente visionärer Dichtkunst, in Rauschstimmungen geschrieben wie etwa Coleridges Kubla Khan. Das religiöse Gefühl steigert sich in seiner Seele zu Verzückungen, er wird Prophet, dessen geistige Seheraugen in göttliche Wunder schauen und alles Starre, Wesenlose zu seltsamen Formen, zu sternentretenden Titanen verlebendigen. Aber er ist nicht nur der verzückte Seher, er ist zugleich Psalmist, von dessen Harfe wundersame Melodien klingen, die unsere Seele, die müde und traurig war, heiter machen und ihre versiegten Quellen wieder fließen lassen. Aus dem Inhalt nennen wir:

Die Sprichwörter der Hölle. — Weissagungen der Unschuld. — Immerwährendes Evangelium. Visionen der Töchter Albions. — Gesänge der Unschuld. — Tiriël — Thel — America u. a.^m

*DIE AUSGABE IST AUF ECHTEM HOLLÄNDISCHEN BÜTTEN-
ABGEZOGEN UND ZUGLEICH EIN TYPOGRAPHISCHES
MEISTERWERK DER OFFIZIN POESCHEL & TREPTE. IN
KOMMISSION KÖNNEN WIR— DER KLEINEN AUFLAGE WEGEN—
NUR BEI GLEICHZEITIGER BARBESTELLUNG LIEFERN. — VER-
LANGZETTEL LIEGT BEI. INTERESSENTEN SIND: ALLE KÄUFER
SVEDENBORGS, BÖHMES, HAMANN'S, ALLE BIBLIOPHILEN UND
GERMANISTEN. EIN ZWEITER BAND IST IN VORBEREITUNG.
BARAUSLIEFERUNG FÜR WIEN: HUGO HELLER & Co.*

OESTERHELD & Co. • VERLAG • BERLIN W. 15.

Ein Grundbuch der heutigen Mutterschutzbewegung

Demnächst erscheint in 2. Auflage:

Uneheliche Mütter

von

Dr. med. Max Marcuse-Berlin.

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|---|
| I. Allgemeines (Begriffe „ehelich“, „ausserehelich“ und „unehelich“). | X. Die uneheliche Mutter und ihr Kind. |
| II. Zahl der unehelichen Mütter (Unterschiede nach Ländern und Städten). | XI. Was tut Berlin für seine unehelichen Mütter?! |
| III. Uneheliche Mütter und Konfession (Anteilnahme der Jüdinnen). | XII. Die rechtliche Lage der unehelichen Mütter. |
| IV. Stand und Beruf der unehelichen Mütter. | XIII. Was wird aus der unehelichen Mutter? |
| V. Uneheliche Mütter und Prostitution. | XIV. Typen (Eisenbahnbeamtin, Sängerin, Gesellschafterin, Malerin, Fabrikmädchen, Schulmädchen usw.). |
| VI. Der Niederkunftsort der unehelichen Mütter. | XV. Nationale und soziale Bedeutung der unehelichen Mutterschaft. |
| VII. Unterschied zwischen der Zahl der unehelichen Mutterschaften und der unehelichen Schwängerungen. | XVI. Ethisches (Sittliche Bewertung der unehelichen Mutterschaft — resp. der Mutterschaft als solcher — Verantwortlichkeitsgefühl — Not). |
| VIII. Soziale Ursachen der unehelichen Mutterschaft. | |
| IX. Psychologische Ursachen der unehelichen Mutterschaft. | |

Der bekannte Berliner Arzt Dr. Max Marcuse ist auf diesem Gebiet ohne Zweifel die anerkannteste Spezialität, und sein Name ist durch seine hervorragende Tätigkeit auf dem Gebiete des Mutterschutzes in den letzten Jahren weithin bekannt geworden. Sein Buch ist einzig in seiner Art und erregt überall grösstes Aufsehen. In Tageszeitungen und Zeitschriften dürften die nächsten Wochen mehrere hundert Besprechungen bringen.

Gleichzeitig erscheint in 3. Auflage:

Bilderstürmer in der Berliner Frauenbewegung

von

Dr. Ella Mensch.

„Gerade weil Dr. E. Mensch selbst überzeugte Frauenrechtlerin ist und mitten in der Berliner Frauenbewegung drin steht, wird ihre kritische Auseinandersetzung mit der Berliner Frauenbewegung, resp. die teilweise sehr scharfe und urwüchsige Schilderung ihrer Schattenseiten um so höheres Interesse erregen. Um von dem reichen Inhalt des Büchleins einen Begriff zu geben, seien nur einige Titelüberschriften angeführt: Briefe moderner Törrinnen — Unklare Schwarmgeister — Die Friedensfanatikerin — Die Vereinswählerin — Die Modestudentin — Die Vortragsdilettantin — Die alte Jungfer und ihre Neubelebung — Hexensabbat in der Literatur — Liebeszigeunertum in der Lyrik — Neurotiker — Das 3. Geschlecht — Die Geistlichkeit und die Frauen usw.“

Ostpreussische Zeitung.

Preis jedes Bandes brosch. M. 1.— ord., 75 Pfg. netto, } Freiexpl. 7/6.
60 Pfg. bar: geb. M. 2.— ord., M. 1.20 bar

Zur Einführung: Probepartie 7/6 mit 50%; ferner per Postpaket franko 24/20 Expl. für M. 10.— bar (auch gemischt), wenn bis zum 15. März 1907 bestellt. Verlangzetteln anbei!

Berlin NW. 87, den 5. Februar 1907.

Kermann Seemann Nachfolger.

Ⓛ In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Die Anfänge der deutschen Kunst des XIX. Jahrhunderts.

Rede zur

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs am 26. Januar 1907

in der öffentlichen Sitzung der Königlichen Akademie der Künste gehalten von

Richard Schöne

Ehrenmitglied der Königlichen Akademie der Künste.

Preis 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.

Gleichwie die Rede bei der Feier in der Akademie der Künste einen lebhaften Eindruck bei den Zuhörern zurückliess, wird ihr Erscheinen in Buchform weiteren Kreisen willkommen sein. Exzellenz Schöne weist darauf hin, dass ein tieferer Einblick in die Kunstentwicklung des vorigen Jahrhunderts, wie man ihn durch die Ausstellungen des verflossenen Jahres gewinnen konnte, dazu dienen werde, manche Urteile zu berichtigen und manche Gegensätze zu mildern und auszugleichen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite!

Angebotene Bücher

Gustav Piatzsch in Dresden-A. 1:

2 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Hlbfrzbd. Kplt.

Pro Expl. № 14.—

1 — do. 5. Aufl. 21 Hlbfrzbd.

№ 70.—

2 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. (1892—1897.) 16 Hlbfrzbd. Kplt.

Pro Expl. № 30.—

1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. In Liefgn. Kplt. Statt № 60.—

nur № 1250

Flieg. Blätter. Jahrg. 1—9 (Bd. 1 bis 18) in 9 gleichm. eleg. Hlbfrz-Bdn. Vollständ. u. sauber.

№ 60.—

16 Pfau, Handbuch der kaufmänn. Organisation. 3 Origbde. Neu.

(№ 22.50 ord.) Pro Expl. № 2.50

38 Wiedemann, wenn eins krank ist in der Familie. Orgbd. Neu.

(№ 4.— ord.) à № 1.25

1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1—15. Reiseinbd. d. Verlags. Neu.

№ 68.—

3 Platen, Heilmethode. Je 3 Orig-Bde. Wie neu. Pro Ex. № 6.75

Max Busch (Jul. Kössling) in Leipzig:

1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1901/05. Geb.

Angebotene Bücher ferner:

William Dieball in Cassel:
 Eulenburs Realencyklopädie. 28 Bde.
 3. Aufl. Geb.
 Luegers Lex. d. ges. Techn. 7 Bde. Geb.
 Fuchs, Frau in d. Karikatur. Geb.
 Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterr. I. II.
 Schubert, kaufm. Unterrichtsbriefe.
 Sanders, dtische Sprachbriefe. 1898.
 Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts.
 7. Aufl. Geb.
 Andrees Handatlas. 3. Aufl. Geb.
 Scott, sämtl. Werke. In 29 Bdn. Stuttg.
 1826. Pppbde.
 Bruhns, log.-trig. Handb. 5. Aufl. Geb.
 Bismarck, Gedanken und Erinnerungen.
 2 Bde. Orig.-Ausg.
 Haacke, Schöpfung d. Tierwelt. Geb.
 Wilke, Elektrizität, m. Modell.
 Retsch, Umriss zu Goethes Faust. 1816.
 Müller, Code Napoléon. 1808.

Gottlieb Leichter in Wien IV, Wienstr. 35:
 Gebote erbeten.
 Kraemer, Weltall. 5 Orig.-Hfzbd. Neu.
 Illustr. Klassiker, hrsg. v. H. Laube.
 In Orig.-Lwdbdn. Neu: Heine. 6 Bde.;
 — Körner. 2 Bde.; — Lenau. 2 Bde.;
 — Lessing. 4 Bde.
 Stacke, dtische Geschichte. 4. Aufl. 1888.
 4 Orig.-Hfzbd. Schönes Explr.
 Stanley, im dunkelsten Afrika. 1890
 (Brockhaus). 2 O.-Lwdbde. Schönes Ex.
 Buch der Erfindungen. 9. Aufl. 10 Orig.-
 Hfzbd. Wie neu.
 Hume, the history of England. 8 vols.
 London 1789, with continuation
 Smollet, the history of England. 5 vols.
 London 1791. Zus. 13 Lederbände.
 Schönes Exemplar.

William Claass in Dessau:
 = Gebote nur mit direkter Karte! =
 Über Leipzig eingehende Bestellungen werden
 prinzipiell nicht beachtet!
 Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde. Leipzig
 1856—64. Geb.
 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
 Leipzig 1885. Origbd.
 Neue Universum. (Spemann, Union.)
 Bd. 1—12. 14. 19. 23. Origbde.
 Feldzug 1866. Generalstabswerk. Kplt.
 2 Halbfrzbd.
 Tanera, Deutschlands Kriege. 9 Origbde.
 Tanera, Krieg 1870/71. 7 Origbde.
 Eckstein, Nero. 1889. 3 Origbde.
 Lübke, Gesch. d. italien. Malerei. Stuttgart.
 2 Origbde.
 Aus uns. Väter Tagen. No. 1—6. 9—12.
 16. 17. 19. 20. 28. 29. Origbde.
 Weisser, Bilderatlas. 2. Aufl. Mit 2 Er-
 läuter.-Bdn. Stuttgart. Origbd.
 Sterne, Werden u. Vergehen. 2. Aufl.
 Berlin 1880. Origbd.

Alles gute Privatexemplare!
 Für den Bezug
Hallischer Dissertationen
 (Lager von über 20 000 Stück)
 empfiehlt sich
 Halle a/S. J. Eckard Mueller.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

PAUL GEUTHNER, 68 RUE MAZARINE, PARIS (VIe).

Soeben erschien in meinem Verlage die erste Nummer der
REVUE INTERNATIONALE DES ETUDES BASQUES. Directeur Julio
 de Urquijo, secrétaire de redaction Georges Lacombe. 104 pp. Gross-8°.

Die Revue erscheint alle zwei Monate und verfolgt den Zweck, die Arbeiten sämt-
 licher Baskologen in einem ganzen Korpus zu vereinigen.

Abonnementspreis 12 fr. pro Jahr und 10% Rabatt franko Leipzig.

Diese erste Nummer enthält 18 Artikel, von denen einige in der nächsten Nummer
 fortgesetzt werden. Unter den hauptsächlichsten Mitarbeitern hebe ich hervor:

Azkue , Autor des soeben erschienenen baskischen Wörterbuchs,			
Charencey (Comte de)	Darricarrère	Etohegaray	Etoheverry
van Eys	de Jaurgain	Linschmann	Rhys
Schuchardt	Uhlenbeck	Vinson	

Angeichts der naturgemäss kleinen Auflage kann ich nur den Handlungen ein
 Exemplar des ersten Heftes, pro komplett berechnet mit Rücksendungsrecht, liefern, die
 eine begründete Aussicht auf Absatz haben.

Im Dezember wurde ausgegeben:

Urquijo (J. de), Obras vascongadas del doctor labortano Joannes de Echeberri
 (1712). Ein stattlicher Band auf Hollandpapier, mit einer literargeschicht-
 lichen Einleitung. Net 25 fr., 21 fr. 25 c.

Azkue (R. M. de), Dictionnaire basque-espagnol-français. 2 vols. Gr.-4°.
 1200 pp. 1905—06. Net 50 fr., 40 fr.

Dieses Wörterbuch ist das erste auf wissenschaftlicher Basis beruhende der
 baskischen Sprache. Vergl. darüber die äusserst günstige Rezension **Schuchardts** im
 Beihefte zu Groebers Zeitschrift für rom. Phil.; es ist ein ganzes Fasc. von 61 Seiten,
 das Schuchardt dem ersten Bande dieses hervorragenden Werkes gewidmet hat.

Exemplare dieser zwei Werke stehen auf Verlangen mit Rücksendungsrecht zur
 Verfügung.

Paris, am 2. Februar 1907.

Paul Geuthner.

In unserem Verlage wird demnächst die erste Nummer folgender neuer Zeit-
 schrift erscheinen:

Monatsblätter

für

Arbeiterversicherung.

Herausgegeben

von Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts.

Preis des Jahrganges 1 M. ord., 75 Pf. netto bar.

Die aus dem Aufgabentreise des Reichsversicherungsamts erwachsenen „Monats-
 blätter“ sollen sich in erster Linie mit der Unfall- und Invalidenversicherung, daneben
 auch mit der Krankenversicherung befassen, soweit diese Berührungspunkte mit der
 Unfall- und Invalidenversicherung aufweist. Es werden Fragen der Versicherungspflicht
 und des Versicherungsrechts, der Unfallverhütung und des Heilverfahrens, des Ent-
 schädigungsrechts und der Verwaltung der Versicherungsträger, sowie allgemeine Fragen
 der öffentlich-rechtlichen Versicherung behandelt werden. Gemeinnütziges für die Arbeiter-
 versicherung soll aus den dem Reichs-Versicherungsamt erstatteten ärztlichen Gutachten
 veröffentlicht werden. Auch ist in Aussicht genommen, die Hauptergebnisse der Statistik
 der Arbeiterversicherung mitzutellen.

Die Behörden und Organe der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung erhalten ver-
 tragsmäßig bei Bestellung großer Partien diese Zeitschrift unmittelbar von uns zu
 einem ermäßigten Preise.

Probenummern stehen auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Berlin W. 64,

Unter den Linden 16.

Behrend & Co.

(vormals A. Usher & Co. Verlag).

Fortsetz. d. künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓣ Zur Versendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

DIE SCHRIFTLITHOGRAPHIE

EINE THEORETISCH-PRAKTISCHE ANLEITUNG ZUR ERLERNUNG DER SCHRIFT · MIT VORLAGEBLÄTTERN SÄMTLICHER IN DER LITHOGRAPHISCHEN TECHNIK ZUR ANWENDUNG KOMMENDEN SCHRIFTCHARAKTERE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER MODERNEN KUNSTRICHTUNG VON FRIEDRICH HESSE · WIEN

MIT 30 TAFELN UND ETWA 150 AB-
BILDUNGEN IM TEXTE. DAS WERK
GELANGT IN ZEHN LIEFERUNGEN
— A M. 1.50 ZUR AUSGABE —

LIEFERUNG 1/2

PREIS M. 3.—

Dem angehenden und nicht minder auch dem vorgeschrittenen Schriftlithographen, der auf dem Laufenden bleiben und seinen Beruf voll und ganz beherrschen will, fehlt bis heute ein abgeschlossenes Werk, welches ihm in klarer, übersichtlicher Form Belehrung und Aufschluss gibt über die systematische Erlernung der Schriftlithographie und die diversen Zweige derselben, wie die Schrift im Merkantilfache, die Schrift in der Wertpapiertechnik, die Schrift in der Kartographie, die Schrift im Plakat- und Etikettenfache und endlich die Schrift in der modernen Kunstrichtung. □

Der Zweck des vorliegenden Werkes soll es daher sein, den gegenwärtigen Stand der Schriftlithographie zu fixieren und dasjenige niederzulegen und in populärer leichtfasslicher Form zum allgemeinen Verständnis zu bringen, was uns die Vergangenheit und Gegenwart an Wissenswertem und Verwertbarem gebracht hat. □

Das Werk erscheint im Format 21×29 cm, in vornehmer, moderner Ausstattung auf Büttenpapier gedruckt. Einen gleichartig ausgestatteten Prospekt stelle ich in mässiger Anzahl gern kostenlos zur Verfügung. □

HALLE a. S., Februar 1907.

Wilhelm Knapp.

Fortsegg. d. Künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Preuss & Jünger in Breslau:
Barclaii, Joh., Argenis. 12°. Nürnberg 1673. Led.
Chauvin, P., de naturali religione. Rotterdam 1693. Pgt.
Balduinus, B., de Calceo antiquo. 12°. Leipzig 1793. Pgt.
Bertoldo, Bertoldino e Cacasenno. Kl. 8°. 1782. Pgt.
Grotius, H., de jure belli ac pacis. 8°. Amsterdam 1720. Pgt.
Panormita, A., Speculum boni principis Alphonsus, rex Aragoniae. 16°. Amsterdam (Elzevir) 1646.
2 Respublica Helvetiorum. Ex offic. Elzevir. 16°. 1627.
Schedii, E., de diis germanis. Halle 1728. Kl. 8°. Halbpgt.
Heneli ab Hennenfeld, N., Otium Vratislaviense. Jena 1658. Kl.-8°. Pgt.
Francken, A. H., öffentl. Reden üb. d. Passionshistorie. Halle 1724. Kl. 8°. Pgt.
Äschylos, von Heinr. Voss, z. T. vollend. v. Joh. Heinr. Voss, mit 1 Titelkpf. 8°. Heidelb. 1826. Pppbd.
Deutschland I, 1/2 in einem Pppbd. m. Kupfern. 1812. 1806. Kl. 8°.
Manutii, P., epistolarum libri XII. Leipzig 1707. Kl. 8°. Pgt.
Kirchmanni, Joh., de annulis. Lugd. Batav. 1672. Longi, G., Tractatus de annulis signatoris antiqui. Lugd. Batav. 1672. In einem Pgt.-Bd. 16°.
Antiquitätenlexicon, Curiöses. Mit e. Vorrede v. Alb. Fabricius. Leipzig 1719. 8°. Pgt.
Libanori, Ant. Ferraro d'oro. 3 Teile in einem Pgtbd. Ferrara 1665. Fol.
Amphitheatrum, Neu-eröffnetes. Teil I. Erfurt 1722. — do. Teil II. Ebenda 1723. — Neu eröffnetes Amphitheatr. turcicum. Ebenda 1724. — In einem Lederbd. Fol.
Sleidani, Joh., warhaffte eigentliche u. kurtze Beschreibg. aller fürnemer Händel u. s. w. — desgl. eyn Auszug ordentl. Verzeichn. allerley gedenkwürdiger Sachen . . . erstlich i. Truck gegeben d. M. Beuther v. Carlstadt. Frankf. a. M. 1583. Pgt. m. Blindpressg. u. Rieg. Fol.
Spenero, Ph. Jac., Insignium Theoria seu operis Heraldici pars generalis. Frankf. a. M. 1690. — do. Historia insignium illustrium seu operis Heraldici pars specialis. Frankf. a. M. 1680. — In einem Hldrbd. Folio.
Gessner, Thierbuch, teutsch von Forer. Zürich 1543. Pppbd. Folio.
Cureus, Joachim, Chronika v. Schlesien. Leipzig 1607. Ganzleder. Folio. (Titelblatt fehlt.)
Browero, Chr., et Jac. Masenio, Antiquitatum et annalium Trevirensium. 2 tom. i. einem. Leodii 1670. Ganzleder. Folio.
Valle, Petri della. Eines vornehmen Röm. Patritii Reiss-Beschreibung. Genff 1674. Vier Teile in einem Pgtbde. — do. In Halbleder.

Angebotene Bücher ferner:

- Preuss & Jünger in Breslau ferner:
 Onuphrii Panninii, de Ludis Circensibus etc. Patavii 1642. Pgt. Folio.
 Gauhen, Joh. Fr., genealog. histor. Adels-Lexicon. Leipzig 1719. 8°. Pgt.
 Wippel, Wilh. Jac., die Ritterorden. 2 Teile in e. Pappbd. Berlin 1817.
 Baringii, D. E., Clavis diplom. Hannov. 1787. Leder. Kl. 4°.
 Palignesi, Monita genealog. 4°. Alest. 1782. Pgt.
 Lux, Faust., Emanuel Schall. Histor. Roman. 8°. Leinen.
 Richter, Gr., Appendix ad regulas hist. Gorlic. 1614. Kl. 4°. Halblbr.
 Fachinei, Andreae. Juris consulti . . . Pars I, lib. I—III. Ingolstadii 1595. 4°. Pgt.
 Relationes, quinquaginta, ex Parnasso. Hamburg 1683. 8°. Pgt.
 Nieupoort, G. H., Rituum, qui olim apud Romanos. Berolini 1751. Kl. 8°. Halbpgt.
 Guicciardini, Fr., la historia d'Italia. Venetia 1640. Kl. 4°. Pgt.
 Geschichte, Allg., d. Handlung u. Schiffahrt. Breslau 1751. 2 Teile in einem Halblbr.-Bd. 4°.
 Lipsi, Just., de militia romana. Antverpiae 1602. 4°. Pgt.
 Lochner, Joh. H., Sammlg. merkw. Med. Nürnberg. 1738. Kl. 4°. Pgt.
 Gevartius, C., Regum et imperatorum romanor. numismata etc. Antverpiae 1654. Fol. Pgt.
 Erinnerungsbuch für alle, die in den Jahren 1813, 14, 15 teilgenommen haben an d. heil. Kampf. Halle u. Berlin ca. 1817. 4°. Hlbrdr.
 E. v. Masars Buchh. in Bremen:
 Leuchs' Adressbücher. Neu!
 Neueste Auflage für 1/3 des Neupreises, sämtlich für 80 M.
 Baden 1904—08. — Braunsch. 1902.
 — Els.-Lothringen 1906. — Hamburg
 Lübeck, Bremen 1904—08. — Hannover 1903—07. — Ostpreussen 1903—07. — Pommern 1904—08.
 — Posen 1903—07. — Pr. Sachsen 1903—07. — Kgr. Sachsen 1906
 2 Bde. — Schlesien 1903—07. — Schleswig-Holstein 1905. — Westpreussen 1904—08. — Württemberg 1902.
 Emil Gutheim in Paderborn:
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Kplt. Geb. Wie neu.
 Leizner, Gesch. d. deutschen Literatur. 5. A. 1899.
 — Gesch. d. fremden Literatur. 2. A. 1899.
 Beide vollständig neu. Gebote erbitte direkt.
 A. Kulmann in Frankfurt a/M.:
 1 Hinrichs' Sem.-Katalog 1901/05. 10 Bde. u. 10 Reg.-Bde. in O.-Bd. geb. (Wie neu!)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Kant . . . und kein Ende?

Von Dr. Alex. Wernicke,

Direktor der Städtischen Oberrealschule,
 Professor an der Herzogl. Technischen Hochschule usw. Braunschweig.

— Zweite Auflage. —

Gr. 8°. VIII u. 62 Seiten. Preis geheftet M 1.60.

Die fortgesetzte lebhaft Nachfrage nach dem seit Jahren vergriffenen Werkchen, das von der Kritik durchweg sehr günstig aufgenommen, insbesondere zuletzt von **Houston Stewart Chamberlain** in seinen „Grundlagen des Neunzehnten Jahrhunderts“ auf Seite 938 in ganz hervorragender Weise beurteilt worden ist, hat den Verfasser zur Herausgabe einer zweiten, dem derzeitigen Standpunkte der Kant-Forschung entsprechend umgearbeiteten Auflage veranlasst.

Chamberlain schreibt: — „so empfehle ich auf das allerdringendste Professor Alex. Wernicke's „Kant . . . und kein Ende?“ eine bei Meyer in Braunschweig erschienene kleine Schrift, welche wohl das Beste enthält, was je zu einem tieferen Verständnis von Kants Denken gesagt wurde und darum unvergänglichen klassischen Wert besitzt.“

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung; weisser Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Joh. Heinr. Meyer.

Braunschweig, Februar 1907.

Verlag von Schickhardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Unsere Pferde.

Sammlung zwangloser hippologischer Abhandlungen.

35. Heft.

Das Englisch-Arabische Vollblut und seine Zuchtmethod.

Historisch und kritisch bearbeitet von

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Dünkelberg

Geheimer Regierungsrat, Direktor u. D. der Kgl. landw. Akademie Poppelsdorf-Bonn.

78 Seiten. 8°. Mit 2 Pferdeporträts.

Geheftet M 1.80 ord., M 1.35 netto, auf 12x1 Freixemplar.

In Vorbereitung befindet sich:

Die Not der deutschen Pferdezucht.

Von Gustav Rau.

Etwa 15 Bogen. 8°. Geheftet ca. M 5.— ord.

Das neueste Heft der bekannten Sammlung „Unsere Pferde“ sowohl als auch das zweite Werk, ebenfalls aus der Feder eines bewährten Sport-Schriftstellers, sind von hochaktueller Bedeutung. Züchter, wie überhaupt alle Besitzer und Liebhaber von Pferden werden sich dafür interessieren, und wir bitten daher um tätigste Verwendung. Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Kortierung der künftig erscheinenden Bücher i. nächste Seite

Angebotene Bücher ferner:

- Grosse'sche Buchh. in Clausthal:
 1 Schnabel, Metallhüttenkde. I. 2. Aufl. 1901.
 1 — do. II. 2. Aufl. 1904.
 1 Borchers, Electrometallurgie. 3. A. 1903.
 1 Klockmann, Mineralogie. 3. Aufl. 1903.
 1 Treptow, Bergbau. (Spamer.) 1900.
 1 Demanet, Steinkohlenbergwerke. 2. Aufl. 1905.
 1 Bergwerksfreund (Eisleben). Bd. 1—13.
 Alles gebunden und gut erhalten.

A. Frickenhaus in Mettmann:

Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Tadello.
 (Gr. Ausgabe.)
 Gebote direkt.

Robert Hoffmann in Leipzig:

Herrig, das Kaiserbuch. (Neu.)
 Kutschmann, Gesch. d. dtshn. Illustration.
 2 Bde. (Neu.)

Peter Ackt in Elbing:

Hinrichs' Halbj.-Katal. 1900—05. 10 Bde.
 Hlbrz. Durchaus tadello.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Alfred Sabus Verlag



in Leipzig, Johannisgasse 3.

☉ Mitte dieses Monats erscheinen folgende

Wichtige Neuigkeiten für Fortbildungsschulen.

Die Unterrichtspraxis in der Fortbildungsschule

herausgegeben von

Dr. Max Mehner.

Preis eines Bandes in Leinen gebunden M. 1.20 ord., 90 Pf. no. u. bar u. 13/12 (auch gemischt) für M. 11.— bar.

3. Band: Werkzeugkunde für Metallarbeiter. Mit 69 Abbildungen.

4. Band: Die gewerbliche Kalkulation. Mit zahlreichen Beispielen.

Über Band 1 und 2, die ich nur noch in Ausnahmefällen in Kommission liefern kann, schreibt die „Zeitschrift für das gesamte Fortbildungsschulwesen in Preußen“ Dezember 1906: Mit wirklicher Meisterschaft hat der Verfasser es verstanden, das Wichtigste in klarer, fesselnder Weise darzustellen etc.

Zur Naturgeschichte des Fortbildungsschülers.

Ein Beitrag zur Kenntnis der Altersstufe, die in den Fortbildungsschulen unterrichtet wird.

Von Max Wagner in Leipzig.

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar u. 11/10.

Die Ausführungen, die jedem Fortbildungsschullehrer erwünscht sein dürften, behandeln z. B. die körperlichen Verhältnisse, die Flegeljahre, die Pubertät, das erwachende Selbstbewusstsein, das geistige Gepräge etc.

Praktische Stoffe für die ländliche Fortbildungsschule.

Ein praktisches Handbuch für Lehrer.

Enthaltend: Deutsch (Geschäftsaufsätze, Briefe, amtliche Schreiben, Diktate), landwirtschaftliche Naturkunde (über Boden, Pflanzen und Tiere), aus der Chemie des täglichen Lebens, Staats- und Wirtschaftskunde, Sitten- und Sitte- und Stoffverteilungsplan für drei Winterhalbjahre.

Zusammengestellt und bearbeitet von

Sans Hermann.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar u. 11/10; eleg. geb. M. 3.— ord., M. 2.15 no. Nur bar.

Dies der Praxis erwachsene Werk bietet dem Lehrer der ländlichen Fortbildungsschule alle diejenigen Stoffe, die er zu behandeln hat, in einer äußerst praktischen Auswahl, feiner methodisch-psychologischer Anordnung, übersichtlicher Gliederung und knappen Darstellung. Das Buch, dem die besten und zuverlässigsten Quellen zugrunde gelegt sind, wird keinen Lehrer im Stich lassen.

Bitte, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Leipzig, Johannisgasse 3.

Alfred Sabus Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. K. Wiebelt in Villingen i. Schwarzw.:

1 Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbr. Spanisch.

1 Kayser's Bücher-Lexikon bis 1894.

Amende & Holsch in Witkowitz, Mähren:

*1 Vierteljahrshefte zur Statistik d. Dtschn. Reiches pro 1906.

Angebote direkt erbeten!

Gustav Neugebauer in Prag:

Reisch, Bilanz u. Steuer. 2 Bde. Neu. Geb.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

1 Guerre 1870/71. IV. Froschviller par Commiss. historique d. l'état-major.

1 Boys, nouveau manuel de porcelaine.

1 Koschwitz, le plus anc. monum. de la langue franç.

1 Fontanes Werke. 1. Serie.

W. Fiedler's Ant. in Zittau:

Bauditz, Geistliches u. Weltliches f. Schule u. Haus.

H. O. Sperling in Stuttgart:

*Bellesheim, Giuseppe, Cardinal Mezzofanti. 1880.

Hegedüs & Sándor, Bh., Debrecen, (Ung.):

In möglichst neuen, tadellosen Exemplaren.

*1 Hiltner, praktische Blätter f. Pflanzenbau. 2. Jahrg.

*1 Journal f. Landwirtsch. 1905. 06. Jg.

*1 Fruwirth, Züchtg. d. landw. Kulturpfl.

*1 Lehdorf, Handb. f. Pferdezüchter.

*1 Werner, Rinderzucht.

*1 Nathusius, Vorträge üb. Viehzucht u. Rassenkenntnis. 2. 3. Tl.

*1 Hagemann, Züchtung u. Pflege der Haustiere. 2. Bd.

*1 Keller, Naturgeschichte d. Haustiere.

*1 Hoffmann, das Pferd i. s. Rassen, Gangarten u. Farben.

*1 Dünkelberg, die allgem. und angewandte Viehzucht.

*1 Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie. 3 Bde. in 4 Tl. u. 1 Erg.-Bd. Buchkastabelle.

*1 Moll, österr.-ungar. Pomologie.

*1 Wortmann, wissenschaftl. Grundl. d. Weinbereitung.

*1 Nomenclator Pomologicus, v. Karl Mathieu.

*1 Gäucher, Handb. d. Obstkultur.

*1 Lämmerhirt, Obstverwertung in ihrem ganzen Umfange.

*1 Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. 1—30 Bde.

Angebote direkt erbeten.

Frs. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:

*Erman u. Horn, Bibliographie d. dtchn. Universit. Bd. 2. 3.

*Kropatschek, Sammlg. österr. Gesetze. Bd. 68—72.

*Pichl, Sammlg. aller unter Kaiser Ferdin. I. erlass. Gesetze. Bd. 8—12.

*Schuchardt, Romanisches u. Keltisches.

Emil Hirsch, Karlstrasse 6 in München:

*Gräfl. u. Freiherrl. Taschenb. Belieb. Jg.

*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

*Moll, konträre Sexualempfindg.

*Chem. Berichte 1906 u. Gen.-Register.

*Zeitschr. f. Biologie 1906.

*Chem. Centralbl. Generalreg. 1897-1901.

*Schmaus, pathol. Anat. d. Rückenmarks.

*Kraepelin, Einführg. in d. Psychiatrie.

*Casati, 10 Jahre in Äquatoria.

*Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.

*Ribbert, spez. Pathologie.

*Penzoldt, Arzneibehandlung.

*Haab, Atlas d. Ophthalmoscopie.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin: Meyers Konvers.-Lexikon.

Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

Hiltl, gefährvolle Wege.

v. Schröder, Indiens Literatur. 1887.

Güteradressbuch v. Mecklenburg.

Carl Tittmann in Dresden:

Berling, d. Meissner Porzellan. 160 M. Brockhaus.

A. Hartleben Sort. in Wien:

*Bersch, Schnellseiffabrikation.

Pfeffersche Buchh. in Halle a. Saale:

Freytag, Soll u. Haben.

August Lauterborn, Ludwigshafen a. Rh.:

1 Sappho, Gedichte. Deutsch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Militaria! Nur hier angezeigt!

Ⓜ In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Militärische Zeitfragen

== Heft 15. ==

Inhalt:

Generallt. Rohne, Zum Feldgeschütz der Zukunft.
Naglo, Artillerie und Infanterie.

Preis 1 \mathcal{M} mit 25%, bar 7/6.

Das neue Heft mit den beiden hochinteressanten Aufsätzen wird wiederum sehr stark begehrt werden. Den Handlungen, die so energisch für die „Zeitfragen“ eingetreten sind und so bedeutende Erfolge erzielt, stehen Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten. Dagegen bedauere ich, reine Kommissions-Bestellungen auf 1—2 Exemplare nicht ausführen zu können.

Berlin, im Februar 1907.

A. Bath.

Gesuchte Bücher ferner:

- Schmitz & Oibertz in Düsseldorf:
- *3 Cretschmar, rhein. Civilrecht.
- *2 Grotefend, Erlasse.
- *Kaufmann, handelsrechtl. Rechtsprechg.
- *Seufferts Archiv. Bd. 56-61. 1902-06.
- *Menzel-Werk. Gr. Ausg.
- *Witthaus, Selected examples of decorative art.
- *Arrhenius, kosmische Physik.
- *Beust, aus 3 Vierteljahrhunderten.
- *Döring, Gesch. d. griech. Philosophie.
- E. Griebson Bn. u. Kh. in Hamm i. W.:
- *Entsch. d. R.-G. in Civils. Alles, besonders Bd. 43 u. f.
- *Natorp, Grafschaft Mark.
- Eduard Hampe in Bremen:
- *Weber, techn. Wtrb. in 4 Sprachen. Englisch voran.
- Schnitzler'sche Buchh. in Wetzlar:
- *Lindenschmit, die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit. Bd. 1 u. 2. 4^o.
- *Suess, Antlitz der Erde.
- *Hommel, Babylonien u. Assyrien. 1885.
- summarische Lehrstücke. 1894.
- der babylonische Ursprung d. ägypt. Kultur. 1892.
- K. A. Stauff & Cie. in Köln:
- *Loew, Giftwirkungen.
- *Alte u. Neue Welt 1893.
- *Buch Weinsberg. Bd. 2.
- *Forschungen z. deutschen Geschichte. Bd. 1—15. Auch einzeln.
- *Bl. Assemblée des protestants à Lecques, gest. v. Henriquez.
- *Bl. Les adieux de Calas à sa famille, gest. v. Chodowiecki.
- *Kinkel, die Ahr.
- E. Bote & G. Bock in Posen:
- 1 E. M. Arndts Werke.
- 1 Friedländer, Sittengesch. Roms. Gr. A.
- Univers.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
- *Schweizer Idiotikon.
- Angebote gef. direkt.

L. Wiegand in Hilchenbach:

- Seidel, Heinr., ges. Schriften.
- Ranke, zwölf Bücher preuss. Geschichte.
- Vischer, Goethes Faust. Bonz.
- Ranke, der Mensch. Auch Bd. 1 apart.
- Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
- Türmer-Jahrbuch 1907.
- Unser Kaiser u. sein Volk.
- Langhans, Handb. d. bibl. Geschichte.
- Weber-Paldamus, Geschichte.
- Werder, Wallenstein.

Max Weg in Leipzig:

- Ritzema Bos, tierische Schädlinge und Nützlinge.
- Partsch, Mitteleuropa.
- Supan, Grundzüge d. physischen Erdkde.
- Penck, das Deutsche Reich.

Dyksche Buchh. in Leipzig:

- *Schurz, Lenaus Leben.

Paul Stiehl in Leipzig:

- Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. Die letzten 2 Bände. Antiqu.

K. Lorenz in Gmunden a/Traunsee:

- 1 Lohmeyer, die Fahrt zum Christkind. (Flemming)

Süddeutsches Antiquariat in München:

- *Berthold v. Regensburg, Predigten, von Pfeiffer u. Strobl.
- *Fontane, Kriegsgefangene; — von vor u. nach d. Reise; — aus England u. Schottland; — Christian Friedr. Scherenberg.
- *Heyne, deutsches Wörterb. 3 Bde. Auch ältere Ausg.
- *Italien-Galerie: Kunstwandern. durch ganz Italien.
- *Kuhn, Sagen etc. aus Westfalen.
- *Malthus, Bevölkerungsges. v. Stöpel.
- *Marholm, zur Psychologie d. Frau.
- *Rundschau, Neue, resp. Neue freie Bühne. Auch einz. Bde.
- *Say, Ökonomie, v. Stirner.
- *Schliemann, Mykenä; — Ilios.
- *Westphal, d. röm. Campagna.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

- *Bäcker, Pfalz u. Pälzer.
- *Blaul, Träume am Rhein. 1882.
- *Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
- *Dahn, ein Kampf um Rom.
- *Einbände mit Bild Ottheinrichs.
- *Head, Historia nummorum. 1887.
- *Krätzing, Benedikt.-Orden. 1876.
- *Kürschners Büchersch. 302: Sassen.
- *Lessings Werke, v. Lachmann.
- *Lessing. Ausg. Hempel.
- *Mannheimer Privilegien-Drucke.
- *Merian, Theatrum Europaeum.
- *Philippsburg. Alles Bildliche.
- *Plinius, Historia naturalis. Bill. Ausg.
- *Rosenzweig, Diwanen d. Dschelaleddin.
- *Schulze, Deutschl. Ritterorden. 1898.

Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.:

- *Keilback, Geologie.
- B. Seligsberg's Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth:
- *Hafeaverhältnisse u. Einrichtgn. in verschied. Staaten. Wien 1903.
- *Goethes Werke. 1815—19. Bd. 14.
- *Henle, Zwangsentsign.-Ges.
- *Völderndorff, Zivilgesetzstat.
- *Porträts v. Hessen-Darmst. Fürsten: Ludwig VIII., Ludw. IX., Friedr. Ludw., Ludw. Georg Karl, Georg Karl.
- *Portr. v. Hess.-Cass. Fürsten: Karl, Friedrich, Wilhelm, Friedr. Wilh. G. Ad.
- *Portr. v. Hess.-Philippsth. F.: Wilhelm, Ernst Konst., Wilh. Friedr. Ernst.
- *Portr. v. Brandenb.-Schwedt: Heinrich (1709—88) u. Carl F. A. (1705—62).
- *Ernst Const. v. Hess.-Rheinl.-Rotenb.
- *Ludw. Wilh. Aug. v. Baden (1829—97).
- *Berlin. Monatsschrift, hrsg. v. Geedicka u. Biester. Kplt. u. einz. Bde.
- *Freimaurerzeitung 1786/7.

Otto Borggold in Leipzig:

- Freytag, Bilder aus d. dt. Vergangenheit. Gegenbaur, Anatomie.
- Pape od. Passow, griech. Lexikon.
- Greeley, d. grosse Conflict in Amerika. Chicago 1865.
- Ratzel, Meer als Quelle d. Völkergrösse. Just, Naturheilverfahren.
- Bilz, Naturheilverfahren. 3 Bde.
- Wundt, Psychologie.
- Löwe, Hegel.
- engl. Briefe.
- Spengler, Liedersammlung f. gem. Chor. Strassbg. ca. 1840.
- Windelband, Philosophie.
- Forel, sexuelle Frage.
- Weber-Baldamus, Weltgesch. I. 7 \mathcal{M} ord.

Louis Finsterlin in München:

- Braun, Therese, Würzburger Kochbuch.
- Zielinski, Cicero im Wandel der Jahrh.
- Beowulf, das älteste deutsche Epos, von K. Simrock.
- Terminologia graeca, von Blümner.
- L. Werner in München, Maxim.-Platz 13:
- *Brantzky, Architektur. (Geerling.)
- Bühlmann, Archit. d. kl. Alt.
- Joseph, Gesch. d. Baukunst. I. II.
- Old engl. country cottages. (Studio.)

- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:
 *Bartsch, Peintre-Graveur.
 *Führich, Parabel v. verlor. Sohn.
 *Becker, Peter, Radierng. u. Lithogr.
- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
 *Berichte d. dtschn. botan. Gesellsch. Kplt. u. einz.
 *Bolle u. Wittmack, dtische. Gartenkunst.
 *Potonié, Pflanzenpaläontologie.
 *Mitteilgn. d. thüring. botan. Vereins. N. F. I—XVII.
 *Murr, Pflanzenwelt i. d. griech. Mythol.
 *Agrarpolitik u. Agrargesch. Alles.
 *Lujo Brentano. Ich kaufe stets Alles zu höchsten Preisen.
 *Conrad, Grundriss d. polit. Ökonomie. I. 4. Aufl.
 *Bücher, Entstehg. d. Volkswirtsch.
 *Bilfinger, d. german. Jalfest.
 *Buchenberger, Agrarwesen.
 *Bapt, Etudes sur l'étain.
 *Poisson, Lehrb. d. Mechanik. Dtsch. von Stern.
 *Alte Kräuterbücher (aber nicht zu Liebhaberpreisen!).
- Frz. Malota** in Wien IV., Hauptstr. 22:
 *Ing.-Taschenb. »Hütte«. 18. A. (Mehrf.)
 *Jahresber. f. n. d. Lit.-G. Bd. 4—6.
 *Pritz, oberösterr. Sagen.
- Amelang'sche Bh.** in Charlottenburg 2:
 *Perlen. Gute Orig.-Nov. Belieb. Bd.
 *Pan. 1.—3. Jahrg. (event. auch kplt.).
 *Brehm. 2. Aufl. Bd. 5. 6. 7. 8.
 *Semler, trop. Agrikultur.
 *Brandes, Hist. of mod. Skandin. Lit.
 *Voss, Grfn., Aufz. üb. Königin Luise.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
 1 Joković Broz, croat.-dtschs. Wörterb.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
 Gerlach, Bibelwerk.
 Tholuck, Stunden der Andacht.
- H. Scholtz** in Breslau:
 Gräfliches Handbuch. (J. Perthes.)
- Henschel & Müller** in Hamburg:
 *Schäfer, Phrenologie. (Gr. Ausg.)
 *Macleine, Augendiagnose.
 *Piderit, Physiognomik.
 *Desbarolles, Handflächenkunde. (Franzö. oder deutsch.)
 *Truth, Spitzen.
 *Boas, Lehrbuch der Magen- u. Darmkrankheiten.
 *Fleiner, Lehrbuch der Magen- u. Darmkrankheiten.
 *Pawlov, Arbeit d. Verdauungsdrüsen.
 *Uhlich, Abendstunden.
 Rosenbaum, Geschichte d. Lustseuche im Altertam. (1845.)
 Moll, konträre Sexualempfindung.
 Sappho, von Welcke. (Göttingen 1816.)
- Leuschner & Lubensky's U.-B.** in Graz:
 Handb. d. Therapie inn. Krankh., von Penzoldt u. Stintzing. 3. A. 7 Bde.
 Handb. d. prakt. Medizin, v. Ebstein u. Schwalbe. 2. A. 4 Bde.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Berzelius' Jahresbericht. Bd. 28. 29 u. Reg. 18—25.
 (A) Hittl, hist. Geschichten.
 (A) — gefährvolle Wege.
 (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1904.
 (A) Stahl u. Eisen 1898.
 (A) Soergel, Rechtsprechung. I—VI.
 (A) Archiv f. Laryngol. Bd. 16. 18.
 (A) Archiv d. Pharm. Bd. 234. 242-44.
 (C) *Benedict, chem. lecture exp. 1901.
 (C) *Kirkaldy, strength a. propert. of mater.
 (C) *Naumann, illustr. Musikgesch.
 (C) *Duns Scotus, Opera omnia. 1890/96.
 (C) *Acta sanctae sedis. Vol. 10—12.
 (C) *Granderath, vatican. Konzil.
 (C) *Chemisches Centralblatt 1906.
 (C) *Hoppe, Gesch. d. Griechen u. Römer.
 (C) *Regelsberger, Pandekten. I. (1893.)
 (C) *Kautsky, Thomas Moore.
 (C) *Dernburg, Pandekten. 5. A. Bd. 2 u. 3.
 (W) Sachs-V., frz. Wrtrb. Schul-A.
 (W) Muret-S., engl. Wrtrb. Schul-A.
 (W) Toussaint-L., engl. u. frz. Unterr.-Br.
 (W) Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. A.
 (W) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue rev. A.
 (W) Salings Börsenpap. I. 4. A.
 (W) Hauck, Realencyklop. Bd. 18.
 (W) Förster, Elektrochem. wässer. Lösgn.
 (W) Heyse, gesamm. Werke. Kplt. u. e.
 (W) Helmholtz, Weltgesch. V—VI.
 (W) Appleton, Hist. de la propriété prétor.; — Hist. de la compensat. en droit.
 (W) Ferrini, Teoria gener. dei legati.
 (W) Voigt, röm. Rechtsgeschichte.
 (W) Dtschs. Heldenb. (Weidm.) Kplt. u. e.
 (W) Kirchmann, Erläut. z. Kants Grundleg. z. Metaphysik d. Sitt.
 (W) Endres, Handb. d. Forstpolitik.
 (W) Winkler, techn. Gasanalyse. 3. A.
 (W) Engel, landw. Bauwesen. 8. A.
 (W) Rolland, Faune de la France.
 (W) Frind, Kirchengesch. Böhmens.
 (W) Heck, Tierreich.
 (W) Marshall, Charakterbild. a. d. Tierwelt.
 (W) Matachie, Bilder a. d. Tierleb.
 (W) Hertwig, Lehrb. d. Zoologia. 7. A.
 (L) Hesse, Rechtsverhältnisse.
 (L) Dernburg, preuss. Privatrecht.
 (L) Angell, Lawn of carriers.
 (L) Stein, Verwaltungslehre.
 (L) Meyer, Verwaltungsrecht.
 (L) Stobbe, deutsches Privatrecht.
 (L) Euripides. Deutsch v. Donner.
 (L) Walch, Bibl. symbol. vetus.
 (L) Caspari, Gesch. d. Taufsymb. I—III.
 (L) Wesseling, Vet. Rom. itineraria.
 (L) Vossius, Augenheilkunde.
 (L) Ramann, Franz Liszt. Bd. 1.
 (L) Vehse, Gesch. d. kleinen Höfe. I-V.
 (R) Jörs, röm. Rechtswissensch.
 (R) Wlassak, röm. Prozessges.
 (R) Archiv f. Papyrusforschg.
 (R) Scheible, Flagellum salutis.
 (R) Warnkönig, flandr. Staats- u. Rechtsgesch.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 Fouqué, de la Motte, ausgewählte Werke. 12 Bände.
 Horchler, O. S., Agnes Bernauer in Geschichte u. Dichtung. 1882.
 Horchler, Agnes Bernauer in der Dichtung. 1884.
 Petri, G., der Agnes Bernauer-Stoff im deutschen Drama.
 Rode, A., Hauptmann u. Nietzsche.
 Schwerin, Hebbels tragische Theorie.
 Sütterlin, die deutsche Sprache.
 Arendt, R., das Wachstum der Haferpflanze. 1859.
 Barth, M., d. künstlichen Düngemittel.
 König, J., Untersuchung landwirtschaftl. u. gewerbl. wicht. Stoffe.
 Rimpau, W., Kreuzungsprodukte landw. Kulturpflanzen.
 Rümker, K., Anleitung z. Getreidezüchtung.
 Schmitter, Al., d. Impfung d. Leimbodens.
 Lampe, E., Entwicklung d. Mathematik.
 Grothuss, Theodor, physikal.-chemische Forschungen. 1820.
 Gilles, der Staat als Arbeitgeber.
 Hildebrand, R., Theorie des Geldes.
 Jakobson, Ed., Terminhandel in Waren.
 Justi, I. H., ges. polit. u. Finanzschriften. 3 Bde. Copenh. 1761—66.
 Knies, C., Geld u. Kredit. II, 1.
 Meyer, G., dtschs. Staatsrecht. 1899.
 Rozner, J., soll der Staat Industrie betreiben? Chemn. 1872.
 Hittenkofer, vergl. archit. Formenlehre.
 Redtenbacher, Beiträge zur Kenntnis der Architektur. Frkft. 1868.
 Schmoller, G., zur Geschichte d. nat. Ökon.
 Schulz, G., der ältere Merkantilismus.
 Stern, M. R., Arbeitslohn u. Arbeitszeit.
 Mangoldt, die Lehre vom Unternehmergewinn. Leipzig 1855.
 Mangoldt, das Einkommen. Stuttg. 1858.
 Roesler, H., v. d. Einfluss d. Besteuerung auf d. Arbeitslohn.
 Steltzer, über Gebrauch des Infinitivs bei Vergil. 1875.
 Tonindustriezeitung 1—27.
 Schmoller, G., d. inn. Verw. d. Preuss. St.
 Cosjin, P. J., altwestsächs. Grammatik. Leiden 1893.
 Wehrenfennig, Untersuch. u. Weichmachen des Kesselspeisewassers.
 Zeitschrift f. anorgan. Chemie. Bd. 37. Heft 4. 1903.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
 *Baumeister. IV. Jahrg.
 *Grohmann, Malereien. III.
 *Schlicht, kunstgewerbl. Ornamentik.
 *Krauss, Streifz. i. d. Reich d. Frauenschönheit. Geb.
 *Gumperts Töchter-Album. Bd. 47. 48.
 *Reiche, Flora v. Leipzig. (Isis 1886.)
 Schlössing, d. passende Ausdruck. Geb.
- A.-B. Nordiska Bokh.** in Stockholm:
 *Ztschr. f. Turbinenwes. II, H. 5.
 *Weber, indische Studien. I/IV. VI/VII.
 *Deutsche Klinik. IV. XI. Geb.
- Aderjahn'sche Buchh.** in Königsberg i/Pr.:
 Kusamaul, Störungen d. Sprache. (Vogel, L.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Zieler, Geschichte d. latein. Ablativs.
 Diss. 1892.
 Bruchmann, psycholog. Studien z. Sprach-
 geschichte.
 Callenberg, Layamon u. Orm.
 Ebeling, de imperativi usu Horatiano.
 Progr. 1870.
 Loch, Gebrauch d. Imperativs b. Plautus.
 1871.
 Neumann, de futuri in priscorum lati-
 norum vulgari vel cottidiano sermone
 vi et usu. Diss. 1888.
 Schmidt, Kritik d. Sonanten-Theorie.
 Skutsch, de nominibus lat. compos. quest.
 select. 1888.
 Starck, Darstellungsmittel d. Wolfram-
 schen Humors. 1879.
 Jahn, Immermanns Merlin.
 Düringsfeld, Sprichw. als Kosmopolit. 1863.
 Ellissen, Einleitg. z. Münchhausen. 1849.
 Gutzkow, Götter, Helden u. Don Quixote.
 1838.
 Hermann, Idylle a. d. Münchhausen. 1875.
 Immermann, Gedächtnisschrift z. 100-
 jähr. Geb. v. Geffken. 1876.
 — Theaterbriefe, v. Putlitz. 1851.
 — Schriften 1835—43, v. Schaub. 14 Bde.
 — Werke, v. Boxberger. 1883.
 Mundt, Immermann. 1837.
 Proelss, Immermanns Theater-Unternehmen
 i. Düsseldorf.
 Putlitz, Immermann. 1870.
 Roepe, Immermanns Merlin. 1848.
 Sporck, Münchhausen. 1897.
 Sybel, Erinner. a. Fr. v. Wechtritz. 1884.
 Reuter, the teares of the muses of
 Spencer. Diss. 1864.
 Wyk, d. nominale Genetiv i. s. Verhältnis
 z. Nominativ.
 Ernst Geibel, Antiquariat in Hannover:
 Blum, Revolution.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Litzmann, Hölderlins Leben.
 Meyers Konv.-Lexikon.
 Adelung, umständl. Lehrgebäude d. dtsh.
 Sprache. 1781/82.
 Hermann Wobbe in Bergedorf:
 1 Entscheidgn. d. Reichsger. i. Civilsachen.
 Bd. 1—42 m. Register.
 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1903—06.
 1 Planck, Komm. z. B. G.-B.
 Oscar Schütze in Cöthen:
 *Bronst, H. von, Concert Fis-moll. Op. 10.
 *Pohlhausen, Dampfmaschinen.
 *Haeder, Dampfmaschinen.
 *Brandt, techn. Unters.-Methoden.
 *Ulffers, F., Handbuch d. Seemannschaft.
 *Mühlfeld, das Buch der Schwarzen.
 *Neuer Pfaffenspiegel.
 *Toussaint-Langenscheidt, Unterr.-Briefe:
 Englisch in Karton. Russisch in Karton.
 E. F. Schwartz in Thorn:
 Winterfeldt, humor. Romane.
 Dennert, Universallexikon.
 Gegenwart 1906.
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1906.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Bancroft, Gesch. v. Nord-Amerika. Dtsch.
 Bd. 8. 9. 10.
 *Aimard, Trapper v. Arkansas, dtsh.
 v. Wiessner.
 *— Grenzstreiter.
 *— Bienenjäger.
 *Gerstäcker, Indianerhäuptling.
 *— Gefangene d. Westens.
 *Möllhausen, Halbindianer.
 *— Majordomo.
 *— Reliquien.
 *— Mandanenwaise.
 *— die Trader.
 *Reid, Scharfschützen.
 *— Haus in d. Wüste.
 *Ferry, Costal.
 *— die Squatter.
 *Waldleben in Amerika. (Autor?)
 *Bauer, Spelin-Wörterbuch. 1892.
 *Kürschner, Gemeinsprache d. Kulturvölker.
 *Fieweger, internat. Verkehrssprache Dil.
 *Fieweger, Stammwörterb. d. Dil.
 *Hoesrich, Tal, Entw. e. Zeitschr.
 *Paic, M., Pasigraphie mittels arab. Zahl-
 zeichen. 1859.
 *Wild, üb. d. Gesch. d. Pasigraphie.
 *Will, de lingua universali. 1756.
 *Bürja, Pasilalie. 1808.
 *Bürja, Aphorismen üb. Sinnen- u. Ideen-
 sprache. 1809.
 *Kalmar v. Tabolezafß, Praecepta grammatica
 linguae philosophicae. 1772.
 *Stethy, Lingua universalis. 1825.
 *Einstein, weltsprachl. Zeit- u. Streitfragen.
 *Arnim, Entw. e. internat. Verkehrs-
 sprache, Veltparl.
 *Linguist. Gazette indépendante pour une
 langue univ., red. v. Wahren. 1896/97.
 *Schipfer, Vers. e. Grammatik f. allg.
 Communicationssprache. 1839.
 *Scheyrer, Konkurrenten d. Volapük.
 *Dalgarno, Ars signorum vulgo character
 univ. et lingua philos. Lond. 1661.
 *Wilkins, Essay towards a real character
 a. philos. language. Lond. 1668.
 *Wolke, Pasiphrasie. 1797.
 *Ältere Literatur über Weltsprachen.
 F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Stein, Schillers Demetrius.
 Cholevius, Epitheta ornantia, quibus utitur
 Vergilius.
 Sievers, üb. Sprachmelodisches in d. dt.
 Dichtung.
 Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-
 latin.
 — vergl. Gramm. d. slav. Sprachen.
 — etymolog. Wörterb. d. slav. Sprachen.
 Deutsch-Brasilian. Nachrichten. I. II.
 Archiv. f. Eisenbahnwesen. Bd. 1. 2.
 Botan. Centralblatt. Bd. 13—15.
 Rheinisches Museum. Bd. 1—50.
 Philologus. Bd. 1—38 u. Suppl. Bd. 1—3.
 Centralblatt d. Bauverwaltung 1882.
 Vita, Dt. Verlagshaus in Berlin NW. 52:
 *Handbücher d. alten Gesch. Ser. 1—3.
 Geb. (Gotha.)

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Büchsel, Leben e. Landgeistl.
 Kennedy, Werke. 3 Bde.
 Krauss, christl. Kunstgesch. Bd. 1.
 Literaturzeitg., Theolog. Kplt. u. einz.
 Resewitz, G., Verbesserg. d. öff. Erziehg.
 Kawerau, Fr. Gabr. Resewitz.
 Lecky, Aufklärung in Europa.
 Saxonia. Bd. 4. 5. 1847.
 Erhard, Lehnsjungfer. 5 Bde.
 Lenau, Gedichte. (Cotta. Min.-A.)
 Tille, dtsh. Volksbücher, v. Faust.
 Uhlenbeck, Wörterb. d. got. Spr. 2. A.
 Vischer, Fr., Goethes Faust. 1875.
 9 Thum, engl. Grammatik. 12. A.
 Beitr. z. klin. Chirurgie. Kplt. u. einz.
 Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. Ca. 1880.
 Hermann, österr.-preuss. Allianz. 1861.
 Philippovich, Auswanderung. 1892.
 Staub, Wechselrecht. 4. Aufl.
 Geymüller, Baukunst d. Renaissance in
 Frankr. I.
 Neuere Jahrgänge v. Münchener Flieg.
 Blättern. Durchaus sauber.
 Schär-Langensch., kaufm. Unterricht. I.
 J. L. Beijers' Ant. in Utrecht:
 *Veit, Handb. d. Gynäkol. III, 2. Hälfte. 1899.
 *Gumplowicz, Rassenkampf. 1883.
 *Grunauer, altgriech. Münzsorten.
 *Dewey, Decimalclassification. (Boston.)
 *Cundall, on bookbinding. 1881.
 *Streitberg, urgerman. Grammatik.
 E. Bruhns in Riga:
 Lit. Echo 1906.
 Westermanns Monatshefte 1906.
 Dahn, Urgeschichte der germ. u. roman.
 Völker.
 Freytag, Soll u. Haben.
 Novellisten, Italienische, hrsg. v. P. Heyse.
 1—5. Bd. 1877. (Grunow, Lpz.)
 Goethe, Reineke Fuchs. Illustr. v. Kaulbach.
 (Kupferstiche.) Grosse Original-Ausg.
 Pfeleiderer, Neues Testam. (Hirsch, Konstanz.)
 M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Supan, Grundz. d. phys. Erdkde. N. A.
 *Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. Bd. 5.
 *Jensen, nach 100 Jahren.
 *Bilz, Naturheilverfahren. (Mehrfach.)
 *Scherr, Geschichten u. Gestalten.
 *— Alles.
 *Lorey, Forstwissenschaft. 2. A.
 *Bessels, amerikan. Nordpolfahrten.
 *Zaffarik, Anleitg. f. d. graph. Darstellg.
 d. Terrains.
 *Booch-Arkossy, poln. Wrtrb. in 2 Bdn.
 *Ruthen.-dtsh. Wörterb.
 *Ullmann, österr. Strafprozess.
 *Vargha, österr. Strafprozess.
 *Reichsgesetzbl., Österr., 1904, 05.
 *Championnière, Traitement des fractures
 par le massage et la mobilisations.
 *Dickens, Works.
 *Holitscher, Nietzsche.
 Buchhdlg. „Reichspost“ in Wien VIII,
 Strozgasse 41:
 *Typographische Jahrbücher. Heft 1,
 Jahrg. 1906 ap. (Lpzg., Mäser.)
 Angebote direkt!

- L. A. Kittler in Leipzig:**
 Musäus, Volksmärchen. Vollst. Ausg.
 Calvin, Instit. Christ. 1536.
 Deutsche Schachzeitung 1872.
 Mitteilgn. d. techn. Versuchsanst. 1889.
 Fichtes Werke.
 Konr. v. Würzburg, der trojan. Krieg.
 (Publ. d. Liter. Ver.)
 Plinius hist. natur., ed. Mayhoff. Vol. II. B. T.
 Trollope, Peineas Redux (Asher's Coll)
- J. Max & Comp. in Breslau I:**
 *Bergmann-Mikulicz, Handb. d. Chirurgie.
 Bd. 1. 1. Aufl.
 *Sudraka, das ind. Wäglein, hrsg. v.
 Stenzel. (Orig)
 *Oncken, Zeitalter der Revolutionszeit.
 2 Bde. Geb.
 *Denkschr. üb. d. Kartellwesen. Bd. 1. 13. N.
 Reichs-Adressbuch 1906.
- Max Perl in Berlin SW., Leipz. Str. 89:**
 *Schlegel, Athenaeum. Kplt.
 *Nerciat, Félicia ou mes frédaines.
 *Hoffmann, Uniformen d. Reg. Meuron
 (Indien).
 *Janssen, J., an m. Kritiker. Geb.
 *Himmel u. Erde. Jahrg. 1—17.
 *Luegers Lexik. d. ges. Technik. Neueste A.
 *Hommel, Geschichte Babyloniers.
 *Meyer-Duim, Geschichte Ägyptens.
 *Dorgerloh, Adolf Menzel. Lpz. 1896.
 *Wielands sämtl. frühen Werke.
 *Shakespeares Werke, v. Wieland übers.
 *Meaume, Vie et ouvr. de J. Callot. 1860.
 *Dubarry, Mémoires. Alle Ausg.
 *Meyer, Ed., griechische Geschichte.
 *Straussfedern. Bd. 8. 1798.
 *Deutsches Hausbuch, v. G. Görres. 1846/47.
 *Ausgegrabene Bücher, von Seyppel.
 *Hoffmann, E. T. A., Schriften. Bd. 5—7.
 *Richter, Ludwiz. Handzeichnungen.
- Agentur von B. Herder in Strassburg i. Els.:**
 1 Fétis, Histoire de la musique.
 1 Chrysander, Handel.
- Carl Marz Nachf. von L. A. Jent in Bern:**
 Liszt, Strafrecht. Antiqu.
 Heilfron, Rechtsgeschichte. Antiqu.
- Ackermann Nachf. (Schüler) in München:**
 *Auerbach, Kinderkalender. 1886.
 *Richter, L., Musäus-Märchen.
 *Panizza Alles. (Soweit nicht verboten)
- Schatz'sche Buchh. in Dunsburg:**
 1 Merian, Karte v. Rees. (Aus Merians
 Städteatlas.)
- Moritz Spiess in Marburg a. L.:**
 *Herwardt, 2 Jahre Schlüsselsoldat.
 *Unterrichtsbeh. zur Handschriftenkunde
 aus dem 16., 17. u. 18. Jahrh.
 *Elster, Prinzipien d. Literaturwissensch
- Ferdinand Schöningh in Osnabrück:**
 *Storms sämtl. Werke.
 *Die Jugend. Jahrg. 1.
 *Cordonnier, Généal. de la famille de
 Maulde. Ypres 1863.
 *Taine, Reise in d. Pyrenäen.
 *Rothe, dänische Chronik.
- F. E. Neupert's Sortbh. in Plauen.**
 1 Bruns Beitr. z. kl. Chirurgie. 41.-52. Bd.
- B. Seeber in Florenz:**
 *La Chronique de Tarpin.
 *Villari, Savonarola.
 *Frey, Loggia dei Lanzi.
 *Schenkel, Pestalozzi u. s. Bedeutung.
 *Arndt, E. M., Märchen. 1. od. 2. Ausg.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 *Archiv f. Eisenbahnwes. Kplt. bis 1906.
 *Müller, Genera muscorum.
 *Milde, Bryologia Silesiaca.
- Otto Kuhn in Leipzig:**
 Zweifel, Geburtshilfe.
- H. L. Soudier in Paris:**
 du Prel, Philosophie d. Mysticismus.
 Baum-Geyer, Kirchengeschichte.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.**
 vormals Adolf Geering in Basel:
 *Entsch. d. Schweiz. Bundesgerichts.
 *Keim, Ambrosius Bleurer.
 *Spohr, Fidas.
 *Brehms Tierleben. 10 Bde. u. 3 Bde.
 *Keller, Gottfr., Werke. Kplt. u. einz.
 *Rehls ges. Novellen. 7 Bde.
 *Rabelais. Deutsch v. Regis.
 *Avé-Lallemant, Gaunertum. Kplt. u. I. II.
 *Weier, Berliner Falschmüazer.
 *Cauler, Mémoires. Paris.
 *Kürnberger, Last d. Schweigens.
 *Blumer-Morel, schweiz. Bundesstaatsrecht.
 *Buch der Welt 1869.
 *Als d. Grossvater d. Grossm. nahm.
 *Bogatzky, gottselige Betrachtungen.
 *Curti, Handelsrecht.
 *Glasenapp, Richard Wagner.
 *Leuchs' Adressb. f. Elsass u. Baden.
 *Sue, le juif errant.
 *Huber, Syst. d. schweiz. Privatrechts.
- List & Francke in Leipzig:**
 Oettinger, Bibliogr. biogr. 2 vols. 1866.
 Zähler, Tiere in Kleid u. Schuh. (Bilder-
 buch. 1864.)
 Seneca, übers. v. Swoboda. 3 Bde.
 Fux-Mizler, Gradus ad Parnassum. 1742.
 Pamelius, Liturgia latina.
 Sahre, d. Liturgiker Amalarius.
 Sahling, Kirchenordnungen.
 Rangliste d. französ. Armees. Ein Jahrg.
 kurz vor 1870.
- The Internat. News Co. in Leipzig:**
 Brenkendorf (O. tmann), Rätsel v. Elversböh.
 Braun, Schiller u. Goethe im Urteile ihrer
 Zeitgenossen. II. Abt., Bd. 3.
 Baur, Reden u. kl. Aufsätze.
 Gerstäcker's Reisen um die Welt.
 König, ohne Consens.
 — eine Mietskaserne.
 — Novellen.
 Schrader, Mark Sutherland.
 Swet, Graf Robert v. Paris.
- W. Scharrer in Sterkrade:**
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. (Neueste Auf.)
 Grosse Ausgabe! Kplt.
 *1 Meyers Konv.-Lex. (Jub.-Ausg.) Grosse
 Ausgabe! Kplt.
 Angebote direkt erbeten!
- Aderjansche Buchh. in Königsberg i. Pr.:**
 *1 Juristische Wochenschrift 1900—06.
 (Direkte Angebote erbeten.)
- Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:**
 *Kuhn, Fr., v. d. Gebirgskrieg.
 *Füsslin's Beitr. z. Erläutg. d. Kirchen-
 Reform. G. d. Schweiz. V. VI.
 *Neue Preuss. Provinz-Bl. Bd. 12.
 *Tobler, F., Lustfahrt n. d. Morgenl.
- R. Ronge Nachf. in Tarnowitz:**
 1 Deutsche Klassiker d. Mittelalters, v.
 Pfeiffer. (Cotta.) Bd. 10. Parzival.
 1 — do. Bd. 12.
- J. Meier-Merhart in Zürich:**
 *Reichenbach, der sensitive Mensch.
 *Simplicissimus. Bd. I. II. III.
 *Jaeger, Entdeckung der Seele.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:**
 *Weichardt, Pompei v. s. Zerstörung.
 *Periodico di Matematica.
 *Visconti, Museo Chiramonti. Vol. 2. 3.
 *Seubert, Künstlerlexikon. 3 Bde.
 *Mosers, J. J., Lebensgeschichte, v. ihm
 selbst. 4. Teil apart.
 *Moser, Anleitg. z. Studio-Jaris.
 *Moser, einige Vorteile f. Canzley-Ver-
 wandte. 1778.
 *Streber, ältest. v. d. Wittelsbachern in
 d. Oberpfalz geschlag. Münzen. 3 Bde.
 *Kull, Studien zur Gesch. d. oberpfälz.
 Münzen u. d. Hauses Wittelsbach.
 *Taschenberg, prakt. Insectenkde. 5 Tle.
 *Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftslehre.
 1871.
 *Basnage, Thesaurus monumentor. T. 4.
 1725.
 *Müller-Beneke-Zarncke, mhd. Wörterb.
 *Schröder, Indiens Liter. u. Kultur.
 *Montelius, Civilisation prim. en Italie.
 T. 2.
 *Zwiedineck-Südenhorst, dtische. Gesch. z.
 Zeit d. Gründung d. preuss. Königt.
 *Kunst uns. Zeit (Hanfstaengl). Kplt. R.
 *Studien zur Kunstgesch. des Auslandes.
 (Heitz) Kplt.
 *Journal f. prakt. Chemie, von Kolbe.
 1890—1905.
 *Zeitschr. f. anorgan. Chemie. 1—47.
 *Mitteilgn. üb. d. Forschungsarb. auf d.
 Geb. d. Ingenieurwesens. Heft 3.
 *Mitteilgn. d. Materialprüfungsamtes am
 Polytechn. Zürich. Heft 3. 4. 5. 7.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:**
 Angebote direkt!
 *1 Daubenspeck, jurist. Vorbereit.-Dienst.
 *1 Frank, Strafgesetzbuch.
 *1 Laband, Staatsrecht.
 *1 Rabener, G. W., sämtl. Werke. Stuttg. 1839.
 *1 Ratzel, Völkerkunde. I. 2. Aufl.
- M. Breitenstein in Wien IX:**
 *1 Jahresbericht d. dtisch. Mathematiker-
 Vereinigung. Bd. 4. (1894/95.)
 *1 Minkowski, Geometrie d. Zahlen.
 *1 Eckstein, Vermächtnis.
 *1 Jensen, nach 100 Jahren.
 *1 Das Recht. Jahrg. 1906.
- Antiquariat Bethel in Bielefeld:**
 *Achelis, prakt. Theologie. 2 Bde. 1898.
 *Sachsse, kirchl. Erziehung. 1897.
 *Hering, Liturgik. 1888.

S. Hirzel in Leipzig:
 Martin et Blouret, Commentaire administratif et technique de la loi du 15 février 1902, relative à la protection de la santé publique.
 Celli Manuale dell' Hygienista.
 Hime, practical guide to the public health acts.
 Withous a. Becker, medical jurisprudence.
 Bashore, Outlines of practical rural hygiene.

A. Piša in Brünn:
 *1 Jaenicke, Grundriss d. Keramik in Bezug auf d. Kunstgewerbe.
 *1 Brockhaus' } Konversations-Lexikon.
 *1 Meyers } Event. auch vorletzte Aufl.

A. Frickenhaus in Mettmann:
 *Herders Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.

Lehmann & Wentzel (Paul Krebs), Wien:
 Dehio u. Bezold, kirchliche Baukunst d. Abendlandes.

N. Kymmel in Riga:
 1 Nottbeck, Siegel u. Wappen d. Revaler Rates.
 1 Intelmann, arithmet. Wegweiser.
 1 Belawsky, Lues asiatico borealis Beresoviensis. 1827.
 1 Funk, spanisches Lesebuch.
 1 Archiv f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 15. 16. 17. 18.
 1 Ledebur, Flora Altaica.
 1 Romanzeitung 1905.
 1 Rey, Eier der Vögel.

Carl Rinau in Salzwedel:
 *Andrees Handatlas. Jub.-Ausg. 1906. Angebote direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Clamen, Kunstdenkm. d. Rheinprovinz.
 Hirth, d. deutsche Zimmer.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
 Ponget, Traité de pierres précieuses. 1762.
 Germani, Elements d'orfèvrerie. 1748.
 Meissonier, Oeuvres d'ornem. 1724.
 La Londe, Oeuvres d'ornem.
 Davis, Prinzipien der Natur.
 Denkschriften d. botan. Gesellschaft in Regensburg 1815—1898.
 Chemiker-Zeitung. Bd. 1 (1877).
 Dinglers Polytechn. Journal. Bd. 4—6. (1821.)
 Elektrotechnisches Echo 1884—1895.
 Gesetzblatt f. österr. Volks- u. Bürgerschulen 1872—1895.
 Festschriften d. Vereins Dt. Ing. 40 Bde.
 Verein dt. Portland-Cement-Fabrikanten. Prot. d. Generalversamml. 1878—95.
 Wiener Weltausstellung 1873. Offizieller Generalkatalog. Heft 1—5. 8—10.
 Zeitschrift f. öffentl. Chemie. Bd. 1—4 (1895—99).

Leon Bodek in Lemberg, Armeniengasse 3:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Bd. 12. 13. 14. 15. 16.
 Angebote direkt erbeten.

M. Hauptvogel, Antiquariat in Gotha:
 *Beckmann, Gesch. d. Erfindungen. 5 Bde. 1780—1805.
 *Scheffel, Werke.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
 *Reichsgesetzblatt 1898—1905.
 *Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Bd. 1—3.
 *Deutsche Klinik. Bd. IV. VI, 1. VI. 2.
 *Handb. d. Augenheilkunde.
 *Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.
 *2 Hirschberg, Augenheilkde. 2. Hälfte.
 *Eulenburg, Realenzyklopädie. 3. A. Bd. 26. 28—31.
 *Nettleton, Manufacture of Spirit.
 Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 5. Aufl.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Witzel, Zahnwurzelcysten.
 Luegers Lexikon. 1. Aufl. Bd. 6 u. 7. Auch einzeln.
 Stahl u. Eisen 1900.
 1 Liebig's Annalen. Bd. 220.
 Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde. 2. Aufl.
 Hirschfeld-Kittilsen, Schaltungsschemata. Bd. 1.
 Arnold, Ankerwickelungen.
 Börner, statische Tabellen.

Paul Alicke in Dresden A. 9:
 *Zeitschr. d. dtchn. u. öst. Alpenver. 1883.
 Stratz, Rassenschönheit.
 Rosenberg, Handbuch d. Kunstgesch.
 Archiv f. Krim-Anthrop. I—VII.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
 *Berlin. Ent. Ztschr. 1889, 93—98. Br.
 *Lehmann, Mollusken v. Stettin.
 *Herkner, Arbeiterfrage.
 *Mehring, Nachlass v. Marx.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:
 *Treitschke, dtche. Gesch. d. 19. Jahrh. Angebote direkt erbeten.

F. Nemnich in Mannheim:
 *Eschstruth, Romane. Illustr. 2. Serie.
 *Ewald, farbige Dekorationen.
 *Lexikon d. Waidmannssprache.
 *Sybel, Begr. d. Dtschn. Reiches. 7 Bde. Bessere Ausg.

Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11:
 *Buch d. Freiheit (v. Henckell?).
 *Procopius, geh. Geschichte. Erl. 1753.
 *Brentano, Univ. litteraria. 1810.
 *Hilarius, Ernst, verdienstmäss. Absol. Mayntz 1759.

E. Schlesinger in Vevey:
 *Das höfische Leben z. Z. d. Mittelalters.
 *Deutsche Geschichtschreiber d. Vorzeit.

Albert Fürst Nachf. in Krefeld:
 *Eckertz, Hilfsbuch f. dtche. Geschichte.
 *Wickenburg, Ollansa, übers. v. Tschudi.
 *Zobeltitz, Christian von Stochow.
 *Westermanns Monatshefte 1900, 02.
 *Bayerische Lehrerzeitung 1890 u. folg.
 *Stenzel, moderne Entwürfe.
 *Dekorative Vorbilder 1905/06.
 *Annegarns Weltgeschichte.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. (N. Aufl.)
 *Möller, Kirchengeschichte.
 *Jugend 1896—1900. Auch in Nrn.
 *Mignet, Hist. de la révolution française.

Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig:
 1 Porträt der Marquise Pompadour.
 1 Illustriertes Werk über die Marquise Pompadour, deutsch oder französisch.

Johannes Schuth in Coblenz:
 *Alles über Coblenz, Mosel und Rhein in Wort und Bild.
 (Ich kaufe alles für einen neuen Sammler und bitte, auch die unbedeutendsten Sachen anzubieten.)
 *1 Rhein. Antiquarius. I. Abt. Bd. 3 apart.
 *2 — do. I. Abt. Bd. 4 apart.
 *Baersch, Mosel.
 *Damitz, Mosel.
 *Klein, Moseltal.
 *Stramberg, Moseltal.
 *Denifle, Luther und Luthertum.
 *Freytag, Soll und Haben. Orgbd.
 *— Ahnen. Orgbd.
 *— Bilder a. d. dtchn. Vergangenh. Orgb.
 *Hettinger, Apologie d. Christent. } Letzte
 *— aus Welt und Kirche. } Aufl.
 *Sämtl. deutschen Klassiker in Ausgaben Cotta, — Hesse od. Bibl. Inst. Billigst.
 *Kraus, F. X., Dante.
 *Mark Twain, humorist. Schriften. Br. u. geb.
 *Marryat: Romane. 23 Bde. Orgbd.
 *Pastor, Gesch. d. Päpste. Soweit ersch.
 *Ranke, Weltgesch. Text-Ausg. Origbd.
 *Sherlock Holmes-Serie. (Lutz.) Brosch. u. geb.
 *Stimmen aus Maria Laach. Jahrg. 1889. 1890, 91, 92.
 *Stramberg, rhein. Antiquar. 39 Bde. Geb.
 *Alles von Ganhofer, — Hansjakob, — Heimbürg, — Herzog, — Paul Keller, — Ompteda, — Rosegger, — Spielhagen, — E. Werner.
 *Bernadi, Opera omnia.
 *Hummelauer, Commentar. in Genesim, — in libros Samuel, — in libros Judicum et Ruth.
 *Knabenbauer, Comm. in librum Job, — in Isaiam, — in Jeremiam, — in Ezechielem, — in Prophetas minores, — in Danielelem prophetam, — in Evangelium secundum Matthaenum, — in Ev. sec. Marcum, — in Ev. sec. Lucam.
 *Cornely, Comment. in S. Pauli priorem epistol. ad Corinthios, — in II ad Corinthios epistol. et ad Galatas.
 *Gietmann, Comm. in Ecclesiasten et in Canticum canticorum. = Womöglich alles Originalbände. =

B. Herder in St. Louis, Mo:
 *Stöckl, Geschichte d. Philosophie des Mittelalters. 3 Bde.
 *Schell, d. neue Zeit u. d. alte Glaube.
 *Dreifache Glorie d. hl. Ignatius.
 *Baronius, Annales Ecclesiasticas. Angebote per Post nach Freiburg i. Br.

Alfred Neumannsche Buchh. (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
 *Lange, Luther u. Graf Erbach.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
 *1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 9. O.-Bd.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. A. (1898.) Bd. 2. 4. Origbd. Angebote direkt erbeten.

Fr. Strobel in Jena:
 *Geschichtschreiber d. dtchn. Vorzeit. Kplt
 *Schasler, Gesch. d. Aesthetik.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. Einz. Bde.

R. Levi in Stuttgart:
 *Dornblüth, mediz. Wörterbuch.
 *Jahrb. f. Aqu.- u. Terr.-Freunde 1905.
 *Rein, Handb. d. Pädagogik.
 *Seubert, Künstler-Lexikon.
 *Sanders, Citaten-Lexikon.
 *Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
 *Weitbrecht, Festzeit d. Kirchenjahrs.
 *Haurii Predigten.
 *Hof- u. Freiherrenkalender 1902 u. 04.
 *Die Woche 1905.
 *Oberamtsbeschreibg. von Oberndorf.
 *Merian, Schwaben.
 *Württemberg, wie es war u. ist.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
 *Wagner, Finanzwissenschaft.
 Stahl u. Eisen. (Zeitschr.) Kplt.
 Storms sämtliche Werke.
 — d. Schimmelreiter.
 Buch d. Erfindgn. (Spamer.) 10 Bde.
 Koeppen, Sammlg. v. gerichtl. Gutachten
 a. d. psychiatr. Klinik d. Charité zu
 Berlin.

Hobrecht, Fritz Kannacher.
 *Fechner, Psycho-Physik.
 *Hager, Handbuch d. pharmaz. Praxis.

Franz Leo & Comp. in Wien:
 Eckartshausen, Wolke üb. d. Heiligtum.
 Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft.
 Bd. 6 (ohne Atlas).
 Möser, J., Osnabrücks Gesch. in Urkdn.
 3 Bde. 1819.

F. Volckmar, Comm.-Gesch. in Leipzig:
 1 Dumas, les Quarante-Cinquième. Geb.
 In deutscher Übersetzung.

C. Kirsten in Hamburg 24:
 *Claassen, Jak. Böhme.
 *Förstemann, Ortsnamen.
 *Grimm, Mythologie.

Hermann Harms in Wiesbaden:
 *2 Dalen-Ll.-L., engl. Unterr.-Br. } Kplt.
 *1 Toussaint-L., frz. Unterr.-Br. }

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart, Haupt-
 stätterstr. 103:
 *Heyse, dtchs. Wörterb. 3 Bde. 1849.
 *— theoret.-prakt. dtche. Gramm. 1822.
 Irgend e. Bücherkatalog v. 1893—1900.

König's Buchh. in Hanau:
 1 Westermanns Monatshefte 1906—07.
 Heft 2/3 apart.

Heinrich Heede in Riga:
 1 Jensen, ein Ton.
 1 Scott, Robin der Rote.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
 *Lohmeyer-Flinzer, komische Tiere.
 *Schmidt, allgem. Staatslehre.
 *Grisebach, d. neue Tannhäuser. 1. Aufl.

Karl Grauer Nachf. in Stuttgart:
 *Weber, vom Papier. 1789 oder 1790.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Werke u. Bücher üb. d. Burg Hohenstaufen.
 *Wellhausen, Prolegomena.
 *Häring, d. christliche Glaube.
 *Des Ingenieurs Taschenbuch Hütte 1905.

Insel-Verlag in Leipzig:
 Pückler-Muskau, Briefe e. Verstorbenen.
 Geb. (2 M.)

Polytechn. Bh. R. Schulze in Mittweida:
 *Bach, Maschinenelemente.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
 *Müller-Pouillet, Physik. Bd. 2.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:
 *Talmud, übersetzt von Goldschmidt.
 1. Band apart. Gebunden.

A. H. Huber Antiqu. in Salzburg:
 *Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspredigten.
 *Klassiker, Deutsche, d. M.-A. 12 Bde.
 Brockhaus. Kplt. u. einzeln.

*Collins, Lehrbuch d. engl. Sprache.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Philalethes.
 *Ganghofer, Fackeljungfrau.

*Otto Erich Hartleben, Alles von ihm.
 *Haushofer, Industriebetrieb.
 *Herwart, 2 Jahre Schlüsselsohdat.
 *Koch-Sternfeld, Alles von ihm.

*Kock, P. de, d. Schreckenshund.
 *Komödiantentum d. Gesellsch. Wien 1873.
 *Kürschners Univ.-Konv.-Lex. Nur 3. Aufl.
 *Meschler, Leben Jesu.

*Messmer, Reiseblätter. 3 Bde. 1855—58.
 *Mithoff, Kunstdenkm. in Hannov. 7 Bde.
 *Suttner, die Waffen nieder!
 *— Marthas Kinder.

*Prato, süddeutsche Küche.
 *2 Salburg, Königsglaube.
 *Schlüter-Rausch, Handb. f. Sattler etc.
 *Zupitza, Einführg. Mittelhochdeutsch.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
 *1 Schimper, Pflanzengeographie.
 *1 Schmidt, pharmaz. Chemie. 4. A. 2 Bde.
 *1 Karsten, Pharmakognosie. 1903.
 *1 Autenrieth, Auffindung d. Gifte. 3. A.
 *1 Dragendorff, Toxicologie.

Sächs. Schulbuchh. in Meissen:
 Gutzmann, Das Stottern.
 — Vorlesungen üb. Sprachstörungen.

Ph. Demeaux in Oberstein a. N.:
 *Engelmann, dtchs. Handels-, Wechsel- u.
 Seerecht.

A. Sauer in Berlin O., Richthofenstr. 22:
 Eulenburgs Realencyclopädie. 2. Aufl.
 26 Bde. Billig. Eilt.

Univ.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
 *Ecole de miniature. 1776.
 *Elster, Princip. in d. Literaturgesch.
 Angebote gef. direkt.

Ernst Keil's Nf. G. m. b. H. in Leipzig:
 Trinius, „Alldeutschland in Wort und
 Bild“. Berlin 1893.

M. Hautzinger's Nf. in Königshütte, O.-S.:
 Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl.
Karl Curtius in Berlin W. 9:
 *Michelangelo Buonarroti, le Lettere, ed.
 Milanese. 1875.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Bis 20. Febr. 1907 zurück erbeten:

Brahms, Briefwechsel.
 Bd. I/II broschiert.
 Die Annahme späterer Remittenden müssen
 wir verweigern.
 Berlin, 1. Februar 1907.
Deutsche Brahmsgesellschaft
 m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 15. März und 1. April
 suche ich für meine Bar-
 sortiments - Expedition gut
 empfohlene Sortiments-Gehilfen zu fester Anstellung.

Angebote mit Zeugnis-
 abschriften, Angabe von Re-
 ferenzen, Gehaltsansprüchen,
 unter Beifügung etwa vor-
 handener Photographie, er-
 beten.

Leipzig. F. Volckmar.

Zum baldigen Antritt wird ein mit den
 im Kommissions- od. Sortiments-Buch-
 handel vorkommenden Arbeiten gut
 vertrauter Gehilfe gesucht.

Gef. Anerbieten erbitte mit Abschrift der
 Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche
 unter N. 537 durch die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich für den **Laden-
 verkehr** einen jüngeren, fleissigen Gehilfen,
 der auch im Papier- und Schreibwarenhandel
 gut Bescheid weiss. Anfangsgehalt 90 M.

Gef. Angebote erbittet mit Bild u. Zeugnis-
 abschriften

Otto Steinböcker in Mörchingen.

**Zu 1. April 1907 wird
 junger Kunsthändler**

gesucht für gröss. Kunst-
 sortiment Rheinlands. Reflekt.
 wird nur auf soliden und
 arbeitsfreudigen Herrn,
 der gewandt im Verkehr mit
 feinem Publikum, im Bes. d.
 Einj.-Fr.-Zeugn. ist u. einige
 Sprachkenntnisse bes. Event.
 wird auch jg. Herr engagiert,
 der mit d. nötig. Vorkennt-
 nissen sich dem reinen Kunst-
 sortiment widmen u. einige
 Zeit als Volontär eintreten will.
 Franko-Angeb. erbeten unter
 385 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für unser Sortiment

suchen wir zum 1. April 1907 einen jüngeren
 Gehilfen, der die Konten und das
 Bestellbuch selbständig führen, bei der
 Korrespondenz helfen kann und möglichst
 schon in christl. Sortiment tätig gewesen
 ist. Gewissenhaftes, flottes Arbeiten ist
 Bedingung für dauernde Stellung. Gef.
 Angebote erbittet nebst Photographie und
 Gehaltsansprüchen die

Agentur des Rauten Hauses
 in Hamburg 26.

Für eine zwar junge, aber in bester Entwicklung befindliche

Theaterbuchhandlung

einer Grossstadt wird zum 1. April oder auch zu einem andern Zeitpunkt ein zuverlässiger Gehilfe gesucht. Derselbe muss eine tüchtige Arbeitskraft sein und die verschiedenen Abteilungen einer Theaterbuchhandlung gründlich kennen.

Einem intelligenten Herrn, der, wenn möglich, auch im Musikalienhandel bewandert u. Klavierspieler ist, bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit, den ersten Posten bekleiden zu können.

Ausführliche Angebote bitte unter E. F. 521 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

Für 1. April d. J., ev. auch später suche ich einen im Verkehr mit feinem anspruchsvollen Publikum durchaus bewanderten jüngeren Gehilfen von sicherem und sympathischem Auftreten. Kenntnisse der französischen, insbesondere aber der englischen Umgangssprache sind unbedingtes Erfordernis, da dem Betreffenden hauptsächlich die Bedienung des Publikums obliegt.

Gefl. Angeboten bitte ich Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Dresden. Rudolf Heinze,
i. Fa. G. A. Kaufmann's Buchhandlung.

Zum 1. April wird in einem grossen Sortiment die Stelle eines jüngeren strebsamen und fleißigen Gehilfen frei. Derselbe muß gute Umgangsformen besitzen u. kann event. soeben die Lehre verlassen haben. Angebote unter Z. Y. 518 mit Photographie und Zeugnisabschriften durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Sortimenter, der die Abteilung und -Vertrieb mit der Zeit selbständig zu leiten die Kenntnisse und Initiative und auch die Auslagen zu dekorieren die praktische Veranlagung besitzt, daneben das jüngere Personal in den höhere Anforderungen stellenden Fällen des Ladengeschäfts zu ergänzen und auch sonst, wo es not tut, einzuspringen gewillt ist und der Takt besitzt, zum 1. April gesucht. Militärfreie Mitarbeiter, die schon in Universitäts- oder größeren Buchhandlungen tätig waren, gründlich und pünktlich zu arbeiten beanlagt, auch sonst von ihren bisherigen Chefs rückhaltlos empfohlen sind und länger oder dauernd zu verbleiben in der Lage sind, wollen Bildungsgang mit Angabe ihres Militärverhältnisses, alle Zeugnisabschriften, Photographie und Anfangsgehaltsansprüche umgehend einsenden.

Jena.
Akademische Buchhandlung Rasmann.

Ich suche zum 1. April einen intelligenten, jüngeren Gehilfen, der selbständig und gewissenhaft arbeitet und mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie nebst Gehaltsansprüchen erbittet

Pyritz i. Pomm. Hugo Backe,
Inh. Anna Eggert.

Für einen meiner Berliner Herren Kommittenten, Besitzer einer hochangesehenen Sortimentsbuchhandlung, suche ich auf den ersten Posten einen vertrauenswürdigen und tüchtigen Mitarbeiter im Alter von etwa 28-30 Jahren. Um zwecklosen Bewerbungen u. späteren Enttäuschungen vorzubeugen, sei darauf hingewiesen, dass die Stelle nur ein Herr von bester allgemeiner und tüchtiger beruflicher Ausbildung ausfüllen kann; sie erfordert neben einem guten Gedächtnis u. gediegenen positiven Fach-, Literatur- und Sprachkenntnissen ein nicht gewöhnliches Mass von Takt, Energie u. Umsicht, kurz Eigenschaften, die für die erste verantwortungsvolle Stelle in einem grossen Betriebe unerlässlich sind.

Der Posten erledigt sich zum April durch die Etablierung seines langjährigen Inhabers, kann aber auch erst später angetreten werden und bietet einer geeigneten Persönlichkeit nicht bloss volle Selbständigkeit des Handelns, sondern auch ganz vorzügliche materielle Aussichten.

Gefl. Bewerbungen mit Bild bitte ich zwecks Weiterbeförderung an mich zu richten u. ihnen Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Leipzig, Salomonstr. 16.

CARL FR. FLEISCHER.

Kathol. Sortimentler!

Für ein lebhaftes katholisches Sortiment in rheinischer Bistumsstadt wird z. 1. April oder später ein katholischer Gehilfe gesucht. Nicht zu junge, bestempfohlene Herren und nur solche, die in der kathol. Literatur gut Bescheid wissen, im Verkehr mit dem Publikum gewandt sind und wirklich etwas leisten, wollen sich bewerben. Kurze Angaben des Bildungsganges, sowie Nennung der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten

Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung selbständig, angenehm und von Dauer. Gefl. Angebote unter O. 475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich für mein Geschäft in Stettin, Léon Sauniers Buchhandlg., einen tüchtigen Gehilfen, der Gewandtheit im Bedienen eines feinen Publikums besitzt und gute Empfehlungen grösserer Sortimente aufweisen kann. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Paul Saunier,
z. Z. in Clavadel, Ktn. Graubünden, Schweiz.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Sortimentersgehilfen mit angenehmen Umgangsformen.

Herren im Alter von etwa 20 Jahren werden gebeten, sich unter Einsendung ihrer Photographie und Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben.

Stolz i. P. C. Schrader.

Zum 1. April d. J. suche ich einen vertretungsfähigen Gehilfen von größter Arbeitsmöglichkeit. Kenntnis des feineren modernen Sortiments, sowie Gewandtheit in der englischen und französischen Umgangssprache Bedingung. Außer Kunst- und Technik keine Nebenbranchen! Nur sehr gut empfohlene Herren wollen Bewerbungsschreiben (auch Zeugnisabschriften und Photographie) einschicken. Monatsgehalt M 150.—

Gisbert Noertershaeuser in Wiesbaden.

Zum baldigen Antritt wird für ein Warschauer Haus ein junger Verlags- und Sortimentersgehilfe gesucht, welcher der polnischen Sprache mächtig ist und selbstständig im Sortiment zu arbeiten versteht. Gefl. Angebote unter „Warschau“ durch Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Sortimenter.

Zu baldigem Antritte wird ein junger, gewandter Gehilfe mit guter Vorbildung für eine internationale Sortimentersbuchhandlung in Italien gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 199 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anfang April oder früher wird ein jüng. Gehilfe mit tüchtigen Sortimenterskenntnissen, der auch in der Schreibwarenbranche nicht unbekannt ist, gesucht. Gehalt 120 M monatlich. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet

Witten, 2. Februar 1907.
Krüger'sche Buchhandlung.

Berliner Sortiment mit mod. Antiquariat sucht zum 1. April tüchtigen 2. Gehilfen.

Reflektiert wird auf einen Herrn, der lebenswürdiger und gewandter Verkäufer ist, dessen Wanderjahre vorüber sind und dem infolgedessen an dauernder, aussichtsvoller Stellung gelegen ist. Anfangsgehalt 140 M.

Angebote unter No. 530 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum 1. März oder früher wird ein jung. Gehilfe mit schöner Handschrift, der gut stenographieren kann, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau, Königsplatz 1.

Mangels geeigneter Bewerbungen suchen wir wiederholt:

1. für den **Bestellbuchposten in unserem Sortiment**

einen im wissenschaftl. Buchhandel erfahren. Gehilfen im Alter von etwa 25-30 Jahren,

2. für unseren **Verlag**

einen Gehilfen für Auslieferung, Kontenführung etc., der diese Arbeiten selbständig und zuverlässig erledigen kann.

Für beide Posten, die zum 1. April frei werden, kommen nur Herren mit besten Empfehlungen in Betracht.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sehen wir entgegen. Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Speyer & Peters.

Zum 1. April suchen wir für u. Buch-, Kunst- u. Musikhandl. e. jung., durchaus zuverlässigen u. fleiß. Gehilfen, der auch d. Schreibwarenhandel genau kennen u. im Verkehr m. d. Publikum gewandt sein muß. Nur tüchtige, solide u. gesunde Herren mögen Angebote m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Bild ein-senden.

Reichenbach i. Schlef.

Deege & Günzel (P. Wiese.)

Zur Auslieferung einer illustrierten Wochenschrift wird ein zuverlässiger, im Zeitschriften- und Inseratenwesen erfahrener Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und der auch auf dem Gebiete der Propaganda Tüchtiges leistet, gesucht. Eintritt möglichst sofort. Bewerber, die schon ähnliche Stellungen inne hatten, belieben ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften sowie unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche unt. F. V. # 549 bei der Geschäftsstelle des B.-V. einzureichen.

Fachzeitungs-Verlag

sucht **gut empfohlenen Herrn**, erfahren in Expeditions-Arbeiten, Korrespondenz, Buchführung etc. für 1. April oder früher. Angeb. unt. 545 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Größere Berliner Verlagshandlung sucht zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. April, einen jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen im Vertrieb und in der Herstellung. Mit dem Posten sind verbunden: Verteilung der Rezensionsexemplare, Anzeigen und Prospekte des eigenen Verlages; daneben selbständige Herstellungsarbeiten.

Herren mit guter Handschrift wollen unt. Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie Bewerbungen richten unter No. 551 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April suche ich für meine Sortimentbuchhandlung mit vorwiegend kathol. Kundschaft einen möglichst militärfreien, jüngeren, kath. Gehilfen aus guter Schule mit angenehmen Umgangsformen, der tüchtiger Verkäufer und exakter, selbstständiger Arbeiter sein muß. Anfangsgehalt 120 M. Angeboten wolle man Zeugnisabschriften u. Bild beifügen.

Machen.

Weyers-Kaaker.

Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich möglichst für bald einen flott und gewissenhaft arbeitenden jungen Gehilfen für schriftliche Arbeiten und Kundenverkehr. Anfangsgehalt 90 M.

Sitzberg i. Schl.

Kuh'sche Buchhandlung.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suchen wir zum 1. März, event. später, einen tüchtigen Mitarbeiter für Expedition und Ladenverkehr. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht, aber nicht Bedingung. Herren, die an rasches und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, bitten Bewerbung mit Bild und Gehaltsansprüchen zu senden an

Hamburg. **Gustav W. Seitz Nachf.**

Besthorn Gebr.

Gewandter, umsichtiger und rüh-riger junger Gehilfe für Auslieferung und kleinere Korrespondenz wird von Leipziger Verlag in angenehme Stellung gesucht. Größte Zuverlässigkeit u. gute Handschrift Bedingung. Kenntnisse in Stenographie erwünscht.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter 543 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Italienisch-

sprechender Gehilfe, der gute Literatur-Kenntnisse in obiger Sprache besitzt, wird gesucht. Herren, die in Italien gearbeitet haben, wollen sich unter Beischluss ihrer Phot. u. Geh.-Anspr. melden. Stellung angenehm.

Triest. Josef Mayländer.

Zum 1. April suchen wir einen schnell und gewissenhaft arbeitenden jüngeren Herrn. Demselben obliegt hauptsächlich das Bedienen eines feinen Publikums, die Erledigung der Fortsetzungen und die Überwachung der Zeitschriften-Expedition. Sprachkenntnisse erwünscht. Herren mit guten Empfehlungen, denen an dauernder Stellung gelegen ist, bitten wir um gef. Angebote nebst Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

München, Februar 1907.

Johann Palm's Hofbuchhandlung.

Tüchtiger Sortimentler

mit guten Literaturkenntnissen und Gewandtheit im Ladenverkehr zum 1. April gesucht.

Anfangsgehalt 130 Mark.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Referenz-Angaben an

Schmitz & Olbertz, Düsseldorf.

Für größeres Verlagsgeschäft in Berlin wird zum 1. April 1907 ein Gehilfe gesucht, der Buchführungsarbeiten sicher und selbständig auszuführen versteht. Herren mit guten Zeugnissen wollen ihre Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 1170 an mich richten.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Junger Expeditionsgehilfe

zur Aushilfe auf 4-5 Monate für Stuttgart sofort gesucht. Feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter H. Z. 95 hauptpostlagernd Stuttgart erbeten.

Sortiment in Grossstadt Sachsens sucht zum 1. April jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote d. d. Geschäftsstelle des B.-V. unter # 550.

Für ein Leipziger Antiquariat wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Sortimentler gesucht, der Lust hätte, zum Antiquariat überzugehen.

Angebote unter # 555 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Antritt - spätestens 1. April - suchen wir für unser Antiquariat einen exakt arbeitenden Gehilfen.

Buchhandlung Gustav Fock,
G. m. b. H.

Zum 1. April, event. früher, wird für Berlin ein jüngerer Verlagsgehilfe gesucht, der in grösserem Verlag bereits tätig gewesen sein muss und flott und sicher zu arbeiten gewohnt ist. Nur ganz tüchtige Bewerber, die über eine gute Handschrift und Ia-Empfehlungen verfügen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden unter Chiffre M. L. 552 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausland.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, buchhändlerisch gut vorgebildeten Herrn liebenswürdigen Charakters, dem auch die Auslieferung unseres Verlages und die Expedition unserer Export-Abteilung oblag.

Es wollen sich um diesen instruktiven Posten nur gewissenhafte und strebsame Herren, die auch ohne ständige Beaufsichtigung ihre Pflicht tun, ausführlich bewerben u. zwar unter Angabe der Gehaltsansprüche u. event. Sprachkenntnisse.

Rom, 3. Februar 1907.

Loescher & Co.

(Inh.: W. Regenbergl.)

Sortier

suche ich einen Gehilfen oder Gehilfin für das Inseratenwesen. Mit der Stenographie u. Schreibmaschine Vertraute bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 507 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April wird von einer größeren Universitätsbuchhandlung ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der eine gute Schul- (Einjähr.-Zeugnis Bedingung) und Berufsvorbildung genossen hat, Gewandtheit im Verkehr mit akademischem Publikum besitzt und rasch und sicher arbeitet.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild nimmt Herr F. Volckmar in Leipzig unter A. 100 entgegen.

Für Buchhaltungsarbeiten wird ein in der Kontenführung bewandter junger Sortimentler gesucht. Angebote unter B. S. 50 an F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger, gut empfohlener
Verlagsgehilfe
wird zur Auslieferung des Verlags u. zur Führung der Buchh.-Konten etc. von einer grösseren sidd. Verlagshandlung gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Abschrift der Zeugnisse durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter R. P. 4188.

Zum 1. März, ev. auch früher, suchen wir einen jüngeren Gehilfen.
Breslau I. **Maruschke & Berendt.**

Zum 1. März, resp. 1. April, suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photogr. erbeten. Anfangsgehalt 100.—
Dessau. **Wilhelm Presting, Hofbuchhandlung.**

Zu baldigem Antritt, möglichst sofort, suche jungen Gehilfen, der eben erst ausgelernt haben kann. Gehalt 100 M.
Gef. Angebote direkt erbeten.
Deutsche Buchhandlung (G. Lang) in Metz.

Suche baldigst einen tüchtigen, jungen Gehilfen. Anfangsgehalt 120 K.
Magenfurt. **Johannes Heyn.**

Lehrling
mit Gymnasial- oder Realschulbildung wird von uns zu Ostern gesucht. Kost und Wohnung gegen mäßige Vergütung im Hause.
Grosse'sche Buchhandlung in Clausthal.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Junge Dame mit Kenntnissen der franzöf. u. engl. Sprache, bereits seit einigen Jahren im Buchhandel tätig, sucht zum 1. April anderweitig Stellung. Wert wird weniger auf hohes Gehalt als wie auf angenehmen und instruktiven Posten gelegt. Leipzig bevorzugt.
Gef. Angeb. umgehend unter C. G. 517 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, Mitte Dreissiger, mit sämtl. Arb. des Buchhandels, ebenso der Nebenbranchen vollk. vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., zum 1. April **Vertrauensstellung.** Gef. Angeb. u. A. 544 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin!

Eine junge Dame, in allen buchhändlerischen Arbeiten, besonders Buchhaltung, Rechnungs-Arbeiten, Verlagsexpedition etc., gründlich erfahren, sucht in Berlin baldigst Stellung.
Angebote unter G. S., München, Post restante Barerpost.

Sortimenter, z. Zt. in erstem Geschäft des rheinisch-westfälischen Industriebezirks tätig, wünscht sich zum 1. April d. J. zu verändern. Suchender ist selbständ. Arbeiter, verfügt über umfassende Bildung, vorzügl. Literaturkenntnisse u. Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum.
Russland oder Russ.-Polen bevorzugt.
Gef. Angebote unter 556 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, Mitte der Zwanziger, 10 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in grossem Sortiment. Suchender ist in allen im Sortiment vorkomm. Arbeiten bewandert, firmer, selbständiger Arbeiter, verfügt über gute Literaturkenntnisse und ist firm im Verkehr mit feinem Publikum.
Gef. Angebote befördert unter 557 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gymn.-Abiturient mit mehreren jurist. Semest., bereits einige Zeit in gross. Barsortiment tätig gewesen, sucht instruktiv. Posten im Verl., Sort. ev. Zeitungswesen bei geringsten Anspr. Gef. Ang. u. 539 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Mitteldeutschland.
Junger, strebsamer Sortimentsgehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei und mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut, zurzeit in ungekündigter Stellung in einem Leipziger Verlags- und Kommissionsgeschäft, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April d. J. aussichtsreiche, instruktive und vor allen Dingen dauernde Stellung im Sortiment. Angeb. erbeten unt. A. 50 an F. Volckmar, Leipzig.

Als
Bureauchef, Disponent, I. Buchhalter etc.
sucht **absolut bilanzsicherer**, zuverlässiger Kaufmann (Sachse), 36 Jahre alt, evang., mit guter allgem. Bildung, selbst. Kraft mit **vielseit. geschäftl. Erfahrung, Umsicht und Initiative**, auch redaktionell befähigt. **Buchhandel, Buchdruckerei- u. Zeitungsfache, Holzstoff- u. Pappfabr.**, teilweise in Vertrauensstellung tätig, mehrere Jahre selbständig gewesen (**Celluloseholz-Import**), z. Zt. in **ungekünd. Stellung**, dauernden selbständ. Posten. Antritt nach Übereinkunft.
Angebote unter M. H. 7827 an **Rudolf Mosse, München.**

Strebsamer Gehilfe, 21 Jahre alt, zur Zeit im Verlag in ungekündigter Stellung tätig, sucht zum 1. April d. J. einen dauernden Posten.
Derselbe versteht Konten zu führen, ist sicherer Auslieferer, perfekter Stenograph und Maschinenschreiber. Auch kann er einfache Korrespondenz erledigen.
Zeugnisabschriften und Referenzen zu Diensten.
Angebote unter 541 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ausländisches Sortiment.
Tüchtiger Buchhändler, 28 Jahre alt, evang., militärfrei, seit 8 Jahren im internationalen Sortiment tätig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, über tüchtige Literatur- und Sprachkenntnisse verfügend, selbständiger Arbeiter, zurzeit im Süden in Stellung, sucht leitenden, dauernden Posten im internationalen Sortiment.
Gefällige Angebote unter A. S. 11 an **Robert Hoffmann, Leipzig.**

Die Verleger schönwissenschaftlicher und populärer Werke sowie Zeitschriften- und Kunstverleger

seien besonders auf nachstehendes **Gesuch aufmerksam gemacht:**

Verlagsbuchhändler, Norddeutscher, repräsentative Persönlichkeit, verheiratet, sucht geeigneten ersten bzw. leitenden Posten, auf dem wirkliches Emporkommen für geleistete Geistesarbeit lohnt. Derselbe ist in Herstellung und Propaganda sattelsicher, mit gediegenen allgemeinen Kenntnissen, u. weiss eine Aufgabe gründlich u. nutzbringend zu verarbeiten; ist in doppelter Buchführung versiert, flotter Korrespondent, auch französisch schreibend. Wird auch in einer Kunstanstalt oder im Verkehr mit einer solchen oder mit Druckereien erfolgreiche Tätigkeit entfalten können, da mit graphischer Branche vertraut.
Angebote befördert **M. Sterra**, Buchhandlung in München.

Angebote befördert **M. Sterra**, Buchhandlung in München.

Verlagsgehilfe,
20 Jahre alt, mit Kontenführung und Auslieferung vertraut (**auch im Zeitschriftenwesen bewandert**), sucht in einem Berliner Verlag zu sofort Stellung.
Gef. Angebote unter „Verlag“ postlagernd Berlin S. 84 erbeten.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

27 Jahre alt, zurzeit in ungekündigter Stellung, gestützt auf gute Zeugnisse, wünscht in **Stuttgart** zum 1. April, ev. früher oder später, **dauerndes Engagement.** Suchender war vier Jahre in Leipzig, mehrere Jahre in grossem Verlagsgeschäft in Stuttgart tätig, ist in **Auslieferung und Expedition gut bewandert**, mit Kontenführung und sonst. Arbeiten gut vertraut, arbeitet gewissenhaft und besitzt schöne Handschrift.
Gef. Angebote unter 547 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für meinen ersten Gehilfen

mit langjähriger Praxis im Verlagsbuchhandel, mit allen Verlagsarbeiten, besonders in **Herstellung — Vertrieb — doppelter Buchführung — Stafistik etc.**, vertraut, suche geeigneten Posten zur Unterstützung des Chefs.
Gef. Angebote unter 383 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sachsen.

Junger, strebsamer Gehilfe, der sich noch in ungekünd. Stellung befindet, sucht sich am 1. April zu verändern.
Dresden u. Leipzig bevorzugt
Gef. Angebote u. P. G. 540 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

I. Buchhalter (30er),

zurzeit in grösserer Verlags- und Reisebuchhandlung mit Zeitschriften-Verlag tätig, energische, zielbewusste Persönlichkeit, firm in allen kaufmännischen Obliegenheiten, sucht dauernde, selbständige Stellung. Angebote erbeten unter No. 535 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchh.-Gehilfe, mit 10jähr. Praxis, gelernter Sortimenter, in grossem Leipz. Verlag u. Bar-Sort. tätig gewesen, perf. Auslieferer, firm in Kontenführung und Abschlussarbeiten, Kenntnisse im

Inseraten- und Reklamewesen

sucht zum 1. April oder später Lebensstellung. Suchender hat die Realschule besucht, ist militärfrei und im Besitz von Prima-Zeugnissen.

Gef. Angebote unter ++ 534 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dr. phil., Kunst- u. Literaturhistoriker, der vor seinem Universitätsstudium während zweier Jahre eine mittlere kunstgewerbl. Anstalt selbständig geleitet hat, sucht geeignete Stellung. Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote unter V. 641 S. an Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.

Dame,

in sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten, Kassawesen u. Buchhaltung firm, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse, zum 1. April anderweit. Engagement. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote u. S. 100 poste restante Berlin W, Postamt 57, erbeten.

Nach

München, Graz, Innsbruck, Linz oder Salzburg

sucht sich gewissenhafter, auf allen Gebieten des

Buch- und Zeitungsverlages

erfahrener Fachmann, der jahrelang leitende Posten in den Alpenländern bekleidete, gelegentlich zu verändern.

Gef. Angebote unter F. W. K., Neustadt a. Haardt erbeten.

Berlin — Hamburg.

Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, z. Z. in angelegenem Berliner Verlage tätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. März oder 1. April, möglichst in einer der genannten Städte, Stellung, am liebsten mit Beteiligung an den Herstellungsarbeiten.

Gef. Angebote unter M. O. 45, Berlin W., Postamt 57.

15jähr. Mädchen, Buchh.-Tochter, sucht Lehrlingsstelle in besserem Sort., ev. mit Nebenbr. Am liebst. in ein. Stadt Hessens od. i. Hessen-Raffau. Familienanschluß Bedingung. Angeb. u. H. S. 554 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Adressen!

Wir geben ca. 5000 gedruckte gummierte Adressen von Gymnasiallehrern, Direktoren, Gelehrten, Schriftstellern sowie Bibliotheken, Schulen etc., zusammen völlig versandfertig, für 8 Mark (mit Porto 8.20) ab. Da Vorrat nur sehr gering, bitten wir um sofortige Bestellung.

Teutonia-Verlag
A. Bass & Co.
Leipzig, Mühlgasse 10.

Die neue Rundschau

XVIII^{ter} Jahrgang der freien Bühne

Schluß der
Inseratenannahme für das
Märzheft
am 9. Februar

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

= Grosser Nutzen. =
= Keine Arbeit mit Abrechnung. =
= Fort mit den Kommissionssendungen =

== Briefmarken ==

1000 Stück, alle verschiedenen. Verkaufspreis lt. Senf Katalog 1907.

Statt M. 61. — bis M. 63. — für nur M. 12. — bar! Nachnahme-Porto extra.

Solides, sauberes, in Heft nach Ländern geordnetes, verkaufsfertiges Sortiment. Neben jeder Marke Verkaufspreis nach Senf. Versuch führt stets zu Nachbezug. Kein Ausschuss, keine Ausschnitte, keine Stempelmarken etc.

Lichtenstein-Callenberg.

Martin Doerffeldt.

Geflügel-Ausstellung

Für eine am 1. März d. J. hier stattfindende Geflügel-Ausstellung erbitte ich einschl. Literatur in je 1 Ex. direkt per Post franko.

Arnsberg i. W.

J. Stahl.



O.-M. 1907.

Unsere Transportangaben für das Jahr 1906 versandten wir in diesen Tagen. Die Remittendenfaktur verschickten wir bereits Anfang Januar, an die Handlungen im Ausland am 11. Januar unter Streifband.

Diejenigen Firmen, denen Transportzettel oder Remittendenfacturen nicht zugegangen sein sollten, bitten wir, dieselben nochmals von uns zu verlangen.

Leipzig, den 5. Februar 1907.

Dunder & Humblot.

Auf die uns bis 10. April d. J. zugehenden Meßanzahlungen schreiben wir außer 1% Meßagio 4% Zinsen für das Jahr gut.

Leipzig, den 5. Februar 1907.

Dunder & Humblot.

Verleger

auf naturwiss. oder Lehrmittel-Gebiet

für ein gangbares Unternehmen gesucht. In jeder Schule notwendig, in jedem gebildeten Hausstande freudig aufgenommen. Ein periodisch erscheinendes Werk, von dem jede Lieferung ein abgeschl. Ganzes u. einzeln käuflich ist. Vorzügliches Reklamemittel für größere Lehrmittel-Unternehmungen u. wiss. Verlag. Autor hat bereits auf diesem Gebiete gute Erfolge erzielt!

Zuschriften unter A. E. 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Mitlesen gesucht:

Bibliographie de la France,
The Publishers' Circular,
Bibliografia Española oder
Boletín de la Librería,
Giornale della Libreria,
Nordisk Boghandlertidende.

Die Zeitschriften werden nach Durchsicht zurückgegeben. Gef. Angebote unter ++ 528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Maschinensatz liefert

billigst süddeutsche Provinzdruckerei. Angebote unter 489 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur kauft stets bar G. Holtz in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Ernst A. Böttcher

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt

Fernsprecher I, 6246 **Berlin C.**, Brüderstrasse 15

Kommissionär: H. Kessler in Leipzig.

empfehlte sich für alle einschlägigen Aufträge.

||| Firmen, die sich eine Naturalien-Lehrmittel-Abteilung zulegen wollen, bitte ich, gefl. meinen Prospekt zu verlangen und sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Es ist das eine günstige Gelegenheit,

Umsatz und Reingewinn zu erhöhen,

ohne Raum und Betriebskapital nötig zu haben.

Ostermesse 1907

Keine Disponenden!

Verlag „Harmonie“, Berlin.

O.-M. 1907

Keine Disponenden!

Schlesische Verlagsanstalt
S. Schottlaender
in Breslau.

Keine Disponenden O.-M. 1907.

Modernes Verlagsbureau
Wigand,
Berlin-Leipzig.

Matratze kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen
F. O. Hartig in Leipzig.
Verlagsreste f. bar C. Bartels, Weißensee b/B.

Vertriebs-Leiter,

der imstande ist, ein Blatt über die alltägliche Methode hinaus zu propagandieren, wird für eine Berliner Wochenschrift zum 1. April gesucht. Event. Tantiembeteiligung.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und tunlichst Photographie unter \ddagger 548 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den Buchverlag eines überaus feinsinnig und interessant geschriebenen

Salon-Romans

aus erster Frauennfeder wird ein

tüchtiger Verleger

gesucht. Angebote unter 514 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

O.-M. 1907

keine Disponenden.

Strassburg i. E.
Josef Singer, Hofbuchh.

Steindruck-Aufstagen,
auch Autos vom Stein, werden sauberst und preiswert geliefert von
Mehner & Maas, Leipzig.

Werk- und Plattendruck sowie feinsten Autotypie-Druck liefert Provinz-Druckerei preiswert. Reflekt. erfahren Näheres unt. O. 209 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenbergl)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

I. Buchhalter (30er),

zurzeit in grösserer Verlags- und Reisebuchhandlung mit Zeitschriften-Verlag tätig, energische, zielbewusste Persönlichkeit, firm in allen kaufmännischen Obliegenheiten, sucht dauernde, selbständige Stellung. Angebote erbeten unter No. 535 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchh.-Gehilfe, mit 10jähr. Praxis, gelernter Sortimenter, in grossem Leipz. Verlag u. Bar-Sort. tätig gewesen, perf. Auslieferer, firm in Kontenführung und Abschlussarbeiten, Kenntnisse im

Inseraten- und Reklamewesen

sucht zum 1. April oder später Lebensstellung. Suchender hat die Realschule besucht, ist militärfrei und im Besitz von Prima-Zeugnissen.

Gef. Angebote unter \ddagger 534 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dr. phil., Kunst- u. Literaturhistoriker,

der vor seinem Universitätsstudium während zweier Jahre eine mittlere kunstgewerbliche Anstalt selbständig geleitet hat, sucht geeignete Stellung. Referenzen zu Diensten.

Gef. Angebote unter V. 641 S. an Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.

Dame,

in sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten, Kassawesen u. Buchhaltung firm, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse, zum 1. April anderweit. Engagement. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote u. S. 100 poste restante Berlin W., Postamt 57, erbeten.

Nach

München, Graz, Innsbruck, Linz oder Salzburg

sucht sich gewissenhafter, auf allen Gebieten des

Buch- und Zeitungsverlages

erfahrener Fachmann, der jahrelang leitende Posten in den Alpenländern bekleidete, gelegentlich zu verändern.

Gef. Angebote unter F. W. K., Neustadt a. Haardt erbeten.

Berlin — Hamburg.

Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, z. Z. in angesehenem Berliner Verlage tätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. März oder 1. April, möglichst in einer der genannten Städte, Stellung, am liebsten mit Beteiligung an den Herstellungsarbeiten.

Gef. Angebote unter M. O. 45, Berlin W., Postamt 57.

15jähr. Mädchen, Buchh.-Tochter, sucht Lehrlingsstelle in besserem Sort., ev. mit Nebenbr. Am liebst. in ein. Stadt Hessens od. i. Hessen-Raffau. Familienanschluß Bedingung. Angeb. u. H. S. 554 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Adressen!

Wir geben ca. 5000 gedruckte gummierte Adressen von Gymnasiallehrern, Rektoren, Gelehrten, Schriftstellern sowie Bibliotheken, Schulen etc., zusammen völlig versandfertig, für 8 Mark (mit Porto \mathcal{M} 8.20) ab. Da Vorrat nur sehr gering, bitten wir um sofortige Bestellung.

Teutonia-Verlag
A. Bass & Co.
Leipzig, Mühlgasse 10.

Die neue Rundschau

XVIII^{ter} Jahrgang der
Freien Bühne

Schluß der
Inseratenannahme für das
Märzheft
am 9. Februar

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

= Grosser Nutzen. =
= Keine Arbeit mit Abrechnung. =
= Fort mit den Kommissionssendungen. =

== Briefmarken ==

1000 Stück, alle verschiedenen. Verkaufspreis lt. Senf Katalog 1907.

Statt M. 61. — bis M. 63. — für nur M. 12. — bar! Nachnahme-Porto extra.

Solides, sauberes, in Heft nach Ländern geordnetes, verkaufsfertiges Sortiment. Neben jeder Marke Verkaufspreis nach Senf. Versuch führt stets zu Nachbezug. Kein Ausschuss, keine Ausschnitte, keine Stempelmarken etc.

Lichtenstein-Callenberg.

Martin Doerffeldt.

Geflügel-Ausstellung

Für eine am 1. März d. J. hier stattfindende Geflügel-Ausstellung erbitte ich einschl. Literatur in je 1 Ex. direkt per Post franko.

Arnsberg i. W. J. Stahl.



O.-M. 1907.

Unsere Transportangaben für das Jahr 1906 versandten wir in diesen Tagen. Die Remittendenfaktur verschickten wir bereits Anfang Januar, an die Handlungen im Ausland am 11. Januar unter Streifband.

Diejenigen Firmen, denen Transportzettel oder Remittendenfakturen nicht zugegangen sein sollten, bitten wir, dieselben nochmals von uns zu verlangen.

Leipzig, den 5. Februar 1907.

Dunder & Humblot.

Auf die uns bis 10. April d. J. zugehenden Meßanzahlungen schreiben wir außer 1% Meßagio 4% Zinsen für das Jahr gut.

Leipzig, den 5. Februar 1907.

Dunder & Humblot.

Verleger

auf naturwiss. oder Lehrmittel-Gebiet

für ein gangbares Unternehmen gesucht. In jeder Schule notwendig, in jedem gebildeten Hausstande freudig aufgenommen. Ein periodisch erscheinendes Werk, von dem jede Bestellung ein abgeschl. Ganzes u. einzeln käuflich ist. Vorzügliches Reklamemittel für größere Lehrmittel-Unternehmungen u. wiss. Verlag. Autor hat bereits auf diesem Gebiete gute Erfolge erzielt!

Zuschriften unter A. E. 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Mitlesen gesucht:

Bibliographie de la Franco,
The Publishers' Circular,
Bibliografía Española oder
Boletín de la Librería,
Giornale della Libreria,
Nordisk Boghandlertidende.

Die Zeitschriften werden nach Durchsicht zurückgegeben. Gef. Angebote unter \ddagger 528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Maschinensatz liefert

billigst süddeutsche Provinzdruckerei.
Angebote unter 489 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur kauft stets bar G. Hölz in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Ernst A. Böttcher

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt

Fernsprecher I, 6246 **Berlin C.**, Brüderstrasse 15

Kommissionär: **H. Kessler** in Leipzig.

empfiehlt sich für alle einschlägigen Aufträge.

||| Firmen, die sich eine Naturalien-Lehrmittel-Abteilung zulegen wollen, bitte ich, gefl. meinen Prospekt zu verlangen und sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Es ist das eine günstige Gelegenheit,

Umsatz und Reingewinn zu erhöhen,

ohne Raum und Betriebskapital nötig zu haben.

Ostermesse 1907

Keine Disponenden!

Verlag „Harmonie“, Berlin.

O.-M. 1907

Keine Disponenden!

Schlesische Verlagsanstalt
S. Schottlaender
in Breslau.

Keine Disponenden O.-M. 1907.

Modernes Verlagsbureau
Wigand,
Berlin-Leipzig.

Matratur kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen **F. D. Hartig** in Leipzig.
Verlagsrestel. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

Vertriebs-Leiter,

der imstande ist, ein Blatt über die alltägliche Methode hinaus zu propagandieren, wird für eine Berliner Wochenschrift zum 1. April gesucht. Event. Tantiembeteiligung.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und tunlichst Photographie unter \ddagger 548 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den Bachverlag eines überaus feinsinnig und interessant geschriebenen

Salon-Romans

aus erster Frauensefeder wird ein

tüchtiger Verleger

gesucht. Angebote unter 514 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

O.-M. 1907

keine Disponenden.

Strassburg i. E.
Josef Singer, Hofbuchh.

Steindruck-Auflagen,
auch Autos vom Stein, werden sauberst und preiswert geliefert von
Wöhner & Maas, Leipzig.

Werk- und Plattendruck sowie feinsten Autotypie-Druck liefert Provinz-Druckerei preiswert. Reflekt. erfahren Näheres unt. O. 209 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

II. ordentliche Hauptversammlung.

Freitag, den 15. Februar 1907
im kleinen Saale des Buchhändlerhauses
(Eingang Portal III)

Anfang pünktlich 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die XII. ord. Hauptversammlung v. 14. Dezember 1906.
2. Bericht über die I. ord. Hauptversammlung v. 18. Januar 1907.
3. Bericht über die I. ausserord. Hauptversammlung v. 25. Januar 1907.
4. Mitglieder-Anmeldung.
5. Besprechung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 1907.
6. Antrag des Vorstandes auf die ausserordentliche Überweisung eines Betrages aus der Unterstützungskasse in die Vereinskasse.
7. Antrag des Herrn O. Zipperling und Genossen betr. Wahl eines Vergütungsausschusses.
8. Gehilfen-Kantatefeier.
9. Bericht über das 50jährige Stiftungsfest der „Bastei“ zu Dresden.
10. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten.

Leipzig, den 7. Februar 1907.

Der Vorstand.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Böhmisches Reisewerk

von unbegrenzter Absatzfähigkeit, dessen erfolgreicher Vertrieb hohen Gewinn garantiert, wird leistungsfähigen tschechischen Reisebuchhandlungen, auch deutschen Firmen, die in Österreich reisen lassen, zu günstigen Bedingungen geliefert. **Angeb. u. 402 d. d. G.-St. d. B.-V. erb.**

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). **Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.**

Klischee für Verlag, Autotypien, Zinkätzungen

liefert die Harzer Graph. Kunst-Anstalt Wernigerode, Harz.

Eine grosse modern eingerichtete Druckerei wünscht den Druck von Fachzeitschriften oder sonstigen periodisch erscheinenden Drucksachen zu übernehmen.

Gef. Anfragen unter **†† 340** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler möchte sich in Freistunden der Übersetzung von engl. und französ. Romanen ins Deutsche widmen. Ferner werden Manuskripte auf der Schreibmaschine druckfertig umgeschrieben. Gef. Angebote unter **R. A. 434** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 1449. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 1449. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1449. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1452. — Der Buchhandel und die Revision des Wettbewerbsgesetzes. S. 1453. — Unbestehbare Positionen. Von Ober-Postassistent Langer. S. 1453. — Kleine Mitteilungen. S. 1455. — Personalmeldungen. S. 1456. — (Sprechsaal.) S. 1456. — Angegebene. S. 1457-1484.

Adlermann Rchf. in M. 1476.	Curtius 1478.	Hartig in Le. 1483.	Rauterborn 1472.	Neupert's Sortsch. in Pl. 1476.	Seeber 1476.
Rdt 1471.	Dames 1477.	Hartleben Sort. 1472.	Rehmann & Wenzel 1477.	Nordsta Volk. 1474.	Seemann, G., Rchf. 1468.
Aberjahn'sche Bk. 1474. 1476.	Demeaux 1478.	Harzer Graph. Kunst-Anst. 1484.	Reicher in Wien 1469.	Koertershaeuser 1479.	Selbst in Stu. U 1.
Agentur d. Kaufm. Hauses 1478.	Deutsche in Wien 1477.	Hauptvogel 1477.	Reichardt'sche Bk. 1476.	Oesterheld & Co. 1466. 1467.	Selb's Berg Ant 1473.
Altd. Buchh. in Jena 1479.	Dtsche. Brauereigesellsch. 1478.	Hauptvogel Rchf. 1478.	Reo & Comp. 1478.	Ofermoor 1474.	Singer in Straß 1483.
Alte 1477.	Dtsche. Buchh. in Reg 1481.	Hebe 1478.	Reuschner & S. 1474.	Palm's Hoffh. in M. 1480.	Sperling in Stu. 1472.
Amelang'sche Bk. in Charl. 1474.	Dieball 1469.	Heege & S. 1480.	Revi in Stu. 1478.	Perl in Brn. 1476.	Speyer & S. 1480.
Amende & S. 1473.	Doerffelbt 1482.	Hegebs & S. 1472.	Revel'sche Bk. 1464.	Pfeffer'sche Bk. in Halle 1472.	Spieß in Marx. 1476.
Antiqu. Verbel 1476.	Dunder & S. 1482 (2).	Hetzze in Dr. 1479.	Rein'sche Bk. in Frier 1478.	Riesch 1468. 1477.	Stahl in Krsb. 1462. 1482.
Bade in Paris 1479.	Dytsche Bk. in Le. 1473.	Henschel & M. 1474.	Rien in Hof 1464.	Risa 1477.	Stauff & Cie. 1478.
Baensch H.-W. in Brn. 1457.	Edstein Rchf. 1458.	Herber in St. S. 1477.	Rist & Jr. 1476.	Volst. Bk. in Rittw. 1478.	Steinbider 1478.
Baer & Co. 1474. 1475. 1476.	Hedler in Pitt. 1472.	Herber in Straß. 1476.	Rorenz in Le. 1475.	Preßing 1481.	Sterna 1481.
Barb, Marquardt & Co. 1459.	Hinterlin, V., 1473.	Hepn in Reg. 1481.	Rorenz in Gmund. 1473.	Preuß & J. 1470. 1471.	Stiehl 1478.
Bartels in Weis. 1483.	Hischer, S., in Brn. 1482.	Hiersemann 1477.	Rosenz & Waepel 1478.	Ramm & S. 1484.	Strobel 1477.
Basler Buch- u. Antq. 1476.	Hlescher, C. Jr., in Le. 1479.	Hilger Berl U 4.	Roeder & Co. 1480. 1483.	Reimer, D., 1460. 1464.	Stuttg. Schmajch. Druck. U 4.
Bath 1473.	Hof W. m. d. S. 1474. 1480.	Hirsch, C. in M. 1472.	Rüneburg Sort. 1474.	Rinau 1477.	Südbichs. Ant. in M. 1475.
Beck, C., in Le. 1476.	Hofmann, R., in Le. 1471. 1481.	Hoffmann, R., in Le. 1471. 1481.	Racmillan & Co. 1457.	Ronge Rchf. 1476.	Syltagg 1474.
Behr's Berl in Brn. 1465.	Hofmann, C., & Co. 1460.	Hofmann, C., & Co. 1460.	Matota 1472. 1474.	Säch. Schulbuch. in Weis. 1478.	Tautonia-Berl. 1482.
Behrend & Co. 1469.	Holt 1482.	Huber in Salz. 1478.	Marajhle & S. 1481.	Sauer in Brn. 1478.	Zitmann 1472.
Bejers in Utr. 1475.	Hunder in Salz. 1478.	Insel-Berl. 1478.	Marz 1476.	Saunter in Slav. 1479.	Zitmann 1472.
Bermühler Berl. 1458.	Internat. News Co. 1476.	Internat. News Co. 1476.	v. Masary 1471.	Saunter in Stettin 1472.	Unt.-Bk. in Freib. (Schweiz) 1473. 1478.
Beher in Königsb. 1473.	Jahn & S. 1457.	Jahn & S. 1457.	Max & Comp. 1476.	Schag in Duisd. 1476.	Berl. „Harmonie“ 1483.
Bobel 1477.	Keil's Rchf. W. m. d. S. in Le. 1478.	Keil's Rchf. W. m. d. S. in Le. 1478.	Mayländer 1480.	Scharrer 1476.	„Vita“ 1475.
Böhmert in Dr. 1463.	Keller in Jrtf. a. M. 1465.	Keller in Jrtf. a. M. 1465.	Meiner & M. 1488.	Schickhardt & E. 1471.	Goldmar 1457. 1478. 1480(3). 1481.
Borggold in Le. 1473.	Kirten in Ja. 1478.	Kirten in Ja. 1478.	Meier-Rehert 1476.	Schlemminger 1474.	BoldmarComm.-Beis. 1478.
Bote & B. 1472. 1473.	Kittler in Le. 1476.	Kittler in Le. 1476.	Meiße 1477.	Schlesinger in Weis. 1477.	Bagner in Le. 1479.
Böttcher in Brn. 1483.	Knap 1470.	Knap 1470.	Meyer in Brn. 1471.	Schleier-Berl.-Anst. 1483.	Wartig's Berl. 1464.
Brettenstein 1475. 1476.	Kochler, R. Jr., in Le. 1480.	Kochler, R. Jr., in Le. 1480.	Mittler & S. 1468.	Schmidt & Günther 1477.	Weber, O., in Le. 1484.
Brodhaus' Sort. 1475 (2).	König in Hanau 1478.	König in Hanau 1478.	Mohde von Heute 1480.	Schmitz & D. 1473. 1480.	Wedeck & Co. U 2.
Brühns in Riga 1475.	Krüger in Witt. 1479.	Krüger in Witt. 1479.	Mob. Verlagsbureau 1483.	Schmützer in Wepl. 1473.	Weg in Le. 1473.
Buchh.-Geh.-Ber zu Le. 1484.	Kuh in Otschp. 1480.	Kuh in Otschp. 1480.	Morgenstern in Brsl. 1480.	Schober in Brn. 1458.	Werner in M. 1473.
Buchh. „Reichspost“ 1475.	Kullman 1471.	Kullman 1471.	Mosse in M. 1481.	Scholz in Brsl. 1474.	Weyers-Raaper 1480.
Burgersdijl & R. 1478.	Kyamei 1477.	Kyamei 1477.	Müller in Stu. 1478.	Schrader in Stolz 1479.	Wiedert 1472.
Busch in Le. 1468.	Lampmann Söhne 1484.	Lampmann Söhne 1484.	Mueller in Halle 1469.	Schulz in Brsl. 1457 (3).	Wiegand in Otsch. 1473.
Carlebach 1473.	Langer in M. 1461.	Langer in M. 1461.	Remnich in Rann. 1477.	Schulz in Tobl. 1477.	Wobbe 1475.
Claus 1469.			Reugebauer in Prag 1472.	Schüpe in Otsch. 1475.	Wiegert in Jrtf. a. M. 1474.
Creutz'sche Bk. 1478.			Reumann'sche Bk. i. Jrtf. a. M. 1477.	Schwartz in Thorn 1475.	

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evera. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Verlagsbuchhandlung Karl Graeser & K^{ie.}
Wien IV/2.

In Kürze erscheint:

BAU UND EINRICHTUNG DER LOKOMOTIVE

==== Kurzgefasstes Lehrbuch von ====

Ing. Ludwig Ritter von Stockert

a. o. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien, ehemaliger stellvertretender Zugförderungsinspektor der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Behördlich geprüfter Lokomotivführer, gerichtlich bestellter Sachverständiger für Werkstätten und Betriebsmittel von Eisenbahnen und Strassenbahnen.

Gross 8°. (VI und 231 Seiten). Mit 394 Figuren.

Preis broschirt Mark 8.— ord., Mark 6.— no., gebunden Mark 9.— ord., Mark 6.75 no.

Der Verfasser, der an der k. k. Technischen Hochschule in Wien über **Eisenbahn-Maschinendienst** und **Eisenbahnbetrieb** vorträgt, wollte mit diesem Buche vor allem den **Hörern an technischen Hochschulen** das Wissenswerte aus dem umfangreichen Stoff in **notwendiger Knappheit**, durch zahlreiche Abbildungen übersichtlich gestaltet, darbieten. Das Lehrbuch wird jedoch auch **Maschineningenieuren** und **Maschinenbauern** willkommen sein, die sich in dem Buch durch die übersichtliche Zusammenfassung des Stoffes in knapper und doch klarer Form leicht orientieren werden.

Käufer des Buches sind: Hörer technischer Hochschulen, Maschineningenieure und Maschinenbauer, technische Beamte in Lokomotiv-Werkstätten sow. allen anderen Maschinenfabriken, technische Bibliotheken, Lehrer an Maschinenbau- und Werkmeisterschulen etc. etc.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

AUSZUG AUS DEM LEHRBUCH DER LOKOMOTIVE

von Ing. Ludwig Ritter von Stockert

a. o. Professor etc. etc.

für Lokomotivführer und Heizer.

Ca. 12 Bogen Gross 8°. mit zahlreichen Figuren. Preis broschirt M. 6.— ord., M. 4.50 no.
Preis gebunden M. 6.80 ord., M. 5.10 no.

In diesem „Auszug“ wurden Berechnungen und Erklärungen, deren Verständnis eine wissenschaftliche Bildung voraussetzt, fortgelassen und der Stoff in leichtverständlicher Weise dem praktischen Bedürfnis eines Lehrbuches für **Lokomotivführer** und **Heizer**, sowie zum Gebrauch im Unterricht an **Spezialkursen für Lokomotivführer** entsprechend gesichtet.

Wir empfehlen diese beiden Lehrbücher Ihrem gesch. Interesse und erbitten Ihre tätige Verwendung hierfür.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1907.

Karl Graeser & K^{ie.}

**Grössere Lieferungs - Werke,
wissenschaftliche Werke,
umfangreichere Romane etc.
werden billig und tadellos
* * hergestellt in der * ***

**Stuttgarter Setzmaschinen-
Druckerei G. m. b. H.**

Stuttgart, Pfizerstr. 5.

Inbezug auf saubere Arbeit konkurrieren wir mit jeder deutschen Setzmaschinendruckerei.

Referenzen und Muster zu Diensten.



für 1908 erscheint
im November:

Deutsches
Reichs - Patent

Bester Artikel zur
Gratisverteilung
an die Kunden des
Sortiments.

100 Exemplare
mit Ihrer ein-
gedruckten
Firma 35 M.,
50 Exemplare
20 M.

Nur bar.

Weniger als 50
Exemplare werden
nicht abgegeben.

Urteile, wie nachstehendes, gehen uns täglich zu:

„Wir bemerken ausdrücklich, dass Ihre Kalender bei
„unsere Kunden, wozu allererst nur bedeutendste Fabri-
„kanten gehören, grössten Beifall fanden, was uns zur
„Nachbestellung veranlasste.“

Hermann Sachse & Co.
Berlin SO. 26.

Da die Bestellungen sich gegen Ende des Jahres sehr
häufen, bitten jetzt schon um Aufgäbe Ihres Bedarfes.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer
Königl. Hofbuchdrucker.

Sofort nach Beendigung der Stichwahlen erscheint in unserem Verlage:

Kürschners Deutscher Reichstag 1907

Herausgegeben von Hermann Hillger.

Das originell ausgestattete Buch wird enthalten:

- Bilder und ausführliche Biographien aller Abgeordneten.
- Das Wahlergebnis 1907.
- Geschäftsordnung für den Reichstag.
- Die Reichstagsmitglieder nach Fraktionen.
- Vorstand und Bureau des Reichstags.
- Zwei farbige Pläne usw.

Das Buch erscheint dieses Mal in etwas größerem Format, in besserer Ausstattung und kostet

== 60 Pf. ord. ==

Wir können ausnahmslos nur gegen bar liefern. Auslieferung nur in Leipzig. Wir bitten, umgehend zu bestellen, dann ist ein großer Absatz sicher.

Bezugsbedingungen: 60 Pfg. ord., 45 Pf. bar; 11 - 25 Expl. à 43 Pf. bar, 26 - 50 Expl. à 40 Pf. bar, von 51 Expl. ab à 38 Pf. bar, wenn auf einmal bestellt. Gebunden M. 1.20 ord., M. - .90 bar.

Berlin W. 9, den 31. Januar 1907.

Hermann Hillger Verlag.